

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 14/15 · 13.4.2018

24-Stunden-Pflege: Erhöhung der Förderung ist die billigste Lösung

Fachgruppenobmann Robert Pozdena: „Selbstständige Personenbetreuung ist Säule des Systems.“

Seiten 4 & 5

Frisch gebackenes Siegerlächeln

Josefa Grill zeigte beim Landeslehrlingswettbewerb der Bäcker ihr Talent beim Striezelflechten, Kipferlformen, Weckenschlagen und Brotbacken und holte den ersten Platz. **Seite 31**

Foto: www.scenicdesign.org



Österreichische Post AG WZ 14Z040163 W Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Aktuell:
Netzwerktreffen:
Über 400 junge
Unternehmer
beim JUTA 2018
Seiten 6 und 7

GEWERBE PARK Seyring

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHI-Park Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien - Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Ausstellungsflächen
Produktions- und Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Service:
Produktfälschung:
Beschlagnahmter
Warenwert von
über 13 Millionen
Seiten 22 und 23

Magazin

NÖWI persönlich:

70 Jahre NÖ Gebietskrankenkasse



1948 wurde in der konstituierenden Sitzung des damaligen Vorstandes die größte Krankenkasse Niederösterreichs, die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK), gegründet.

Jetzt wurde der 70. Geburtstag der Krankenkasse mit NÖGKK-

Generaldirektor **Jan Pazourek**, NÖGKK-Obmann **Gerhard Hutner**, AKNÖ-Präsident **Markus Wieser** und als Vertreter der WKNÖ **Franz Ehrenleitner**, Obmann des Landesgremiums des Weinhandels Niederösterreich, gefeiert. Foto: NÖGKK/Haslinger

Günter Ofner erhält Ehrenmedaille



Von rechts: WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser überreichte Flughafen- und WK-Ausschussmitglied Günther Ofner die Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ. Spartenobmann-Stv. Rudolf Busam und Spartenobmann-Stv. Richard Mader waren die ersten Gratulanten. Foto: WKNÖ

Sowohl in der WKNÖ als auch in der WK Österreich vertritt **Günter Ofner** erfolgreich die Interessen der österreichischen Luftfahrtunternehmen. „Lieber Günter, wir

wünschen dir für deine großen Aufgaben am Flughafen, aber auch auf dem politischen Parkett alles erdenklich Gute“, so WKNÖ-Vizepräsident **Christian Moser**.

AUS DEM INHALT

Thema

24-Stunden-Pflege ist am Effizientesten 4 - 5

Niederösterreich

JUTA 2018 – die Zukunft der NÖ Wirtschaft 6 - 7

Finanzminister Löger plant Modernisierung und massive Vereinfachung des Steuerrechts 8 - 9

Fotografin der Woche Melitta Schmutzer 10

AK-Studie: Flexible Arbeitszeit ist gefragt 11

TMS St. Pölten geht innovative Wege 12

Landes-Förderung für den Bau von Prototypen 14

Boom bei Ausflügen 15

Österreich

Arbeitsstiftung für den Finanzsektor steht 16

Aufschwung im Gewerbe angekommen 16

Industrie: Wachstum hat sich beschleunigt 16

Wirtschaftsmision der Superlative 17

Service

Schon im Eigentümer-Register eingetragen? 18

Nutzen Sie 19

Künstliche Intelligenz? 19

Vitale Betriebe: 20

Firma Moniletti 20

Czech Raildays in Ostrava 21

Produktpiraterie: Fast eine Viertel-Million Fälschungen beschlagnahmt 22 - 23

Neues aus dem WIFI 24 - 25

Termine, Zollwerte, Nachfolgebörse, VPI, Insolvenzen 26 - 29

Branchen

NÖ Handel weiterhin im Beschäftigungshoch 30

Gewerbe & Handwerk 31

Lkw-Theater fährt in die nächste Runde 32 - 33

Transport & Verkehr 32

Handel 35

„Mit Facebook und Google geschäftlich erfolgreich!“ 36

Bezirke 37

Kleiner Anzeiger 46

Buntgemischt 47

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung. **Redaktion:** Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebinger, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani. Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter. Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2017; Druckauflage 91.346.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt.

Inseratenverwaltung: Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHL DER WOCHE

2020

Finanzminister Hartwig Löger kündigt im Interview eine Modernisierung und Vereinfachung des österreichischen Steuerrechts an – geplant ist die Umsetzung laut Löger mit einer Steuerreform im Jahr 2020.

Lesen Sie das ganze Interview auf den Seiten 8 und 9

KOMMENTAR

Mehr Tempo statt langer Atem

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Die ersten Überlegungen gehen noch auf die 70er-Jahre zurück. Die konkreten Planungen dauern nun schon mehrere Jahre. Und die tatsächliche Umsetzung der Traisental-Schnellstraße S34 lässt aufgrund immer neuer Einsprüche weiter auf sich warten. Ähnlich sieht es bei anderen Infrastrukturprojekten aus, Stichwort „Dritte Piste“, Marchfeld-Schnellstraße S8 und so weiter. Wer in Österreich heute Infrastrukturprojekte plant, braucht einen sehr langen Atem.

Selbstverständlich sind im Sinne der Rechtsstaatlichkeit bei infrastrukturellen oder auch unternehmerischen Großprojekten alle

Argumente zu berücksichtigen, die Umwelt natürlich ebenso wie der Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort. Die geplante Staatszielbestimmung für einen „wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort“ sollte hier künftig Ungleichgewichte ausgleichen.

Zugleich geht es für die Bundesregierung freilich darum, mit geeigneten Maßnahmen grundsätzlich ein höheres Tempo bis zur Entscheidungsfindung sicherzustellen. Denn auch möglichst zeitnahe Entscheidungen gehören zum Rechtsstaat dazu. Und davon kann bei Entscheidungen, die mehrere Jahre oder gar über ein Jahrzehnt dauern, nicht die Rede

sein. Da braucht es definitiv eine Beschleunigung.

Denn der lange Atem, der heute bis zu letztinstanzlichen Entscheidungen oft nötig ist, kann viel zu leicht dazu führen, dass heimischen Unternehmen und Arbeitsplätzen im internationalen Wettbewerb die Luft ausgeht.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

Austrotherm expandiert in der Türkei

Austrotherm, führender Anbieter im Bereich qualitativer Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, expandiert weiter in der Türkei. Anfang April ging im Westen der türkischen Hauptstadt Ankara das nunmehr dritte Dämmstoff-Werk in Betrieb.

Austrotherm produziert am neuen Standort Dämmplatten aus EPS. Die Investitionen für die neueste EPS-Produktionstechnologie belaufen sich auf 2 Millionen Euro und ermöglichen eine Jahreskapazität von bis zu 400.000 Kubikmeter. Die 6.200 Quadratmeter große Produktionshalle wurde langfristig angemietet. In Summe beschäftigt Austrotherm in Ankara 14 Mitarbeiter.

„Auch wenn wir seit zehn Jahren mit einem schwierigen Umfeld zu kämpfen haben und der stark volatile Wechselkurs uns vor immer neue Herausforderungen stellt, setzen wir auf die Langfrist-Perspektive. Allein in der Zentraltürkei leben rund 21 Millionen Menschen, über 5 Millionen davon in Ankara. Nur 30 Prozent der Gebäude verfügen über eine Wärmedämmung und das, obwohl in Anatolien strenge Winter und heiße Sommer vorherrschen“, begründet Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe, den neuerlichen Expansionsritt.

„Die Energieimporte belasten die türkische Handelsbilanz. Dämmen wird auch in der Türkei zum Gebot der Stunde“, so Prinzhorn.



Austrotherm startet Anfang April in Ankara mit der Produktion von Dämmplatten. Gerald Prinzhorn, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe, freut sich über das starke Engagement in der Türkei.

Foto: Austrotherm/Baldauf

Austrotherm wagte 2008 als erstes europäisches EPS-Dämmstoffunternehmen den Sprung über den Bosphorus. Mit hochqualitativen Dämmprodukten und Top-Service konnte man den regional gut aufgestellten Mitbewerbern in Istanbul Paroli bieten. 2013 ging in der Nähe von Izmir das zweite Austrotherm-Werk in Betrieb.

Wirtschaft international:

Lamborghini produziert E-Bikes

Rom (APA) – Autobauer setzen künftig nicht nur auf fahrerlose Fahrzeuge und Hybrid-Wagen, sondern investieren auch in die Entwicklung von Fahrrädern und E-Bikes. Auch die zum Volkswagen-Konzern gehörende Luxusmarke Lamborghini setzt auf die Produktion von E-Bikes. Am Konzernsitz im norditalienischen Sant Agata Bolognese nahe Bologna hat Lamborghini ein Abkommen mit dem Start-Up-Unternehmen Italtechnology für die Produktion exklusiver E-Bikes in limitierter Version abgeschlossen. Die Fahrräder mit elektronischem Anti-Diebstahl-System und exklusivem Design schaffen bis zu 145 Kilometer mit einer Ladung von vier Stunden. Die E-Bikes können in den Farben von Lamborghinis Automodellen lackiert werden. In diesem Fall kostet das E-Bike ab 14.500 Euro, berichtete die Mailänder Wirtschaftszeitung „Sole 24 Ore“.

RBI verkaufte Polen-Geschäft

Wien/Paris (APA) – Die Raiffeisenbank International (RBI) hat sich von ihrem Geschäft in Polen getrennt. Die französische BNP Paribas übernehme das Kernbankgeschäft, teilte das österreichische Institut mit. Die Fremdwährungskredite bleiben allerdings bei der RBI. Der Kaufpreis von rund 775 Mio. Euro wird den RBI-Gewinn um 120 Mio. Euro schmälern und das Kernkapital um 0,9 Prozentpunkte erhöhen. Es war nicht der erste Versuch, die polnische Tochter Bank Polska zu verkaufen. 2016 platzte das Vorhaben, nachdem die Alior Bank den Deal stoppte. Die RBI verordnete ihrer Tochter daraufhin einen Sparkurs.

Thema

24-Stunden-Pflege ist am Effizientesten

Seit dem Wegfall des Pflegeregresses steigt die Nachfrage nach Heimplätzen. Die NÖ Fachgruppe der Personenberatung und Personenbetreuung rechnet, dass dieser Trend bis Sommer andauern wird, die 24-Stunden-Pflege aber danach wieder ansteigt.

Von Arnold Stivanello

„In Niederösterreich sind bundesweit die meisten selbstständigen Personenbetreuerinnen gemeldet. Fast 18.000 sind es bei uns, in Wien etwa hingegen nur etwa 10.500“, Robert Pozdena, NÖ Fachgruppenobmann Personenberatung und Personenbetreuung, geht auch nach der Abschaffung des Pflegeregresses davon aus, dass sich dieser Trend weiter fortsetzt.

Vor allem dann, wenn die Pflegeheimplätze in unserem Bundesland voll sind, da neue Heime kaum gebaut werden. Die Fachgruppe hat jedenfalls in den letzten Jahren viel unternommen, um die Qualität in der 24-Stunden-Betreuung zu heben. So ging die Forderung nach einer

Erhöhung des Stundensatzes der Pflegeförderung immer mit dem Bestreben nach Einführung eines Qualitätsgütesiegels für Agenturen einher.

Win-Win-Win Situation: Erhöhung der Förderung

Robert Pozdena: „Wir arbeiten in der Fachgruppe gleichzeitig an einer Zertifizierung für Personenbetreuer. Wir wollen gut ausgebildete Betreuerinnen, die ein höheres Honorar für ihre Dienstleistung verlangen können.“ Dieses höhere Honorar ist wieder gekoppelt an eine Erhöhung der Förderung, was eine Win-Win-Win-Situation für Betreuer, Familie und Vermittlungsagenturen bedeuten würde.

Letztere haben den Vorteil, dass sie aus einem größeren Pool an qualifizierten Betreuerinnen vermitteln können.

Das österreichische Modell der 24-Stunden-Betreuung ist mittlerweile auch international gefragt. Auch andere Länder wie zum Beispiel Deutschland bestätigen, dass es ein „interessantes Modell ist“, weiß Robert Pozdena.

Dem Vorwurf, dass Personenbetreuer oft als Scheinselbstständige abqualifiziert werden, kontert der Fachgruppenobmann mit der eindeutigen Rechtslage: „Es gibt in Österreich ein Gesetz aus dem Jahr 2008 zur 24-Stunden-Betreuung. Eine Person, die hier die vom Gesetzgeber geforderten Bedingungen erfüllt, ist eine selbstständige Kraft – Punkt. Man kann diese Dinge natürlich wie immer von verschiedenen Seiten betrachten. Tatsache ist aber, dass es dieses Gesetz in Österreich seit zehn Jahren gibt und es ein Erfolg ist.“

70.000 PflegerInnen in ganz Österreich

Ein Kippen des Gesetzes wäre jedenfalls nicht ratsam, weiß Pozdena. „Dann bricht das ganze System zusammen. Aktuell haben wir über 70.000 aktive Pflegerinnen in Österreich, ich will nicht erleben, was bei einer Änderung unseres Systems passiert. Das Wort Pflegenotstand würden wir dann nicht nur in den Mund nehmen, wir würden ihn haben. Das Modell kann man noch immer besser machen, dafür setzen wir uns laufend ein. Wir müssen aber auch klar sagen, dass es die einzig leistbare Form ist.“ (siehe auch Interview auf Seite 5)

Kontakt zur Fachgruppe:
T 02742 851 19190
E dienstleister.gesundheit@
wknoe.at

**wko.at/noe/
personenberatung-
personenbetreuung**

FRAGEN UND ANTWORTEN ZU DEN KOSTEN EINER 24-STUNDEN-BETREUUNG

Was sagt die Wirtschaftskammer zur Abschaffung des Pflegeregresses?

Die Nachfrage nach Heimplätzen wird steigen. Aus Sicht der öffentlichen Budgets ist dies keine gute Entwicklung, weil Heimplätze die bei weitem teuerste Pflege- und Betreuungsform sind. Außerdem möchten die meisten Menschen, wenn es irgendwie möglich ist, unbedingt in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben.

Wie hoch sind die Kosten für einen Pflegeheimplatz?

Die Errichtung eines Pflegeheimplatzes kostet zwischen 85.000 und 170.000 Euro, die monatlichen Betriebskosten liegen zwischen 1.500 und 3.500 Euro in staatlichen Heimen – und bei bis zu 7.000 Euro in privaten Heimen.



Wie hoch sind die Mehrkosten für die öffentliche Hand für Pflegeheimplätze im Vergleich zur 24-Stunden-Betreuung?

Der Landesrechnungshof Niederösterreich hat 2016 ausge-rechnet, dass die 24-Stunden-Betreuung gegenüber einem Pfl-

geheimplatz dem Land 1.400 Euro pro Förderfall und Monat erspart.

Eine möglichst gute Förderung und der weitere Ausbau der 24-Stunden-Betreuung zu Hause tragen insgesamt also zur deutlichen Entlastung der öffentlichen Budgets bei.

Was würde es bedeuten, wenn man alle selbstständigen Betreuungskräfte anstellen würde, etwa bei einer bundesweiten Genossenschaft?

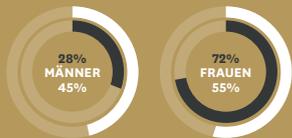
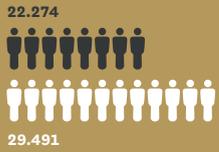
Dieser Frage ist eine von der Wirtschaftskammer beauftragte Studie des WIFO nachgegangen. Das Ergebnis: Unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben, wie der Einhaltung der gesetzlichen Höchstarbeitszeiten und Ruhepausen, des geltenden Mindestlohntarifs sowie von Krankenständen und Urlaubsansprüchen, wären die Kosten für Betroffene bis zu 4,2 Mal höher. Statt beispielsweise 2.300 Euro pro Monat müsste eine betroffene Familie dann mehr als 9.000 Euro aufbringen, wozu auch noch der höhere Administrationsaufwand kommen würde. Foto: Fotolia.com

Personenbetreuung in NÖ

2017

2030

Betreuungsbedürftige Personen in NÖ



Quelle: WKNÖ, Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung und Altersanmach der LR NÖ



PersonenbetreuerInnenbedarf in NÖ



Leben im Jahr 2030



INTERVIEW MIT ROBERT POZDENA, NÖ FACHGRUPPENOBMANN PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

„Die Pflege ist ein höchst intimer und sensibler Bereich!“

Worin sehen Sie Vorteile der Pflege in den eigenen vier Wänden? Mit welchen Kosten müssen die Kunden rechnen?

Pozdena: Aus einer 2017 gemachten WIFO-Studie wissen wir, dass die Leute zu Hause betreut werden wollen. Das ist das, was die Menschen wollen, was dem Staat viel billiger kommt als die Heimpflege. Und dass es auch für den Gesundheitszustand viel besser ist, wenn man zu Hause betreut wird.

Woran erkenne ich als Kunde eine seriöse Vermittlungsagentur?

Vier Kriterien sind hier unserer Ansicht nach wichtig. Erstens: Handelt es sich eine österreichische Agentur mit Sitz in



Österreich? Zweitens das Vertragsverhältnis: Werden die gemeinsam die mit dem Ministerium erarbeiteten Musterverträge verwendet? Drittens: Wie schaut die Qualitätskontrolle aus? Wird darauf geachtet, dass die Betreuer qualifiziert sind? Viertens: Steht

die Agentur als Mediator zur Verfügung? Die Pflege ist ein höchst sensibler und intimer Bereich, da kann es logischerweise auf beiden Seiten Probleme geben. Ist eine Vermittlungsagentur auch bereit, für Betreuerinnen einzustehen? Wir haben immer wieder Fälle, wo eine Betreuerin von der Familie ausgenutzt wird.

Können sich Kunden bei der Fachgruppe erkundigen?

Akquisition dürfen wir als Wirtschaftskammer klarerweise nicht machen, genauso wenig wie Preisempfehlungen abgeben. Wir schauen uns aber gerne die Verträge an, ob diese aus unserer Sicht optimal gelöst sind. Hier rede ich aber ausdrücklich nicht von Preispolitik, diese geht uns gar nichts an. Wir schauen, ob

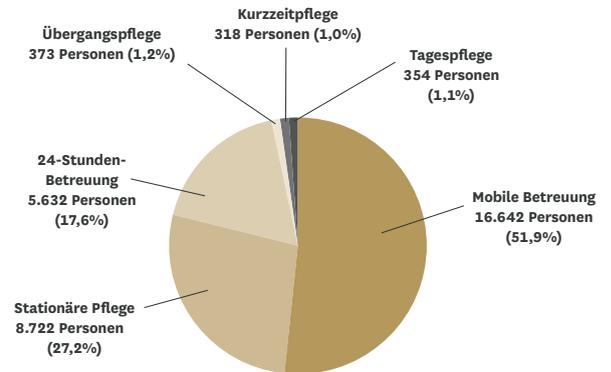
die Verträge transparent sind, ob der Kunde weiß, was er bekommt oder ob die Personenbetreuerin seriös behandelt wird. Dafür sind wir sehr gerne da.

Was aber, wenn jemand unheimlich günstig ist? Etwa um 30 Euro pro Tag anbietet?

Dann sagt mir schon der menschliche Hausverstand, dass sich das nicht ausgehen kann. So ein Preis kann nur zwei Gründe haben: Entweder kennt sich da jemand überhaupt nicht aus oder es wird jemand als Sklave gehalten. Bei einem relevanten Preis sollten beide Seiten zufrieden sein. Dass die Pflegerin immer mehr Honorar und die Partei immer weniger zahlen will, liegt in der Natur der Sache.

Foto: cura domo

Pflegeformen*

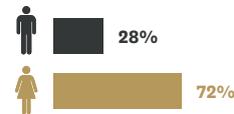


*Stichtag: 31.12.2014

24h-Betreuung in Niederösterreich*



3 drittichtigste Pflegeform in Niederösterreich



Männer 81,4 Jahre
Frauen 84,5 Jahre

*Stichtag: 15.12.2016

Niederösterreich

JUTA 2018 – die Zukunft der NÖ Wirtschaft

Der JUTA 2018 stand ganz im Zeichen des Weiterbildens und des Vernetzens. Fast 400 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer nutzten diese Chance, um im WIFI St. Pölten dabei zu sein und zeigten sich begeistert.

Von **Michael Liebming**er

Achtzehn Vorträge, sieben innovative Start up-Präsentationen, Unternehmensstories, das JW-Speed Networking sowie fünf Sparten-Sessions der Wirtschaftskammer Niederösterreich bildeten die vielfältigen Programmpunkte beim JUTA 2018. Ob Gründungsfragen, Rechtswissen, Wissenswertes zur Sozialversicherung oder Aufschlussreiches zur Unternehmerpersönlichkeit, es blieben keine Fragen offen.

Junge Wirtschaft unterstützt Gründer

„Die Ziele des Jungunternehmerntages sind, all jenen, die ein Unternehmen gründen möchten, das entsprechende Rüstzeug für ihren Alltag mitzugeben“, erklärt der Vorsitzende der Jungen Wirtschaft NÖ, Jochen Flicker. „Dabei fördern und unterstützen wir als



Bei der Spring Lounge am Abend in der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich dem JW-Vorsitzenden Jochen Flicker (Bildmitte, v.l.) samt seinem Team zur gelungenen Ausrichtung des Jungunternehmerntages 2018.

Fotos: Gerald Lechner

Vertreter der Jungen Wirtschaft mit unserem Wissen die Jungunternehmer. Auch wir haben irgendwann gegründet und nun können wir unsere Erfahrungen weitergeben.“

Das Gründerservice als Erstkontakt zu neuen Unternehmen

Dies bestätigt auch Dieter Bader vom Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ: „Wissen und ein gutes Netzwerk sind für junge Unternehmerinnen und Unternehmer total wichtig. Durch die Vielfalt an verschiedenartigen, informativen Vorträgen konnten sich die Jungunternehmer beim JUTA 2018 einerseits sehr gut fortbilden und andererseits auch

ein Netzwerk zu anderen Jungunternehmen aufbauen.“

„Die Junge Wirtschaft als auch das Gründerservice sind für uns ganz wichtig, weil sie den ersten Kontakt mit unseren neuen Mitgliedern darstellen“, erklärt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl. „Uns ist es wichtig, dass wir die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer sehr sorgfältig vorbereiten sowie umfassend und gut beraten.“

Nützliche Tipps aus der Berufspraxis

Persönlich hat WKNÖ-Präsidentin Zwagl für alle Gründungswilligen noch einen Tipp parat: „Niemand soll sich entmutigen lassen. Mit der richtigen Idee und

dem passenden Konzept kann jede und jeder auf sein Ziel losarbeiten. Dabei soll er aber auch die Mitbewerber beobachten und sich regelmäßig auch selbst hinterfragen.“

Key-Note-Speaker Ricardo Leppe, Zauberkünstler und Gedächtnistrainer, blickt ebenfalls auf einige Jahre Berufserfahrung zurück und meint: „Sich selbstständig ein großes Netzwerk aufbauen ist so ziemlich das A&O hinter dem Beruf. Ich lebe davon, dass ich viele Menschen kenne und viele mich kennen. Also Netzwerken, und das richtig lernen.“

Das findet auch Nikola Vodicka, die als Trainerin für Stimme, Auftritt und Wirkung arbeitet. In ihrem Vortrag versuchte sie die Angst vor dem Vertrieb und dem Produktverkauf zu nehmen: „Jungunternehmer und Jungunternehmerinnen müssen rausgehen, damit ihre Berufung nicht nur Hobby bleibt. Die Menschen müssen erfahren, was wir tun. Wenn wir nur zu Hause sitzen und andere nicht wissen, wie toll unser Produkt ist, werden wir keinen Erfolg haben.“

„Die Vorträge sind unglaublich toll, vielfältig und sehr praxisnah. Ich konnte sehr viel mitnehmen“, resümiert die Pferde-Trainerin Nicole Rauscher und findet: „Der JUTA ist ein ‚must have‘ des Jungunternehmerlebens.“



Fast 400 Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer waren gekommen, um sich beim JUTA 2018 zu informieren. Der Vorsitzende der Jungen Wirtschaft NÖ Jochen Flicker (li.) eröffnete den Jungunternehmerntag gemeinsam seinem Stellvertreter Mathias Past (re.) und sie begrüßten alle sehr herzlich.



Fotos oben: Key-Note-Speaker Ricardo Leppe (li.), Zauberkünstler und Gedächtnistrainer, präsentierte überraschende Übungen fürs Gedächtnis-training zum Mitmachen. Diese unterhielten, verblüfften und begeisterten das Publikum wie schon im vergangenen Jahr.

Fotos unten: Themen-Vorträge wie vom Stellvertreter der Jungen Wirtschaft NÖ, Mathias Past (li.), oder Lukas Rössler von der Innovators Agency fosbury (Bildmitte) brachten viel Wissenswertes. Die Pausen zwischen den Vortragsreihen nutzten die Teilnehmer für persönliche Kontakte.

Mehr Fotos und Videos zum JUTA 2018 unter: www.facebook.com/jwnoe/



www.vw-nutzfahrzeuge.at

**Ab EUR 11.490,-*
bzw. ab EUR 13.788,-****

Die Entry Modelle. Preislich besonders attraktiv!

Profitieren Sie von den preislich besonders attraktiven Einstiegsmodellen von Volkswagen Nutzfahrzeuge! Die starke Preisposition wird durch eine auf die Grundbedürfnisse angepasste Serienausstattung ermöglicht, welche nichts Wesentliches vermissen lässt. Als weiteres Highlight ist hervorzuheben, dass bei den Entry Modellen das komplette Farb- und Mehrausstattungsprogramm bestellbar ist.

Nutzfahrzeuge

*Unverbindl. nicht kartl. Richtpreis exkl. MwSt. **Unverbindl. nicht kartl. Richtpreis inkl. MwSt.
Verbrauch: 4,7 – 7,4 l/100 km. CO₂-Emission: 124– 193 g/km.
Erdgas (CNG): 6,6 – 6,9 m³/100 km. CO₂-Emission: 118 – 123 g/km. Symbolfoto.

Löger: „Ziel ist eine Modernisierung und

Im Interview mit den
Wirtschaftskammer-
Zeitungen Österreichs
erklärt Finanzminister
Hartwig Löger das
Doppelbudget 2018/19.

Herr Finanzminister, Sie haben den ersten Budgetüberschuss nach 65 Jahren angekündigt. Durch welche Maßnahmen soll diese Wende in der Budgetpolitik gelingen?

Diese Regierung ist angetreten, um das Land zu verändern. Mit dem Budget machen wir einen ersten Schritt und starten in eine neue Zukunft. 2019 wird der Bund nach 65 Jahren einen Überschuss von 541 Millionen Euro erzielen und somit erstmals seit 1954 weniger ausgeben als wir einnehmen.

Damit leiten wir eine völlig neue budgetpolitische Zeitrechnung ein und setzen der Schuldenpolitik ein Ende. Durch Einsparungen im System spart der Staat 2,5 Milliarden Euro bei sich selbst, um in Zukunftsbereiche wie Familien, Bildung, Wissenschaft und Sicherheit zu investieren. Die Bundesregierung entlastet die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ehrlich. Deshalb verzichteten wir auf neue oder erhöhte Steuern und werden die Abgabenquote in Richtung 40 Prozent senken.

Was ist Ihr langfristiges Ziel? Wie weit soll der Schuldenstand insgesamt gesenkt werden und was erwarten Sie hier auch von Kommunen und Ländern?

Für einen nachhaltigen Schuldenabbau müssen alle ihren Beitrag leisten und an einem Strang ziehen. Unsere Kinder und Jugendlichen in Österreich tragen derzeit einen Schuldenrucksack von rund 33.000 Euro auf ihren Schultern. Für jedes neugeborene Kind gilt dasselbe. Eine unverantwortliche und ungerechte Situation.

Diese enorme Schuldenquote von teils über 80 Prozent des BIP ist mehr als bedrohlich. Sie wird durch unsere Abkehr vom Schuldenmachen und der Konjunktur 2018 auf 74,5 Prozent und 2019



Foto: Georg Wilke

auf 70,9 Prozent des BIP und bis 2022 in Richtung 60 Prozent sinken. Das bedeutet: Wir schaffen Generationengerechtigkeit und übernehmen Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

Kritiker vermissen im vorliegenden Budget Systemreformen. Wird es solche geben?

Es kommt nicht auf die Geschwindigkeit, sondern auf die Qualität von Reformen an. Lassen Sie mich als Beispiel die Pensionen nennen.

Österreichs Pensionsausgaben machen derzeit 13,8 Prozent des BIP aus und sie werden auch weiter steigen – bis 2040 um weitere 1,1 Prozentpunkte. Diese Kostendynamik kann man nur mit strukturellen Maßnahmen

verändern. Wir setzen mit diesem Budget daher einen ersten Schritt und heben das Antrittsalter für die Altersteilzeit um zwei Jahre.

Diese notwendigen Änderungen sind einerseits im Sinne der jungen Generation und wahren andererseits die Rechte derer, die bereits in Pension sind oder kurz davor stehen. Hier ist die gemeinsame Anstrengung eine Frage des Respekts vor den Menschen.

Soll es im Zuge einer nachhaltigen Budgetkonsolidierung etwa eine Bundesstaatsreform oder eine Reform bzw. Zusammenlegung von Sozialversicherungen geben?

Österreich leidet seit Jahrzehnten unter einem massiven Re-

formstau. Wir werden in allen Bereichen der Verwaltung Reformschritte setzen, um die Nachhaltigkeit und Finanzierung der Aufgabenerfüllung gewährleisten zu können. Eine Reform der Sozialversicherungen ist hier, wie bereits im Regierungsprogramm ausformuliert wurde, alternativlos.

Ziel ist es, die Verwaltungskosten nachhaltig zu senken und positive Synergien zu heben. Gemeinsam mit den Bundesländern werden wir hier ansetzen und das Beste aus dem System holen.

Die neue Regierung ist seit 100 Tagen im Amt. Wie fällt ihre erste Bilanz aus?

Die erste Bilanz fällt sehr positiv aus, denn wir haben schon jetzt

massive Vereinfachung des Steuerrechts“

viel erreicht. Die neue Bundesregierung entlastet die Menschen in Österreich und baut gleichzeitig auch die Schulden ab.

Lassen Sie mich in diesem Zusammenhang drei Beispiele aufzählen:

- ▶ Mit dem Familienbonus Plus sinkt die Steuerlast pro Kind um bis zu 1.500 Euro im Jahr. Davon profitieren nicht weniger als 950.000 Familien mit 1,6 Mio. Kindern.
- ▶ Durch die Senkung des Arbeitslosenversicherungsbeitrages werden besonders kleinere Einkommen mit durchschnittlich 320 Euro pro Jahr entlastet.
- ▶ Mehr als 30.000 Betriebe in Österreich profitieren von der Senkung der Umsatzsteuer bei Übernachtungen. Ein wichtiger Schritt für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts.

Wie sehen Sie Ihre persönliche Bilanz? Haben Sie sich als Mann aus der Wirtschaft die Politik so vorgestellt?

Die Tätigkeit als Minister ist nochmal um einiges intensiver. Es gibt aber auch Gemeinsamkeiten: Jetzt ist es meine Aufgabe, das Vertrauen der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler zu gewinnen, in der Privatwirtschaft galt das gleiche für die Kundinnen und Kunden.

Stimmt es, dass es in der Politik im Vergleich zu einem Unternehmen schwieriger ist, Entscheidungen tatsächlich umzusetzen?

In Unternehmen stellen Aufsichtsräte, unabhängig von der Komplexität der Aufgabenstellung, Anforderungen an den Vorstand, die zu erfüllen sind. Dieselbe Erwartung richtet die Bevölkerung an die Politik, die jetzt fordert, ihr Zeitfenster zu nützen, um das Land zu verändern.

Mit diesem Anspruch gehe ich auch an meine Aufgabe heran und betrachte keine Herausforderung als unlösbar. Ich werde also mein Möglichstes geben, um die Punkte im Regierungsprogramm konsequent umzusetzen. Ich sehe uns hier auch auf einem guten Weg.

Welche Erwartungen dürfen Österreichs Unternehmen an die kommenden Jahre haben? Was plant die Regierung für Unternehmer und den Wirtschaftsstandort?

Der Standort Österreich soll auch in Zukunft für Betriebsgründungen und langfristige Investitionen attraktiv bleiben. Hindernisse für Wachstum und Beschäftigung müssen daher identifiziert und beseitigt werden.

Das Einkommensteuergesetz werden wir von Grund auf neu konzipieren. Das derzeit gültige Steuerrecht ist mittlerweile fast 30 Jahre lang permanent geändert, aber nie strukturell erneuert

worden. Über 160 Novellen haben zu seiner jetzigen Komplexität geführt. Das Ziel der Bundesregierung ist Modernisierung und massive Vereinfachung des Steuerrechts, um die Anwenderfreundlichkeit des Steuerrechts zu erhöhen und die Vollziehung zu erleichtern. Das werden wir im Rahmen der Steuerreform 2020 angehen.

Eine persönliche Frage zum Abschluss: Wie und wo verschafft man sich als Spitzenmanager in der Politik die notwendigen Freiräume? Gibt es überhaupt Platz für ein Privatleben?

Sowohl Familie als auch Freunde unterstützen mich sehr in meiner neuen Funktion. Als frischgebackener Großvater ist mein schönstes Hobby, Zeit mit meinem Enkel und meiner Familie zu verbringen. Bestenfalls in Kroatien, wo wir seit Jahren regelmäßig Urlaub machen.

**FUSO CANTER 6C18 4x4
MEISTERT JEDES GELÄNDE.**

**JETZT MIT ATTRAKTIVEN
AUFBAULÖSUNGEN AB WERK.**

5 JAHRE GARANTIE

**FUSO CANTER 6C18 4x4
3.000,-*
ALLRADBONUS**

FUSO - Eine Marke im Daimler-Konzern

Der Fuso Canter steht Ihnen bei jedem Arbeitseinsatz zur Seite. Ganz egal ob als 4x2 oder 4x4. Durch die hohe Nutzlast und den aufbaufreundlichen Rahmen können wir eine außergewöhnliche Flexibilität für Ihre individuellen Anforderungen schaffen. Anspruchsvolle Fahrsituationen meistert der Canter

spielend durch den geringen vorderen Überhang der Kabine. Beim 4x4 sorgen die hohe Bodenfreiheit und der Böschungswinkel für souveränes Manövrieren im Gelände. Egal welche Anforderungen Sie an den Canter stellen, er wird sie für Sie meistern. Erleben Sie jetzt den Canter bei einer Probefahrt.

*Preisvorteil gültig bis 31.12.2018. Allradbonus exkl. MwSt. wird vom empfohlenen Listenpreis abgezogen. Nur für Fahrzeuge mit ab Werk montiertem Aufbau. Der Listenpreis exkl. MwSt. für den Fuso Canter 6C18 4x4 ohne Aufbau beträgt € 53.000,-. 5 Jahre oder 200.000 km Garantie auf Baugruppen im Aktionszeitraum bis 31.12.2018. Gültig, wenn allfällige Reparaturen im Rahmen des Wertpaketes bei einem autorisierten österr. Fuso Canter Servicepartner durchgeführt werden und ab Inbetriebnahme, wenn die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsarbeiten und Unfall-inkl. Karosserie-Instandsetzungen termingerecht nach Herstellervorschrift erledigt werden.

Fotografin der Woche Melitta Schmutzer

Mit einem Bild das Herz berühren. Geborgenheit, Wertigkeit und Wohlempfinden zu schaffen und zu leben. Auf Bedürfnisse eingehen und die Zeit zweitrangig werden zu lassen. So sieht Melitta Schmutzer ihr Bestreben und ihren Anspruch als Fotografin. All dies in einer Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten wohlfühlen.

Die Böheimkirchner Berufsfotografin lädt ihre Kunden zum unverbindlichen Plaudern ein. Gemeinsam werden so die jeweiligen Vorstellungen und Stimmungen ausgelotet und das Bild den Wünschen entsprechend erarbeitet. Mit ihren Kunden immer im Mittelpunkt.

„Heutzutage wird alles Schöne zwangsläufig kopiert und dann vermarktet. Jede und jeder ist aber ein Unikat und kann sich daher glücklich schätzen“, motiviert sie ihre potenziellen Kunden „zum Bild für die Ewigkeit“, mit dem

sie gleichzeitig Wohlempfinden mitgibt.

Melitta Schmutzers Tätigkeitsfeld liegt vornehmlich in der Porträtfotografie. Neue Schwerpunkte setzt sie jetzt auch in der Produkt- und Businessfotografie, bei Firmenpräsentationen und in Imagefilmen. Für Hochzeiten, Konzerte, Messen oder sonstige Events, die es festzuhalten gilt, verspricht sie ebenfalls professionelle und qualitativ hochwertige Aufnahmen.

www.smuza.com

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle weiteren Infos finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Melitta Schmutzer



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Die Berufsfotografen

SERIE

Fotograf/in der
Woche



Ihren Kunden garantiert Melitta Schmutzer Wohlempfinden.

Fotos: Melitta Schmutzer

SCHLAFEN SIE RUHIG?



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · IT



IT-Sicherheit und Datenschutz sind eine Frage professioneller Konzepte.

Ihr/e Informationstechnologe/in

- ortet Schwachstellen,
- schafft bedarfsgerechte Verfügbarkeit,
- schließt technische und organisatorische Sicherheitslücken,
- macht Risiko bewältigbar.

INFORMATIONSTECHNOLOGIE

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.ubit.at/noe

AK-Studie: Flexible Arbeitszeit ist gefragt

Teilzeitbeschäftigte Frauen wünschen sich eine höhere Arbeitszeit, während vollbeschäftigte Männer ihre Arbeitszeit verringern möchten. Generell zeigt sich in der AK-Studie, dass die starren Regelungen eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie erschweren.

„Die Ergebnisse der präsentierten Studie der Arbeiterkammer zeigen ganz deutlich: Es besteht großer Bedarf nach einer höheren Flexibilität bei den Arbeitszeiten“, betonte heute der stv. Leiter der Sozialpolitischen Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich, Rolf Gleißner.

Dass gerade Frauen diesen Wunsch äußern, sei jedenfalls kein Wunder: Denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist in den meisten Fällen noch immer in weiblichen Händen. Nicht starre Regeln, sondern Flexibilität ist im Interesse von Eltern und Betrieben. „Warum kann die Arbeitszeit nicht auf zwei oder dreimal zwölf Stunden konzentriert werden, damit man sich die Kinderbetreuung

besser nach Tagen aufteilt?“, meint Rolf Gleißner. Kernaussage der AK-Studie ist, dass sich teilzeitbeschäftigte Frauen eine höhere Arbeitszeit wünschen, während vollzeitbeschäftigte Frauen und Männer ihre Arbeitszeit gerne verringern würden.

Teilzeit ist weiter auf dem Vormarsch

Der Trend geht dabei bereits in diese Richtung: Jedes Jahr arbeiten wir im Schnitt um eine Viertelstunde je Woche kürzer, weil Teilzeit zunimmt und weil die ÖsterreicherInnen heute im Schnitt um eine Überstunde weniger pro Woche machen als vor zehn Jahren.



Eine generelle Arbeitszeitverkürzung sei daher unnötig und kontraproduktiv, so Gleißner. Statistiken des AMS zeigen zudem, dass die Nachfrage nach Teilzeitstellen deutlich höher ist als im Bereich der Vollzeit-Jobs. Eines der größten Hindernisse für eine höhere Erwerbstätigkeit sind nach wie vor fehlende Kinderbetreuungseinrichtungen bzw. deren unzureichende Öffnungszeiten.

„Mehr Flexibilität bei den Arbeitszeiten bedeutet, die Anforderungen der Wirtschaft an die

Bedürfnisse der Erwerbstätigen und hier insbesondere der Frauen anzupassen. Die Erwerbstätigkeit von Frauen steigt deutlich und wird weiter steigen – Stichwort: Erhöhung des Familieneinkommens und der eigenen Pension. Wenn derart deutlich eine Erweiterung von Arbeitszeitgrenzen bzw. eine bessere Aufteilung der Erwerbsarbeit eingefordert wird, sollte uns das Auftrag sein, bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit rasch zu Ergebnissen zu kommen“, so Gleißner. Foto: Fotolia

Den Fuhrpark im Griff mit SEAT

Ein ausgelagertes Fuhrparkmanagement wird immer beliebter – vor allem bei kleinen Unternehmen.

Gerade Ein-Personen-Unternehmen (EPU) sowie Klein- und Mittelbetriebe (KMU) müssen die Kosten und den Verwaltungsaufwand für ihren Fuhrpark im Griff haben. In großen Unternehmen gibt es einen Fuhrparkmanager, der für alle Aufgaben rund um die Firmenflotte zuständig ist. EPU und KMU organisieren ihren Fuhrpark meist selbst. Das kostet viel Zeit, Geld und Nerven. Die

Lösung: Externes Fuhrparkmanagement von einem professionellen Partner. Dieser kümmert sich um alle Belange rund ums Auto. Er behält die Gesamtkosten im Blick und unterstützt dabei, das Unternehmen mobil zu halten. Die Mitarbeiter können sich ganz auf ihr Kerngeschäft fokussieren.

Jederzeit mobil mit den Angeboten von SEAT und der Porsche Bank

SEAT bietet in Zusammenarbeit mit der Porsche Bank in Form eines All-Inclusive Pakets* die Rundum-Sorglos-Lösung für Unternehmer: Mit Operating-Leasing, Kasko- und Haftpflichtversicherung sowie Wartungsvertrag (sämtliche Servicearbeiten laut Herstellervorschriften, gesetzliche Überprüfungen (§57a) sowie Verschleißreparaturen) und 5-Jahres-Garantie ist alles



Foto: SEAT

abgedeckt, was man als Firmengewinnnutzer braucht. Besonders lukrativ für Unternehmer ist das All-Inclusive-Paket in Kombination mit dem vorsteuerabzugsberechtigten SEAT Alhambra oder dem attraktiven SEAT Leon ST Kombi.

*Angebot gültig bis 30.6.2018 (Kaufvertrags-/Antragsdatum)

INFO

Vorteile eines

Fuhrparkmanagements:

- ▶ Planungssicherheit,
- ▶ Kostentransparenz und -kontrolle,
- ▶ Konzentration auf das Kerngeschäft,
- ▶ Effizienzgewinn,
- ▶ geringere Verwaltungskosten und vieles mehr.

INFORMATION:

seat.at/firmenkunden oder bei Ihrem SEAT Händler

TMS St. Pölten geht innovative Wege

Im kommenden Schuljahr startet die Tourismusschule St. Pölten (TMS) mit zwei neuen Schwerpunkten durch. Mit „Food Design und Entertainment“ und „Digitales Marketing“ setzt die TMS auf zukunftsweisende Trends und bietet diese schulischen Ausbildungsschwerpunkte erstmals im deutschsprachigen Raum an.

„Wir sind bereit, immer etwas Neues zu wagen. Diese beiden innovativen Schwerpunkte bieten unseren Schülerinnen und Schülern berufliche Perspektiven am Puls der Zeit“, erklärt TMS-Direktorin Sissy Nitsche-Altendorfer. „Die hohe Bewerberanzahl für das kommende Schuljahr bestätigt unseren Einsatz, diesen fortschrittlichen Weg zu gehen.“

Food Design und Entertainment

Direktorin Sissy Nitsche-Altendorfer ist es gelungen, die bekannten Food Designer Sonja Stummerer und Martin Hablesreiter für diesen kreativen

Ausbildungszweig an ihre Schule zu holen. Beide unterrichten seit Jahren an diversen Universitäten und Fachhochschulen in ganz Europa und sind Autoren zahlreicher Fachpublikationen.

Unterrichtet werden in acht zusätzlichen Wochenstunden die Themen Essen, Kultur, Design, Regionalität und Nachhaltigkeit. Auch der Entertainment-Bereich inklusive Showbarkeeping kommt dabei nicht zu kurz. Dieser Schwerpunkt wird in Kooperation mit der New Design University (NDU) angeboten und kann nach der Reife- und Diplomprüfung an der NDU mit einem projektorientierten akademischen Lehrgang fortgesetzt und vertieft werden.



Innovativ und dynamisch präsentierte sich die TMS St. Pölten mit ihren beiden neuen Zweigen. V.l.: Josef Wanas, Gerhard Angerer, Michael Hörhan, Sophie Täuber, Sissy Nitsche-Altendorfer, Andreas Hartl und Martin Hablesreiter.

Foto: Armin Haiderer

Digitales Marketing

Hier bekommen die Touristiker von morgen das nötige Handwerkszeug, das das digitale Zeitalter bietet, um sich optimal ihren Kunden online präsentieren zu können. Dabei lernen die SchülerInnen auch fotografieren sowie Audio- und Videotechnik.

Ausbildungsformen

Die Ausbildung an der TMS St. Pölten gliedert sich in die fünfjährige „Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT)“ und die dreijährige „Gastgewerbeschule“. Bei der HLT kann man nun zwischen den beiden neuen Schwerpunkten wählen.

www.tourismusschule-stp.at



Zeigen Sie, was in Ihren
Fachkräften steckt Bei den

euroskills
Graz 2020

Foto: skillsaustria

2020 finden zum ersten Mal die Berufseuropameisterschaften EuroSkills in Österreich statt. Zeigen auch Sie in Graz, was in Ihren Fachkräften steckt! Voraussetzung dafür ist die Teilnahme bei den österreichischen Staatsmeisterschaften AustrianSkills vom 22. bis 25. November in 2018 Salzburg.

Berufe und Wettbewerbe bei den Austrian Skills:

Anlagenelektriker, Bäcker, Betonbauer, Bodenleger, Chemielabortechniker, CNC-Dreher, CNC-Fräser, Elektroniker, Elektrotechniker, Fliesenleger, Florist, Friseur, Glasbautechniker, Grafik Designer, Hotel Rezeptionist, Industrie 4.0, Isoliertechniker, IT Netzwerk- und Systemadministrator, Karosseriespengler, Kälteanlagentechniker, KFZ-Techniker, Koch, Konditor, Land- und Baumaschinentechniker, Landschaftsgärtner, Maler, Maschinenbauer CAD, Maurer, Mechatroniker, Metallbauer, Mobile Robotics, Mode Technologie, Nutzfahrzeugtechnik/LKW-Techniker, Polymechaniker, Restaurantservicekraft, Sanitär- & Heizungstechniker, Schweißer, Speditionskaufmann, Spengler, Steinmetz, Stuckateur und Trockenbauer, Tischler, Verkäufer Online, Web Designer & Development, Zimmerer und Holzbauer

Melden Sie sich gleich an unter: www.skillsaustria.at

Anmeldung
bis 30. Juni 2018



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

MEIN BUSINESS. MEIN TARIF.

Entdecken auch Sie unsere Tarif-Vielfalt
 für Ihr Business: wienenergie.at/business

Energie-Tarife
 für jeden
 Bedarf und jede
 Unternehmensgröße



MEGA
Float Cap



NachtStrom



SonnenStrom



www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	45,83 %
Windenergie	9,09 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,03 %
Erdgas	39,62 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %

CO ₂ -Emissionen	131,55 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2016–31.12.2016 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (86,65 %) und Norwegen (13,35 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 EIWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.

Landes-Förderung für den Bau von Prototypen

Unternehmen bei der Testphase von neuen Produkten durch den Bau von Prototypen zu unterstützen: Das ist das Ziel des Fördercalls „Prototypenbau und -erprobung“ des Landes Niederösterreich.

Aufgrund des großen Erfolges des bisherigen bestehenden Fördercalls für Prototypenbau wird auch heuer wieder ein solcher angeboten.

Gefördert wird der „Proof of Concept“ (Machbarkeitsbeweis) von Patenten, Forschungsergebnissen und Marktneuheiten, insbesondere die Entwicklung und der Bau von Prototypen, sowie die anschließende Durchführung von Testreihen.

Wie hoch ist die Förderung?

Gewährt wird ein Zuschuss der förderbaren Kosten in Höhe von maximal 45% für Kleinunternehmen, 35% für Mittelunternehmen und 25% für Großunternehmen. Die maximale Obergrenze der

förderbaren Kosten beträgt dabei 200.000 Euro.

Die Mittel stammen aus dem NÖ Wirtschafts- und Tourismusfonds.

Wer kann einreichen?

Der Fördercall ist offen für alle Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Standort in Niederösterreich.

Was wird gefördert?

Für die Auswahl der Projekte wird besonderer Wert auf Kriterien wie technisches Risiko, technologische Neuheit, Innovationsgehalt und Umsetzbarkeit am Markt, gelegt.

Die Entscheidung für eine Förderung obliegt einer Expertenjury

aus den verschiedensten Fachbereichen.

Bis wann kann ich einreichen?

Die Einreichung ist von 5. April bis 18. Mai 2018 möglich.

Mehr Infos im Web

Nähere Informationen zum Call finden Sie auf:

www.noel.gv.at/noe/Wirtschaft-Tourismus-Technologie/Foerdercall_Prototypenbau.html



Nutzen Sie die Förderung für Ihren Prototypen und holen Sie sich bis zu 200.000 Euro ab!

Foto: Fotolia

Bildungskonzil
Heldenberg

5. bis
7. Juli 2018



bildungskonzil-heldenberg.at

Braucht Künstliche Intelligenz Bildung?

Zwei Tage Klausur: in sich gehen, begegnen, verbinden.
Am dritten Tag: starke Ergebnisse und öffentliche Diskussion.

Melden Sie sich JETZT an

und gestalten Sie die Zukunft der Bildung in Österreich mit!
Auf www.bildungskonzil-heldenberg.at finden Sie alle Infos sowie das Anmelde-Formular.

Am 5. und 6. Juli diskutieren Sie zu den Themen:

- Wo liegen die Potenziale und Gefahren für die Bildung?
- Wie kann Künstliche Intelligenz Menschen bilden?
- Welche Entscheidungen wollen wir an Systeme delegieren?
- Vom Konzil zur Praxis: Umsetzung der Ergebnisse 2017

Oder Sie kommen am 7. Juli zum Heldenberg und nehmen an der öffentlichen Diskussion teil.

Bildung geht uns alle an!

Boom bei Ausflügen

Studie bestätigt: In Niederösterreich spielt neben dem Kurzurlaubsgeschäft vor allem der Ausflugs-tourismus eine große Rolle.

Das Marktforschungsinstitut MANOVA untersuchte im Auftrag der Niederösterreich Werbung GmbH und der Oberösterreich Tourismus GmbH das Ausflugsverhalten in den beiden Tourismusregionen – Analysezeitraum war November 2016 bis Oktober 2017, befragt

wurden 8.500 Personen. Laut Studie motiviere zum Tagesausflug Sport, Kultur, Natur genießen, Restaurant- und Gasthausbesuche oder auch der Besuch einer Veranstaltung.

Die daraus entstehende Umsatzzahl belaufe sich auf 1,4 Milliarden Euro, von denen am stärksten die Gastronomie, gefolgt vom Handel und Kulturbereich profitiere. Als Quellenmärkte für die NÖ Ausflugsziele sind vor allem Wien, Oberösterreich und NÖ selbst von großer Bedeutung.



Präsentation der NÖ Ergebnisse der Tagesausflugsstudie (v.l.): Klaus Grabler, Geschäftsführer MANOVA, Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav und NÖ Werbung-Chef Christoph Madl.

Foto: NLK/Filzwieser

bezahlte Anzeige

Industrie-Leistungsschau

Dreier-Fachmessekombination in der Messe Wien auf Top-Niveau

Von 15. bis 18. Mai wird die Messe Wien zum Schauplatz der österreichischen Industrie: Auf der Intertool präsentieren sich 250 Unternehmen aus dem Bereich der industriellen Fertigung dem Fachpublikum. Neben zahlreichen Branchengrößen sind mit Emco, Paul Horn und Heller neue Hochkaräter als Aussteller mit an Bord. Thematisch perfekt ergänzt wird die Intertool durch die parallele Smart Automatio, Fachmesse für industrielle Automatisierung, sowie erstmals durch die

C4I, Connectivity for Industry, als Plattform für die Digitalisierung der industriellen Wertschöpfungskette. Mit diesem hochkarätigen Fachmesse-trio trägt Österreichs führender Messeveranstalter Reed Exhibitions den Anforderungen und Wünschen des Industrie-4.0-Gedankens voll Rechnung.

Sonderveranstaltungen

Das „Steirereck“ in Halle A demonstriert steirische Technologiekompetenz in Sachen Metall-

verarbeitung, die Sonderschau „Prozesskette.at“ mit verschiedenen Showcases die lückenlose Umsetzung von mehrstufigen Fertigungsprozessen.

Hochkarätig auch das Fachprogramm: Am ersten Messtags beleuchtet die SKIP FORWARD Conference Fragen zur Veränderung von Branchen und Unternehmen durch digitale Prozesse.

Das 6. IoT Forum CEE am 16. und 17. Mai 2018 bringt Schlüsselindustrien aus Zentraleuropa zusammen: Branchen-

fürher informieren auf höchster Ebene über die neuesten IoT-Innovationen. Abgerundet wird der Veranstaltungsreigen durch das Austrian 3D-Printing Forum, welches sich intensiv mit Fragen der Additiven Fertigung auseinandersetzt.

INFORMATION:

Infos zu den 3 Messen unter
www.intertool.at
www.smart-wien.at
www.c4i.at



Internationale Fachmesse für Fertigungstechnik

**15. – 18. Mai 2018
Messe Wien**

Eine Veranstaltung der
Reed Exhibitions®
Messe Wien

www.intertool.at

zeitgleich mit



Österreich

Arbeitsstiftung für den Finanzsektor steht

Die Sozialpartner der Kreditwirtschaft haben intensiv über die Einrichtung einer Branchenarbeitsstiftung verhandelt. Diese hat nun mit 1. April 2018 gestartet.

Für Beschäftigte in den heimischen Banken gibt es ein neues Sicherheitsnetz: Die Sozialpartner der Kreditwirtschaft haben sich auf die Errichtung einer Branchenarbeitsstiftung geeinigt, deren Arbeit nun am 1. April startet. Stiftungsträger sind die Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (WAFF).

Grund für die Maßnahme ist der mögliche Jobabbau, der bei Kreditinstituten aufgrund der zunehmenden Digitalisierung



In Österreichs Banken arbeiten derzeit über 70.000 Mitarbeiter.

Fotos: WKÖ

und des Kostendrucks erwartet wird. Schon jetzt erledigen viele Kunden ihre Bankgeschäfte vorwiegend digital. Nationalbank-Gouverneur Ewald Nowotny hatte bereits 2015 prognostiziert, dass mittelfristig fast jeder dritte Bankangestellte seinen Arbeitsplatz verlieren könnte. Derzeit

beschäftigten Österreichs Banken mehr als 70.000 Menschen.

Die Arbeitsstiftung spielt bei der Abfederung der Folgen des Strukturwandels in der Finanzbranche eine wichtige Rolle, weil sie ein Instrument zur Qualifizierung und Umschulung von Mitarbeitern darstellt. Sie sei „eine

wesentliche Unterstützung jener, die sich beruflich verändern oder zusätzliche Kompetenzen aneignen“, betonten Franz Rudorfer, Geschäftsführer der Sparte Bank und Versicherung in der WKÖ, und Markus Posch, Verhandlungsleiter der Arbeitgeber. Ähnlich begrüßten die Verhandler auf Gewerkschaftsseite die Stiftung als wichtigen Schritt, um den von Jobabbau Betroffenen neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Banken finanzieren Großteil selber

Wie Rudorfer ausführt, ist die Branchenstiftung für bis zu 4.500 Mitarbeiter ausgelegt. Zur Finanzierung steuern die Banken bis zu 36 Millionen Euro bei, das AMS 14 Millionen Euro und weitere vier Millionen zahlt WAFF.

Aufschwung im Gewerbe angekommen

Positiv gestimmt zeigt man sich derzeit im Gewerbe und Handwerk: Der Aufschwung sei 2017 in der Branche angekommen, die nominellen Umsätze um 2,7 Prozent gestiegen. Dies ist laut Renate Scheichelbauer-Schuster, Obfrau der Bundessparte Gewerbe und Handwerk in der WKÖ, ein durchaus kräftiges Plus.

Ein solches gibt es auch bei den Lehrlingen: Mit Stichtag 31. März 2018 gab es einen Zuwachs von Lehrlingen im ersten Jahr um 2,8 Prozent auf 13.011 (von insgesamt 41.650 Lehrlingen im Gewerbe und Handwerk). „Das zeigt, dass die heimischen Handwerksbetriebe ihre Hausaufgaben erledigen, was die Sicherung des Fachkräftebedarfs betrifft“, so die Obfrau. Das Gewerbe und Handwerk ist Österreichs größter Lehrlingsaus-

Renate Scheichelbauer-Schuster.



bildner mit rund 41 Prozent aller Auszubildenden.

Für heuer sind die Erwartungen der Branche noch besser als im Vorjahr. Vor allem Betriebe ab zehn Mitarbeiter entwickeln sich erfreulich. Zum positiven Trend beitragen könnte aus Sicht des Gewerbes auch die Reform des Vergaberechts, denn die Förderung des Bestbieterprinzips und die E-Vergabe eröffnen neue Chancen. Allerdings gebe es Hürden bei der Lockerung der Normenbindung und der Angemessenheit des Preises, die noch beseitigt gehören.

Industrie: Wachstum hat sich beschleunigt

Die Industrieproduktion stieg 2017 nominell um 8,9 Prozent, das ist der beste Wert seit zehn Jahren. Damit hat sich das Wachstum der Industrie deutlich beschleunigt. Wertmäßig ergab sich ein sattes Plus von 13 Milliarden Euro auf einen Produktionswert von fast 160 Milliarden Euro.

Ganz ungetrübt ist das Bild dennoch nicht: „Die positive Entwicklung zeichnet sich nicht in allen Branchen so deutlich ab“, sagt Andreas Mörk, Geschäftsführer der Bundessparte Industrie in der WKÖ. Und er präzisiert: „In fünf Branchen – Bergwerke & Stahl, Mineralöl, Bau, Gas/Wärme und NE-Metall – zeigt sich ein überdurchschnittliches Produktionswachstum, drei Fachverbände – Glas, Nahrungs- und Genussmittel sowie Textil/Beklei-

Andreas Mörk.



dung/Schuh/Leder – konnten das Niveau von 2016 nicht erreichen.“

Für 2018 gehen die Industrieunternehmen den bisher durchgeführten Konjunkturumfragen zufolge von einer positiven Entwicklung aus. Einen sehr erfreulichen Trend ortet Mörk zudem bei der Lehrlingsausbildung: Die Anzahl der Lehrlinge im ersten Jahr ist in der Industrie 2017 um 6,0 Prozent auf 4121 (von insgesamt 15.159 Lehrlingen) gestiegen, und anders als in Deutschland ist die Drop-Out-Rate bei Lehrlingen sehr gering.



INNOVATIONSAGENTUR

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA wurde im Zuge der Kammerreform WKO 4.0 zu einer Innovationsagentur weiterentwickelt und bietet Unternehmen ein breites Portfolio an Information und Beratung sowie den Zugang zu weltweiter Spitzenforschung an.
► www.aussenwirtschaft.at

Wirtschaftsmission der Superlative

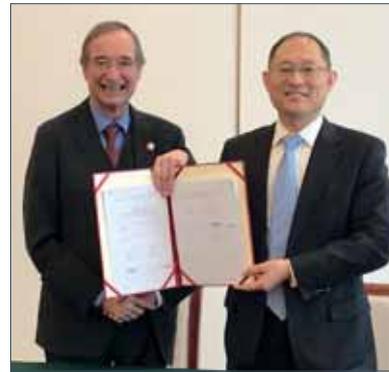
Der Staatsbesuch von Bundespräsident Van der Bellen und Bundeskanzler Kurz in China wurde von WKÖ-Präsident Leitl mit einer Delegation von rund 180 heimischen Unternehmensvertretern begleitet.

Anlässlich des Staatsbesuchs des Bundespräsidenten und einer Regierungsdelegation mit dem Bundeskanzler an der Spitze in China fand die größte je entsandte Wirtschaftsmission der WKÖ statt: Mit rund 180 Firmenvertretern brach WKÖ-Präsident Christoph Leitl in das Land der Mitte auf, das mit einem bilateralen Handelsvolumen von rund 12,2 Milliarden Euro nicht nur Österreichs wichtigster Handelspartner in Asien ist, sondern nach den USA auch der zweitwichtigste Markt in Übersee. „Regelmäßige Kontakte auf höchstem Niveau sind für die Beziehungen zwischen Ländern sehr wichtig. Das gilt wegen der ständig an Bedeutung gewinnenden wirtschaftlichen Beziehungen ganz besonders für China“, betont



Der WKÖ-Präsident unterzeichnete ein Abkommen zur Intensivierung der Zusammenarbeit im Wintersport.

Fotos: WKÖ



Leitl und CCPIT-Vize-Vorsitzender Lu Pengqi vereinbarten engere Kooperation in Bezug auf die Neue Seidenstraße.

der WKÖ-Präsident. „Wir sind bemüht, für unsere Unternehmen Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ihnen ermöglichen, in China erfolgreiche Geschäfte zu machen.“

30 Wirtschaftsverträge im Wert von 1,5 Milliarden Euro unterzeichnet

„Österreich und China können sich gegenseitig ergänzen, um gemeinsam wirtschaftlich erfolgreich zu sein.“ Diese Devise der Bundesregierung wurde bei der Wirtschaftskonferenz „Austria Connect China“ in Peking, bei der 30 bilaterale Wirtschaftsverträge

im Wert von 1,5 Milliarden Euro unterzeichnet wurden, eindrucksvoll untermauert.

Zudem standen zahlreiche Termine mit höchsten chinesischen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in Peking und Chengdu auf dem Programm. Die Bandbreite der Aktivitäten war groß: Der WKÖ-Präsident unterzeichnete ein Abkommen zur Intensivierung der Zusammenarbeit im Wintersport im Vorfeld der Olympischen Winterspiele in Peking 2022. Mit der chinesischen Wirtschaftskammer CCPIT konnte eine engere Kooperation in Bezug auf die Neue Seidenstraße vereinbart werden. Diese Wirt-

schaftsroute soll Asien mit Afrika und Europa verbinden. Auch ein Innovationsabkommen mit der bekannten Luft- und Raumfahrtuniversität Beihang wurde beschlossen. Zudem wurden die Weichen gestellt, dass China seinen Markt für österreichisches Schweinefleisch öffnet. Und durch die Eröffnung eines AußenwirtschaftsCenter in Chengdu soll die Servicequalität für österreichische Betriebe noch besser und umfangreicher möglich sein.

„Die Tätigkeit der Wirtschaftskammer als Türöffner und Kontakthersteller ist gerade im Außenhandel unersetzlich“, bilanzierte der WKÖ-Präsident.

EXPORTSTRATEGIE

WKÖ begrüßt Ausarbeitung einer neuen Außenwirtschaftsstrategie

Die WKÖ begrüßt den Startschuss für die Ausarbeitung einer neuen, breit angelegten Außenwirtschaftsstrategie 2018. „Österreich hat sich im Zuge von Ostöffnung und EU-Beitritt zu einer erfolgreichen Exportnation entwickelt. Die Wirtschaftskammer war und ist mit der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ein wesentlicher Motor und Erfolgsfaktor dieser rot-weißen Erfolgsstory, der Österreich jeden zweiten Arbeitsplatz

verdankt“, betont der Leiter der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der WKÖ, Michael Otter.

Als kleines exportorientiertes Land profitiere Österreich von offenen Märkten und der Forcierung des Freihandels, so Otter. „Aus Sicht der Wirtschaft ist es daher absolut wichtig und richtig, dass die Handelspolitik und die Forcierung einer noch stärkeren Exporttätigkeit nun in den Fokus der Regierung gerückt sind. Die Wirtschaftskammer ist hier ein



Michael Otter.

unverzichtbarer Partner, der sich aktiv einbringt.“ Die Planung und Entwicklung der neuen Außen-

wirtschaftsstrategie erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer.

Sehr zu begrüßen ist die Fortsetzung und Weiterentwicklung von „go-international“. Durch dieses gemeinsam von Wirtschaftskammer und Wirtschaftsministerium betriebene Exportförderprogramm konnte die Zahl der heimischen Exporteure von 19.000 im Jahr 2003 auf mittlerweile 57.500 beinahe verdreifacht werden.

Service

Schon im Eigentümer-Register eingetragen?

Haben Sie schon vom „Wirtschaftlichen Eigentümer-Register“ gehört? Nein? Dann lesen Sie hier, ob Ihr Unternehmen betroffen ist und was für Sie zu tun ist.

Was ist das „Wirtschaftliche Eigentümer-Register“?

Zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorfinanzierung wurde das sogenannte „Wirtschaftliche Eigentümer-Register“ eingerichtet. Dieses macht es den durch die Geldwäschebestimmungen Verpflichteten – wie z.B. Banken und Immobilienmaklern – und auch den Behörden einfacher, die wirtschaftlichen Eigentümer von Rechtsträgern festzustellen.

Wer muss melden?

Grundsätzlich sind alle Gesellschaften und juristischen Personen mit Sitz im Inland meldepflichtig.

- ▶ **Tipp:** Für Unternehmen ist es wichtig, zu prüfen, ob sie ihre wirtschaftlichen Eigentümer dem Register selbst melden müssen, oder ob dies automatisch erfolgt.

Bis wann muss die Meldung erfolgen?

Die Meldung hat spätestens bis zum 1. Juni 2018 zu erfolgen. Für ab Mai 2018 neu gegründete Rechtsträger hat eine Meldung binnen vier Wochen zu erfolgen.

Ausnahmen von der Meldepflicht:

Befreit von einer Meldung des/der wirtschaftlichen Eigentümer sind viele Rechtsträger, da hier die wirtschaftlichen Eigentümer

The screenshot shows the 'UNTERNEHMERSERVICE PORTAL' interface. On the left is a navigation menu with categories like 'Gründung', 'Steuern & Finanzen', and 'Mitarbeiter'. The main content area features a search bar and several service tiles: 'Anleitung zur USP-Administration' (with a PDF icon), 'eGründung' (with a keyboard icon), and 'Mein USP' (with a user profile icon). A black arrow points to the 'Mein USP' section, specifically to the 'Register der wirtschaftlichen Eigentümer - EINMELDUNG' link.

Wenn die Meldung ins „Wirtschaftliche Eigentümer-Register“ nicht automatisch erfolgt, müssen Sie den oder die wirtschaftlichen Eigentümer Ihres Unternehmens über das Unternehmensserviceportal unter www.usp.gv.at eingeben.

Foto: Fotolia

automatisiert übernommen werden können:

- ▶ Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften, wenn alle persönlich haftenden Gesellschafter natürliche Personen sind.
- ▶ Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) sind befreit, wenn alle Gesellschafter natürliche Personen sind (es werden die Daten aus dem Firmenbuch übernommen).
- ▶ Einzelunternehmen
- ▶ Erwerbs- und Wirtschafts-genossenschaften
- ▶ Vereine

Das Finanzministerium geht davon aus, dass von 350.000 Rechtsträgern etwa 271.000 von der Meldepflicht befreit sind.

Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer?

Wirtschaftliche Eigentümer sind immer eine oder mehrere natürliche Personen. Wer direkt mehr als 25 Prozent an einem Rechtsträger hält, ist wirtschaftlicher Eigentümer (direkter wirt-

schaftlicher Eigentümer). Hält ein anderer Rechtsträger eine Beteiligung von mehr als 25 Prozent, dann ist wirtschaftlicher Eigentümer die natürliche Person, die die Kontrolle über diesen Rechtsträger ausübt (indirekter wirtschaftlicher Eigentümer). Die Ausübung von Kontrolle wird bei einer Beteiligung von mehr als 50 Prozent gesehen. Bei einer Beteiligungskette ist der wirtschaftliche Eigentümer am Ende der Beteiligungskette festzustellen. Nur, wenn dies nicht möglich ist, ist die oberste Führungsebene (z.B. Geschäftsführer) als wirtschaftlicher Eigentümer anzugeben.

Wie kann gemeldet werden?

Die Meldung erfolgt über das Unternehmensserviceportal unter www.usp.gv.at. Sie kann auch durch den Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt, Bilanzbuchhalter, Buchhalter und Personalverrechner durchgeführt werden. Zuvor muss aber der Administrator eine oder beide der folgenden Rollen zuweisen:

- ▶ „WIEREG eigene Daten einsehen“ oder
- ▶ „WIEREG Meldung wirtschaftlicher Eigentümer“

Haben Sie die Rolle „WIEREG Meldung wirtschaftlicher Eigentümer“ zugeordnet, dann finden Sie das Formular zur Einmeldung u.a. im angemeldeten Bereich unter „Meine Services“ mit einem Klick auf „Register der wirtschaftlichen Eigentümer - EINMELDUNG“.

Diese Sanktionen drohen bei Nichtmeldung

Erfolgt keine Meldung, droht eine Zwangsstrafe und in weiterer Folge auch eine Finanzstrafe von bis zu 200.000 Euro bei Vorsatz und bis zu 100.000 Euro bei grober Fahrlässigkeit.

Mehr Infos im Web

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Finanzministeriums unter <https://www.bmf.gv.at/finanzmarkt/WiEREG.html>

Nutzen Sie Künstliche Intelligenz?

Künstliche Intelligenz (KI) wird schon bald ein selbstverständlicher Teil unseres Alltags sein. Lesen Sie hier, wie Sie Ihre Produktion mit „Deep Learning“ auf ein neues Qualitätslevel heben können.

Was ist Deep Learning?

Unter Deep Learning versteht man die Nutzung künstlicher neuronaler Netzwerke, um Daten wie Sprache oder Bilder auswerten zu können. Solcherlei Daten waren bisher nicht für die Datenverarbeitung geeignet, da sie unstrukturiert sind.

Deep Learning ist demnach eine Art von Machine Learning, das bei der Verarbeitung von Sprache und dem Erkennen von Bildern in sehr großen, unstrukturierten Datenmengen genutzt wird.

In einer Produktion wird mit Kameras die Oberflächenqualität des Produktes gescannt und überprüft. Zusätzlich sind dem Unternehmen noch unzählige andere Daten des Produktions- und Rohmaterials bekannt.

Mittels Deep Learning wird nun ein Vorschlag entwickelt, welches Rohmaterial zu welcher Zeit und welchen Vorbedingungen am besten geeignet ist, die vom Kunden gewünschte Produktqualität zu erhalten.

So kann beispielsweise bei einer gehobelten Holzoberfläche die Anzahl der ausgerissenen Späne reduziert werden, indem die künstliche Intelligenz bei der Auswahl des richtigen Rohmaterials für die gewünschte Produktqualität unterstützt. In diesem Auswahlprozess können auch viele andere Daten wie Schlägerungszeitpunkt, Luft- und Holzfeuchtigkeit, Lagerungszeit etc. miteingebunden werden.

Das Besondere an Deep Learning ist, dass das System ständig mitlernt und sich mit jedem



Mit Kameras wird in der Produktion die Oberflächenqualität des Produktes gescannt und überprüft. „Deep Learning“ entwickelt einen Vorschlag, welches Rohmaterial am besten geeignet ist.

Foto: Fotolia

Produktionsschritt selbstständig verbessert.

Interesse?

Maschinendenken kann auch Sie in Ihrer täglichen Arbeit

unterstützen! Bitte kontaktieren Sie Helmut Kahrer unter T 02742/851-16710 oder unter E tip.mostviertel@wknoe.at! Er berät Sie über Fördermaßnahmen und vermittelt Ihnen externe Spezialisten. wko.at/noe/ki

Werbung

plus
eco

ecoplus Cluster Niederösterreich – Veranstaltungskalender 2. Quartal 2018

Nachhaltiges Bauen, Wohnen und Sanieren

24.04.2018, St. Pölten:
Projektkonzept-Workshop
„natuREbuilt - regenerative und regionale Komponenten im Hochbau“

14.05.2018, St. Pölten:
Projektkonzept-Workshop
„Schall.Holz.Bau II“ und „akustischer Bauteilkatalog“

07.06.2018, St. Pölten:
Projektkonzept-Workshop
„digitale Technologien und neue Geschäftsmodelle im Bau“

Lebensmittel

25. - 26. 04.2018, St. Pölten:
Grundlagen e-Commerce und Online-marketing im Lebensmittelsektor

27.06.2018, St. Pölten:
Aktuelle Herausforderungen im Lebensmittelrecht

Elektromobilität

26.05.2018, Melk:
e-Mobilitätstag

Kunststoff und Mechatronik

23.04.2018, St. Pölten:
Projektsondierungs-Workshop
BioSet – Biobasierte Duroplaste made in Austria

15.05.2018, Wien:
Austrian 3D-Printing Forum

20.06.2018, Wien:
Biopolymere – Der essentielle Baustein der circular economy

Nähere Details finden Sie unter:
www.ecoplus.at/cluster-niederoesterreich

Stand: April 2018, Programmänderungen vorbehalten



UNTERNEHMERSERVICE

Knusprig und gesund: Maisstangerl und Maisbrösel

Vor 11 Jahren startete Monika Crepaz mit der Produktion von Maisstangerln ihr „Abenteuer Selbstständigkeit“. Seit 2017 produziert die Firma Moniletti auch vegane Maisbrösel, welche als glutenfreie Alternative zu herkömmlichen Bröseln auf reges Interesse stoßen.



Monika Crepaz

Die Firma Moniletti wurde von Monika Crepaz 2007 gegründet. Im Alter von 60 Jahren „stolperte“ sie bei einer Reise nach China über eine Extrudermaschine, welche herrlich knusprige Maisstangerl produzierte. Etwas Vergleichbares kannte sie noch nicht, daher importierte sie kurzerhand die Herzstücke dieser Maschine und ließ sich hier in Österreich eine Maschine „drum herum“ bauen. Anfangs nur für den Eigengebrauch gedacht, ähnlich wie eine Popcornmaschine, freuten sich bald Freunde und Bekannte über die gesunde Knabberei.

Mit zehn Mitarbeitern zählt das Unternehmen zwar noch zu den Kleinbetrieben, allerdings werden jährlich bis zu 200.000 Sackerl des Knabbergebäcks produziert, welche nach Deutschland, Frankreich und in die Schweiz exportiert werden.

TIP erste Anlaufstelle

Gerade in der Anfangszeit sind Wirtschaftskammer und TIP oftmals die erste Anlaufstelle, um Fragen und Probleme, ob fachlich oder finanziell (Förderungen), zu beantworten. „Die kompetenten Experten haben mich durch diese schwierige Anfangszeit begleitet und sind auch heute noch, elf Jahre später, eine wichtige Stütze“, berichtet Monika Crepaz.

Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt darin, gesunde Pro-

SERIE, TEIL 189

Vitale Betriebe in den Regionen

dukte auf Mais-Basis zu produzieren und zu vermarkten. Damit war es naheliegend, das Angebot um Maisbrösel zu erweitern. Mit einer speziellen „Bröselmaschine“ werden die Maisstangerl zu Bröseln verarbeitet, welche als glutenfreie Panier oder mit Zimt-Zucker auf Fruchtknödel hervorragend schmecken. Mittlerweile sind die Produkte in vielen Naturkostgeschäften sowie in einigen Supermärkten erhältlich.

www.moniletti.at

Foto: Moniletti



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmerservice der WKNÖ



PATENTE - IDEEN - SCHÜTZEN

Der richtige Schutz für Ihr geistiges Eigentum

- Sie wollen Ihre neue Produktidee schützen? - Sie wollen sich einen Markt und Kunden sichern?
- Sie möchten anderen verbieten Ihre Entwicklungen zu kopieren? - Dann sind Sie HIER richtig!

Informationstag am 24. April 2018 im WIFI - WKNÖ | 2340 Mödling, Guntramsdorferstr. 101

Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten neue technischen Ideen, neues Design vor Nachahmung zu schützen, eine Marke aufzubauen und wie man Know-how anderer für eigene Entwicklungen nutzt. Durch Experten des Patentamtes, Patentanwälte, Marketing- und Rechterspezialisten.

Anmeldung T: 02742/851-16501 E-Mail: tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

Czech Raildays in Ostrava 2018

Die Czech Raildays ist Tschechiens bedeutendste Veranstaltung im Bereich Eisenbahn und bietet eine exzellente Plattform, um Kontakte zu den wichtigsten Entscheidungsträgern bei Behörden und Firmen zu knüpfen.

- ▶ Sind Sie Profi im Bereich Technologien für Eisenbahn und Schienenfahrzeuge?
- ▶ Möchten Sie auf einer Stelle die wichtigsten Entscheidungstragenden in der Branche aus Tschechien treffen?
- ▶ Wollen Sie Ihre Dienstleistungen und Produkte tschechischen Unternehmen und Behörden präsentieren?

Dann sind die Czech Raildays ideal für Sie!

Bei den Czech Raildays von 19. bis 21. Juni 2018 in Ostrava, Tschechien, präsentieren fast 200 Ausstellende ihre Technologien und Produkte. Die Ausstellung zieht über 7.000 Besucherinnen und Besucher an.

Austria Showcase

Der Austria Showcase der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, der im Rahmen der Czech Raildays stattfindet, bietet die ideale Gelegenheit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen vor einem großen, internationalen Publikum zu präsentieren.

Mehr Infos

Detaillierte Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website über Tschechien der AUSSENWIRTSCHAFT

AUSTRIA bei „Veranstaltungen“ unter wko.at/aussenwirtschaft/cz. Ihre Fragen beantwortet gerne Martin Žák im Außenwirtschaftsbüro Brunn unter T +420 543 128 274 und E bruenn@wko.at



Nutzen Sie die Czech Raildays für Ihren Exporterfolg!

Foto: Fotolia

Der Niederösterreichische Innovationspreis 2018

Jetzt Innovation einreichen!
Einreichschluss ist der
4. Mai 2018

Sie haben in den letzten 2 Jahren ein Innovationsprojekt realisiert und Ihre Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Forschungsinnovation, erfolgreich am Markt umgesetzt?

Nutzen Sie die Chance und reichen Sie Ihr Projekt zum NÖ Innovationspreis ein! Neben Auszeichnungen für hervorragende Innovationen und einem Sonderpreis zu Wirtschaft 4.0 winkt dem Sieger ein Hauptpreis von € 10.000!

Bewertet wird der technische Neuheitswert, die Kreativität der Lösung, die Marktchancen und der Nutzen für die Anwender, sowie der volkswirtschaftliche Nutzen und die ökologische Verträglichkeit.

Information und Einreichung unter www.innovationspreis-noe.at



Produktpiraterie: Fast eine Viertel-

Der österreichische Zoll hat 2017 245.712 gefälschte Produkte im Gesamtwert von mehr als 13,7 Millionen Euro, gemessen am Originalpreis, beschlagnahmt.

Das geht aus dem Produktpirateriebericht 2017 hervor, der jedes Jahr dem Nationalrat übermittelt wird. Obwohl die Zahl der Aufgriffe von 1.947 im Jahr 2016 auf 1.665 Fälle zurückgegangen ist, hat sich die Anzahl der dabei aufgegriffenen Artikel um + 236,8 % erhöht (2016: 67.535 Artikel).

Über dem EU-Durchschnitt

Bei Bekleidung und Schuhwaren, Schmuck und Uhren, Taschen und Koffern, Wein sowie Arzneimitteln liegen die Auswirkungen von Fälschungen in Österreich demnach über dem EU-Durch-

schnitt. „Das belegen auch unsere Aufgriffszahlen, denn nahezu 91 Prozent unserer Produktpiraterie-Aufgriffe betreffen diese Bereiche“, bestätigt Gerhard Marosi, Experte für Produktpiraterie im Finanzministerium, diese Statistik aus der täglichen Arbeit des Zolls und präzisiert: „Gefälschter Wein ist zwar noch nicht in Österreich, sondern nur in anderen Ländern aufgetaucht. In den anderen vier Sparten verzeichnen wir 2017

1.514 Aufgriffe mit einem Originalwert der Waren von rund 10,5 Millionen Euro.“

Indien vor China

Bei den Herkunftsländern, also den Staaten, in denen die Fälschungen produziert wurden, hat im Jahr 2017 Indien bei der Anzahl der Fälle (60,9 %) China im Vergleich zum Vorjahr überholt. Das ist vor allem darauf zurück-



Produkte im Original-Wert von 13,7 Millionen Euro hat der österreichische Zoll 2017 beschlagnahmt.

Fotos: BMF/Wilke

BERATUNGSANGEBOT ÖKOLOGISCHE BETRIEBSBERATUNG

Nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot!

Identifizieren Sie gemeinsam mit unseren Experten versteckte Energie-Einsparpotentiale in Ihrem Unternehmen und informieren Sie sich über Optimierungsmöglichkeiten im Fuhrpark.

Fördermodelle

Kurzberatung

Schaffen von Bewusstsein - 8 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt.

Schwerpunktberatung

Unterstützung bei der Umsetzung - 40 Stunden zu 100 % gefördert inkl. USt.

Unsere Berater sind für Sie da!
Rufen Sie uns an: +43 2742/851-16920



<http://wko.at/noe/oeko>

Das Beratungsangebot wird zu 100 % gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), sowie der Wirtschaftskammer NÖ und des Landes NÖ.

Million Fälschungen beschlagnahmt

zuführen, dass von den insgesamt 54.895 aus dem Verkehr gezogenen Medikamentenplagiaten allein 54.609 Stück aus Indien stammen.

Mehr als die Hälfte aller vom Zoll aufgegriffenen gefälschten Artikel stammen nach wie vor aus China.

Insgesamt stammen die in Österreich aufgegriffenen Waren hauptsächlich aus dem asiatischen Raum oder aus der Türkei.

Online-Handel mit Fälschungen floriert

Die weitaus meisten Sendungen, 90 Prozent der Fälle, wurden per Post verschickt. Der Online-Handel für den Verkauf von Fälschungen floriert – vor allem für gefälschte Arzneimittel, aber auch für Kleidung, Schuhe, Sonnenbrillen, Handtaschen, Uhren und Mobiltelefone. Daraus ergibt sich ein entsprechend hoher Ver-

sand in Kleinstsendungen auf dem Postweg.

Gefährliche Arzneimittelfälschungen

Der österreichische Zoll hat 2017 bei 1.018 Sendungen 54.895 Medikamentenplagiate im Wert von 1.097.460 Euro aus dem Verkehr gezogen. „Arzneimittelfälschungen stellen die gefährlichste Form der Produktpiraterie dar“, informiert Finanz-Staatssekretär Hubert Fuchs und hält weiter fest: „Hier ist nicht nur der gesamtwirtschaftliche Schaden, sondern vor allem auch das gesundheitliche Risiko durch die Einnahme gefälschter Medikamente alarmierend!“

Nachdem 2016 mit insgesamt 53.389 gefälschten Medikamenten bereits ein Höchststand erreicht worden war, stellt sich mit dieser Bilanz 2017 neuerlich ein trauriger Rekord ein.

Der Produktpirateriebericht 2017 mit weiteren Zahlen, Daten und Fakten ist auf der Website des Finanzministeriums www.bmf.gv.at im Bereich „Zoll“ unter Produktpiraterie veröffentlicht. Direkter Download: http://bit.ly/Produktpirateriebericht_2017



Arzneimittelfälschungen stellen die gefährlichste Form der Produktpiraterie dar.

Foto: Fotolia



MSc Angewandtes Unternehmensmanagement

Wir machen Sie zum Chef!

Das Unternehmen, in dem Sie arbeiten, wächst kontinuierlich? Ihre Führungsaufgaben werden immer komplexer? Das erfordert tiefgehende Kenntnisse in Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und Marketing. Dieses Wissen ist Ihr Rüstzeug für eine erfolgreiche Zukunft. Im Studiengang MSc Angewandtes Unternehmensmanagement erlangen Sie fundierte Führungskompetenzen, praxisnah, in 4 Semestern, auch ohne Matura.

Kostenlose INFO-Veranstaltungen:

24.4.2018, Di 18 Uhr, WIFI St. Pölten | 23.5.2018, Mi 18 Uhr, WIFI St. Pölten | 14.6.2018, Do 18 Uhr, WIFI St. Pölten

Mehr Infos auf wifi-unternehmensfuehrung.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



www.noef.wifi.at

AMS und WIFI präsentierten Erfolgsprojekt „Technik Center“

Um dem Fachkräftemangel besonders im technischen Bereich entgegen zu wirken, initiierte das AMS NÖ 2014 das Schulungsprojekt Technik Center, das bereits seit einigen Jahren erfolgreich im WIFI St. Pölten durchgeführt wird.

Ein Erfahrungsaustausch gemeinsam mit dem Regionalbeirat der AMS-Geschäftsstelle Lilienfeld stellte nun die Weichen für eine noch intensivere Zusammenarbeit zwischen AMS, WIFI und regionalen Unternehmen.

Qualifizierungsprogramm für technische Fachkräfte

Das Schulungsprojekt „Technik Center“ wird seit 2014 im Auftrags des AMS NÖ vom WIFI Niederösterreich durchgeführt. Das ganzjährig laufende, modulare Qualifizierungsprogramm bildet Fachkräfte der Bereiche Metall-, Elektro- und Kunststofftechnik in insgesamt elf verschiedenen Berufen aus. Die gesamte Ausbildungsdauer beträgt mindestens

18 Monate. In dieser Zeit sind auch drei bis sechs Monate Praktikum zu absolvieren. So werden die Teilnehmer bis zur Lehrabschlussprüfung geführt. Aktuell werden mehr als 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet.

Neue Chancen

In den letzten Jahren eröffneten sich durch die Ausbildung im Technik Center schon für viele Teilnehmer neue Chancen am Arbeitsmarkt. Und auch die Unternehmen profitieren von der Ausbildung im WIFI St. Pölten. Denn ergänzend zur Ausbildung im WIFI absolvieren die Teilnehmer ausbildungsübergreifend mehrere Praktika in Partnerbetrieben. Im Rahmen der Praktika lernen sich Unternehmen und Teilneh-

mer sehr gut kennen und arbeitsplatzbezogene, praktische Fertigkeiten werden erlernt. „Während der Ausbildung wurde gezielt auf die Anforderungen der Firma iNTACT Elektrotechnische Anlagen GmbH eingegangen, so konnte ich mir dort einen Arbeitsplatz als Facharbeiter sichern“, erzählt beispielsweise Technik Center-Absolvent Thomas Aichinger.

Mehr Infos ...

... erhalten Sie beim WIFI NÖ, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, T 02742/890-2209 oder un-

ter E christian.giesswein@noe.wifi.at

Umfassende Informationen finden Sie auch online auf www.noe.wifi.at/technikcenter



1. Reihe v.l.: Michaela Bandion (Georg Fischer Fittings GmbH), Margaretha Selch (Leiterin AMS Lilienfeld), Mathias Jansch (Metallbau Jansch), 2. Reihe: Christian Gießwein (WIFI Technik Center), Burkhard Eberl (Leiter AK Lilienfeld), Alexandra Höfer (WK-Bezirksstelle Lilienfeld), 3. Reihe: Robert Pfeffer (WIFI), Rudolf Kickingger (Hans Zöchling GmbH) und Gerhard Spacek (WIFI Technik Center).
Foto: WIFI

WIFI lädt zum Trainer-Kongress: „#Lernen ist Vielf@lt“

Beim alljährlichen Weiterbildungstreff des WIFI Österreich für Trainer, Weiterbildungs- und Personalverantwortliche dreht sich heuer alles um Vielfalt beim Lernen in einer digitalen Welt.

Ob Generation X, Y oder Z: Jede Altersgruppe lernt anders. „Insbesondere die Digitalisierung birgt große Potenziale für Lehren und Lernen, das den Ansprüchen der modernen Arbeitswelt Rechnung

trägt“, betont WIFI NÖ-Kurator Gottfried Wieland. „Denn Diversität, also altersbedingte, aber auch kulturell geprägte und individuell erlebte Unterschiedlichkeit, kann mit innovativen Lernmethoden

für beeindruckende Erfolge genutzt werden.“

Individuelles Generationen-Lernen

Keynote-Speakerin und Beraterin Steffi Burkhart, die selbst als Digital Native aufgewachsen ist, eröffnet den Kongress mit aufschlussreichen Einblicken in die Art und Weise, wie ihre Generation lernt.

Genetiker Markus Hengstschläger appelliert in seinem Impuls für den Erhalt der Individualität in allen Lernprozessen.

Interaktive Workshops

Im Anschluss laden 13 interaktive Vorträge und Workshops dazu ein, zukunftsweisendes Generationen-Lernen in vielen Facetten kennenzulernen. Innovative Ansätze wie das gezielte Hinführen „Teilnehmender“ zu „TeilGebenden“ oder wirksame Interventionen zur Team-Bildung trotz aller Unterschiede können

gleich selbst ausprobiert und ins eigene Methoden-Repertoire übernommen werden.

Kreative Performance

Erstmals findet heuer im Rahmen des Kongresses der WIFI Wien-Trainer-Slam statt: In diesem Live-Wettbewerb treten Trainer an, um ihr Publikum mit einer besonders kreativen, spannenden und nachhaltigen Performance für ihre Trainingsmethoden zu begeistern.

Die begleitende Fachaussstellung und der gemeinsame Ausklang am Abend bieten wie immer Gelegenheit für lebendigen Austausch.

WIFI-Trainerkongress 2018

- ▶ 7. Juni 2018
- ▶ wko campus wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97
- ▶ Details und Anmeldung unter: wfi.at/trainerkongress



Wo sich Weiterbildungs-Profis treffen: Der WIFI-Trainerkongress 2018.

WIFI-Technologiegespräch: „Elektroauto – was sonst?“

Beim WIFI-Technologiegespräch im Zentrum für Technologie und Design in St. Pölten ging es um die E-Mobilität und ihre Praxistauglichkeit: Über 100 Teilnehmer erfuhren, warum eine Wärmepumpe Sinn macht und wie hoch die Reichweite tatsächlich ist.

Momentan gibt es ca. 7.000 Elektroautos in ganz Österreich, Tendenz steigend. Experte Werner Tober von der TU Wien präsentierte alle Antriebskonzepte, die momentan von den Herstellern gebaut werden: Hybrid, Plug-in-Hybrid, Range Extender, rein elektrisch mit Batterie sowie mit Brennstoffzellen. Danach stellte er die verschiedenen Ladekonzepte vor. „In St. Pölten sind Sie übrigens gesegnet mit Ladestationen“, meinte er.

Wärmepumpe spart Strom

Weiters widmete er sich dem Thema Sicherheit und Temperatur in den Elektroautos: Hier wird von den Experten zum Kauf eines Autos mit Wärmepumpe geraten,

die den Verbrauch der Heizung und Klimaanlage deutlich senkt.

Bis zu 220 km möglich

Christian Peter vom Österreichischen ElektroMobilitätsclub, einem gemeinnützigen Verein, präsentierte seine Praxiserfahrungen mit dem Nissan Leaf. Für die Reise nach Bregenz hat er fünfmal geladen und jeweils 20 bis 30 Minuten für die Ladung gebraucht: „Man muss Zeit mitbringen für so weite Strecken“, sagte er, der aber mit seinem Elektroauto vollauf zufrieden ist.

Das Thema Reichweite sorgte dann auch bei den Publikumsfragen für große Diskussionen. Mit dem Nissan Leaf sind 200 bis 220 km möglich, dann muss wieder geladen werden. Die Hersteller



Informierten über Elektro-Mobilität: V.l.: Manuela Krendl (WKNÖ), Werner Tober (TU Wien), Christian Peter (Erster Österreichischer ElektroMobilitäts-Club) und Peter Krippel (WIFI). Foto: WIFI

arbeiten allerdings an neuen Konzepten mit weitaus mehr Reichweite, berichtete Experte Werner Tober.

Gratis Kurzberatung

Abschließend präsentierte Manuela Krendl das Beratungsangebot für WKNÖ-Mitglieder in Sachen Mobilität, das von der acht-Stunden gratis Kurzberatung bis zu einer sehr ausführlichen

Beratung für das gesamte Mobilitätskonzept eines Unternehmens reicht. Nähere Informationen über die Förderungen unter wko.at/noe/oeko

► Im nächsten Technologiegespräch am 17.4. erfahren Sie, wie Sie durch neue Tools Formulare und Checklisten vollständig digital abwickeln. Infos und Anmeldung: www.noe.wifi.at/technologiegespraeche

Lern,
dass Wissen
die Formel
zum Erfolg ist.



Entdecke über 3.000 Kurse im Kursbuch und auf noe.wifi.at. Jetzt das neue WIFI-Kursbuch 2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000
I www.noe.wifi.at

Wussten Sie, dass ... ?



- ... Sie aus Google viel mehr herausholen können?
- ... Sie mit ein paar Kniffen blitzschnell hochwertige Infos und Marktberichte finden?
- ... Ihnen Funktionen wie Google Alerts, Trends, Translate, u.v.m. den Alltag erleichtern?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Kurs „Power-Google – Recherchetraing“ am 27.4.2018 im WIFI Mödling. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at

Foto: Fotolia

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 25.4. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 9.5. WK Krems T 02732/83201 -> 16.5. WK Baden T 02252/48312

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	23. April	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien von 9 bis 16 Uhr. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, Ihr Anliegen, geben Ihnen wichtige Informationen und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl oder Iris Krendl telefonisch unter: 02742/851-16501	WKNÖ St. Pölten
	7. Mai		WK Mödling
Workshop „Customer Journey“	16. Mai 14 – 18 Uhr	Wir berichten im Vortrag über die Innovations-Methode der „Customer Journey“ und führen die Teilnehmer in einem interaktiven Workshop durch den Prozess. Es gilt den Kunden und seine Bedürfnisse, Motivationen und sein Verhalten besser zu verstehen, um daraus erfolgsversprechende neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu entwickeln. Der Workshop richtet sich an MitarbeiterInnen von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ. www.tip-noe.at	Wirtschaftskammer NÖ Wirtschaftskammer-Platz 1 3100 St. Pölten

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und
Zollwertkurse (ab 1. April 2018)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.04.2018
AUD	Australischer Dollar	1,5994
BRL	Brasilianischer Real	4,0552
CAD	Kanadischer Dollar	1,5947
CHF	Schweizer Franken	1,1709
HRK	Kroatischer Kuna	7,4400
JPY	Yen	130,5000
KRW	Südkoreanischer Won	1.317,2200
MXN	Mexikanischer Peso	22,7879
RUB	Russischer Rubel	70,6217
TRY	Türkische Lira	4,8352
USD	US-Dollar	1,2286

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse
und Zollentrichtungskurse



VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	115,0
Februar 2018		VPI 05	125,9
		VPI 00	139,2
Veränderung gegenüber dem		VPI 96	146,5
		VPI 86	191,6
Vormonat		VPI 76	297,8
		VPI 66	522,6
Vorjahr		VPI I/58	665,9
		VPI II/58	668,1
		KHPI 38	5042,6
		LHKI 45	5850,9

VPI März 2018 erscheint am: 18.04.2018
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.



Foto: Kzenon - Fotolia.com

Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gastronomie	Schmidatal	Suche Nachfolger für neuwertiges, ländliches Gasthaus im Schmidatal mit Jugendstilsaal, komplett eingerichtet mit Wohnung. Kann sofort weitergeführt werden. Auch als Heuriger! Nähere Informationen unter Tel.: 0676/541 23 56.	A 3059
Friseursalon	Bez. Melk	Sehr gut laufender Friseursalon in sehr guter Lage - mitten im Ortskern - abzugeben. Geringe Miete, Ablöse nach Vereinbarung, super Kundenstock.	A 3191
Handel, Baumarkt, Lebensmittel	Bezirk Hollabrunn	Baumarkt und Kaufhaus sucht Nachfolger. Verkauf von Waren aller Art (Fenster, Türen, Bäder, Elektrogeräte, Inneneinrichtung etc.). Nähere Informationen unter der Tel.: 02944/2345.	A 4325
Bootsbau	Baden / österreichweit	Bau von kleinen Katamaranen aus Sperrholz für 1-4 Personen, faltbar. Durch Übergabe des Patentes kann das Boot ohne besonderen Befähigungsnachweis in ganz Österreich gebaut und europaweit vertrieben werden. Holzverarbeitungskenntnisse / Internetwissen sind vorteilhaft. Informationen unter Tel.: 0664/73759265.	A 4562
Elektrotechnik	Bez. Neunkirchen	Seit 24 Jahren bestens eingeführtes Elektrotechnikunternehmen (GmbH) mit Geschäft (Installation und Weißware), gutes Fachpersonal und zahlreichen Stammkunden abzugeben.	A 4671
Friseur	Bez. Melk	Friseursalon (70 m ²) in Emmersdorf zu verpachten. Auch für andere Branchen (Fußpflege, Nagelstudio, Kosmetik, etc.) geeignet. Nähere Informationen unter der Tel.: 0699/11950281.	A 4701
Sportartikel - Fahrradtechnik	Bez. Mödling	Gut florierendes und wachsendes Fahrradgeschäft (Fachhandel, Service) südl. von Wien, großer Kundenstock, sucht ab sofort NachfolgerIn. Voll ausgestattetes Geschäftslokal mit Auslagen, Schauräumen, Werkstatt und Lager, Mietvertrag kann übernommen werden. Übergabebetreuung möglich.	A 4704
Gastronomie	St. Pölten	Top Gastwirtschaft in St. Pölten such Nachfolger! Aufgrund Pensionierung wird für eine sehr gut eingeführte Gastwirtschaft (80 Sitzplätze) St. Pölten, Rathausplatz 15E01 ein Nachfolger gesucht. Modernst ausgestattet, alle Auflagen erfüllt. Tel.: 0664/1002610	A 4720
Handelsgewerbe	St. Pölten	Geschäftslokal in der Innenstadt St. Pöltens zu vergeben. 157 m ² mit großem Verkaufsraum, Nebenräumen wie WC und Büro. Das Geschäft ist klimatisiert, im Keller stehen Lager mit 66 m ² zur Verfügung. Auch eine gastronomische Nutzung ist möglich. Anschluss an Fernwärme-Zentralheizung vorhanden. Mietzins ist verhandelbar. Nähere Infos unter der Tel.: 0676/87895005.	A 4727
Einzelhandel	Bez. Amstetten	Verkaufe sehr gut eingeführtes Reformhaus mit 92% Stammkundenanteil. Jährliche Umsatz- und Ertragssteigerungen. Top Lage!	A 4733
Gastronomie	Gänserndorf / Mistelbach	Gasthaus zwischen Gänserndorf und Mistelbach sucht Nachfolger. Gaststube 40 m ² , Extrazimmer 57 m ² , Saal 95 m ² . Umbau für andere Zwecke möglich.	A 4734
Elektro-, Alarm- und Kommunikationstechnik	Wr. Neudorf	Alarmanlagen-Errichter sucht NachfolgerIn. Büro in Wr. Neudorf, etwa 300 Kunden in Wien und Umgebung wären zu betreuen.	A 4735

TOP-Services der WKNÖ rund um die Betriebsnachfolge



Foto: Fotolia

www.gruenderservice.at/nachfolge

Verkauf Betriebsausstattung

Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) der Wirtschaftskammer Niederösterreich beabsichtigt den Verkauf von gebrauchten Geräten und Einrichtungsgegenständen.

Zum Verkauf werden folgende Gerätschaften angeboten:

- ▶ 1 Kompressor, AGRE, Baujahr 2002, 270L, 3,8KW
- ▶ 1 Klimaanlage
- ▶ 3 Schweißkabinen, Baujahr 2014, inkl. Absaugrüssel
- ▶ 12 Schweißtische
- ▶ 15 Zählerverteilerkasten
- ▶ Schweißgeräte (versch. Hersteller)

Anmerkung:

Verkaufsliste kann per mail an wifi.betriebsleitung@wknoe.at angefordert werden.

Besichtigungszeitraum:

16. – 26. April 2018, jeweils von 07.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr; Anmeldung beim WIFI Empfang

Angebotsabgabe:

Das Kaufangebot muss bis spätestens 26. April 2018, 12.00 Uhr, im WIFI, 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97, Büro Betriebsleitung in einem verschlossenen Umschlag eingelangt sein. Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Nicht Öffnen – Kaufangebot Geräte“ zu kennzeichnen.

Angebotsöffnung:

Die Angebotsöffnung findet nicht öffentlich statt. Der Bestbieter wird am 27. April 2018 bis 16.00 Uhr verständigt.

Kriterien für Auftragserteilung:

Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem höchsten Preis erteilt. **Die Kaufsumme ist bei Abholung zu entrichten.** Im Zahlungsbeleg wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Die Gerätschaften sind bis spätestens 04. Mai 2018, 16.00 Uhr abzuholen.

Fahrzeugverkauf



Das Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Niederösterreich beabsichtigt den Verkauf eines (1) gebrauchten Busses der Marke VW Transporter 2,0 TDI.

Fahrzeugdaten:

VW Kombi LR TDI EU6 4-türig (Bus), Kraftstoff: Diesel, KW/PS: 110/150, Hubraum 1968ccm, Erstzulassung: 11/2015, Km-Stand: 91800km, Farbe: pure-grey, 6-Gang Schaltgetriebe, Sonstiges: letztes Service bei 75323km, Pickerl bis 11/2018, inklusive 4 Komplettträger (Sommer); Anmerkung: Vollfolierung wurde im April 2018 fachmännisch entfernt.

Besichtigungszeitraum:

16. April – 26. April 2018, jeweils von 07.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr; Terminvereinbarung mit Herrn Trillsam unter: T 0676/8283 2659

Angebotsabgabe:

Das Kaufangebot muss bis spätestens 26. April 2018, 12.00 Uhr, im WIFI, 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97, Büro Betriebsleitung in einem verschlossenen Umschlag eingelangt sein. Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Nicht Öffnen – Kaufangebot VW Transporter“ zu kennzeichnen.

Angebotsöffnung:

Die Angebotsöffnung findet nicht öffentlich statt. Der Bestbieter wird am 27. April 2018 nach Angebotsöffnung bis 16.00 Uhr verständigt.

Kriterien für Auftragserteilung:

Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem höchsten Preis erteilt. Das Mindestangebot liegt bei € 16.900,- Im Zahlungsbeleg wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Die Kaufsumme ist vor Abholung an das WIFI zu entrichten.

ÜBERSIEDLUNG

URSPRUNGSZEUGNISBÜRO

Das Ursprungszeugnisbüro der WKNÖ am Standort Wien wird per **2. Mai 2018** nach **Mödling** in das „Haus der Wirtschaft“ verlegt.

Alte Adresse:

Wirtschaftskammer NÖ
Ursprungszeugnisbüro – Wien
Schaumburgergasse 20
1040 Wien



Neue Adresse:

Wirtschaftskammer NÖ
Ursprungszeugnisbüro – Mödling
Guntramsdorfer Straße 101
2340 Mödling

Kontakt:

Petra Saurugger T 02742/851-16430
Anna Leithner T 02742/851-16431

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Am 30. April 2018 bleibt das Büro Wien aufgrund der Übersiedelung geschlossen.



Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

NÖ Handel weiterhin im Beschäftigungshoch

Seit 2010 konnte die Zahl der Beschäftigten um über 9 Prozent gesteigert werden. Mit rund 116.000 MitarbeiterInnen ist der Handel einer der beschäftigungsintensivsten Bereiche der NÖ Wirtschaft. Der Einzelhandel verzeichnet sogar Zuwächse.

„Wie schon in den vergangenen Jahren erweist sich der niederösterreichische Handel als stabiler Arbeitgeber. Unsere Betriebe bieten ein vielfältiges Betätigungsfeld und sichern zudem zahlreiche Arbeitsplätze in der Region“, betont Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Im Handel arbeiten zurzeit 26 Prozent der in der gewerblichen Wirtschaft Niederösterreichs tätigen ArbeitnehmerInnen, womit der Sektor einer der beschäftigungsintensivsten Bereiche ist.

600 Beschäftigte mehr im Einzelhandel

Seit 2010 konnte die Zahl der Beschäftigten um über neun Prozent gesteigert werden. Mit 115.660 unselbstständig Beschäftigten konnte das Rekordhoch des Vorjahres (116.000 DienstnehmerInnen) weitgehend gehalten werden. Besonders freut es Kirnbauer, dass im größten Sektor, dem Einzelhandel, ein Zuwachs verzeichnet werden konnte: „Hier gelang es, die Beschäftigtenzahl um ein Prozent zu steigern, was etwa 600 Beschäftigten entspricht.“

Neuer Kollektivvertrag macht Handel attraktiver

Die Statistik zeigt auf: Der Handel ist weiblich! 52 Prozent aller Handelsbeschäftigten in Niederösterreich sind Frauen. Einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Mitarbeiterinnen weist mit 72 Prozent im Jahresdurchschnitt 2017 der Einzelhandel auf. Mit dem neuen Kollektivvertrag

wurde die Berücksichtigung der Karenzzeiten weiter ausgedehnt. „Damit wird die Anrechnung von 10 auf 24 Monate erweitert. Dies hilft vor allem unseren Mitarbeiterinnen, da nun die Kindererziehungszeiten stärker berücksichtigt werden“, sagt Spartenobmann Kirnbauer. Gleichzeitig würden ältere Mitarbeiter aufgrund einer geänderten Anrechnungsregelung von Vordienstzeiten für die Unternehmen wieder leistungsfähiger. „Der neue Kollektivvertrag sieht außerdem höhere Einstiegsgehälter vor, was den Handel als Arbeitgeber noch attraktiver machen wird“, ist Kirnbauer überzeugt.

Beliebtester Lehrberuf: Einzelhandelskaufmann

Der beliebteste Lehrberuf in Niederösterreich ist seit vielen Jahren der Einzelhandelskaufmann/-frau. Mit 2.034 Lehrlingen werden hier 12,9 Prozent aller Lehrlinge ausgebildet. Der Einzelhandelskaufmann/-frau liegt damit vor den Lehrberufen



„Die NÖ Handelsbetriebe bieten ein vielfältiges Betätigungsfeld und sichern zahlreiche Arbeitsplätze in der Region.“

Franz Kirnbauer, Obmann der Sparte Handel der WKNÖ Foto: Kraus

Elektrotechnik und Metalltechnik an der Spitze. „Die Lehrlingsausbildung liegt unseren Unternehmen besonders am Herzen. Der Lehrberuf Einzelhandel ist eine solide Ausbildung, die eine weitere Karriereentwicklung ermöglicht“, so Franz Kirnbauer.

Unselbstständig Beschäftigte¹ im Handel² in Niederösterreich
Anzahl und Veränderungen (in %), 2010 – 2017



Top 10 Lehrberufe in Niederösterreich

1. Einzelhandel	2.034
2. Elektrotechnik	1.551
3. Metalltechnik	1.311
4. Kraftfahrzeugtechnik	1.231
5. Installations- und Gebäudetechnik	680
6. Maurer/in	577
7. Friseur/in und Perückenmacher/in	527
8. Tischlerei	518
9. Koch/Köchin	470
10. Bürokaufmann/-frau	369
Summe TOP 10	9.268

¹ inkl. Teilzeit- und geringfügig Beschäftigter, gerundete Werte

² Handel ist definiert nach der Wirtschaftssystematik ÖNACE 2008.

LEBENSMITTELGEWERBE

Bäcker-Nachwuchs stellte sein Können unter Beweis

Die besten Bäckerlehrlinge Niederösterreichs traten in der Berufsschule Baden zum Lehrlingswettbewerb an.



V.l.: Peter Augendopler von der Firma backaldrin International The Kornspitz Company GmbH, Gewinnerin der Kategorie beste Theoretikerin Nadine Fessel, Gewinnerin der Kategorie beste Praktikerin Viktoria Köpf, Natalie Scharner (2. Platz), Simon Janisch (3. Platz) und Josefa Grill (1. Platz) mit Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger und Jury-Vorsitzendem Herbert Bruckner.

Foto: www.scenicdesign.org

Die Aufgabenstellungen reichten vom Flechten eines sechsteiligen Striezels über Brote wirken und daraus Wecken schlagen, bis zu Salzstangerl drehen und Kipferl formen. Kreativität war

nicht nur bei der Herstellung von fünf verschiedenen Formen von Plundergebäck gefragt, sondern vor allem auch bei der Kreation des Dekor- und Schaugebäcks. Der Wettbewerb beinhaltete auch

einen Theorieteil, in dem die jungen Bäckerinnen und Bäcker unter anderem eine Teigwaren-Berechnung für die Herstellung komplexer Backwerke durchführen mussten.

Hohes Niveau machte Entscheidung schwierig

Eine sechsköpfige Jury beurteilte die Leistungen. „Die Wahl der Gewinner war schwierig und eng und das Niveau sehr hoch“, erklärte Herbert Bruckner, Bezirksinnungsmeister in Krems und Jury-Vorsitzender. „Wir sind sehr stolz auf unseren Branchennachwuchs und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg.“

Die Gewinner:

Bei der Siegerehrung überreichte Landesinnungsmeister Johann Ehrenberger die Aus-



zeichnungen: Den ersten Platz belegte Josefa Grill vom Lehrbetrieb Franz Obruca KG, gefolgt von Natalie Scharner von der Bäckerei Haubi's GmbH. Platz drei ging an Simon Janisch, ebenfalls von der Bäckerei Haubi's GmbH. In der Kategorie beste Theoretikerin überzeugte Nadine Fessel, Lehrling bei Manfred Faltin, und Viktoria Köpf von der Haubi's GmbH wurde beste Praktikerin.

Bundeslehrlingswettbewerb im Juni in Baden

Beim Bundeslehrlingswettbewerb am 17. und 18. Juni 2018 in Baden werden die Erst- und Zweitplatzierten aus Niederösterreich gegen die Gewinner der anderen Bundesländer antreten. Unter dem Motto „4/4 – 1 NÖ (vier Vierteln – ein Niederösterreich)“ wird dabei der beste Bäckerlehrling Österreichs gekürt.

FUSSPFLEGER, KOSMETIKER UND MASSEURE

Gütesiegel für Nagelstudios

Nagelstudios haben in Zukunft die Möglichkeit, sich mit einem Gütesiegel ihren Kunden bestmöglich zu präsentieren.

Mit der Reform der Gewerbeordnung und der damit einhergehenden Freigabe der Teilgewerbe (Freigabe: „Modellieren von Fingernägeln“) wurde im Bereich der Gesundheits- und Schönheitsdienstleistungen eine für Kunden weitreichende Änderung bewirkt.

Die Zahl der Betriebe hat sich seit der gewerberechtlichen Freigabe am 18.10.2017 innerhalb nur weniger Monate bundesweit um ein Siebentel – etwa 320 Betriebe – erhöht. Die Qualifikation der neuen Betriebe ist völlig unbekannt. Daher soll ein freiwilliges Gütezeichen eine bestehende Qualifikation für den Kunden sichtbar machen.

Stichtag für Gütesiegel entscheidend

Das nun verfügbare Gütesiegel wird ab sofort an jene Betriebe vergeben, die bereits bis zum Stichtag am 17.10.2017 am Markt tätig waren. Betriebe, die ihr Gewerbe danach angemeldet haben, erhalten eine Information über die Möglichkeit, dieses Qualitätssiegel zu führen. Jene, die sich dafür entscheiden, werden von der jeweils zuständigen Landesinnung zu einer fachlichen Überprüfung eingeladen, die sowohl praktische wie theoretische Komponenten enthält. Das Siegel wurde von der Bundesinnung beim Patentamt mit Gültigkeit vom 22.3.2018 eingetragen.

Kompetenzcheck

Der Kompetenzcheck zur Erlangung des Gütesiegels besteht aus

einem schriftlichen (Dauer 1,5 Stunden) und einem praktischen (Dauer 3 Stunden) Teil.

Es sind Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Fachbereichen nachzuweisen:

- ▶ Anatomie und Somatologie
- ▶ Dermatologie
- ▶ Kräuterlehre
- ▶ Chemie – Materialkunde
- ▶ Physik
- ▶ Hygiene
- ▶ Erste Hilfe
- ▶ Gewerberecht/ Unternehmerrecht
- ▶ sowie in der praktischen Umsetzung von Gel/Acrylnägeln

Eine Liste von Betrieben, die dieses Siegel bereits führen, wird demnächst für Recherchezwecke bei der Bundesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure verfügbar sein.



„Das freiwillige Gütezeichen ist ein richtiger und wichtiger Schritt, um die niederösterreichischen Nagelstudios nach der Freigabe des Teilgewerbes weiterhin als die Qualitätsanbieter zu positionieren“, begrüßt Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner die Initiative. Als Landesinnung lege man größten Wert auf eine fundierte und gute Ausbildung: „Das spiegelt sich in Niederösterreich deutlich beim hohen Niveau der Prüfungen wider. Von dieser Philosophie profitieren beide Seiten: unsere Betriebe und unsere Kunden, die sich darauf verlassen können, bestens betreut zu werden.“



**LASTKRAFT
LKT
THEATER**

www.lastkrafttheater.com



Davon/Danach

Lieben und Lachen in der guten, alten Zeit
VON ARTHUR SCHNITZLER



EINTRITT FREI

REGIE: NICOLE FENDESACK

MIT
DAVID CZIFER
MAX MAYERHOFER
EVA-CHRISTINA BINDER
ANDREA REDL/
EVA-MARIA KIEFER

*Das
Highlight
der Saison mit
Live-Musik*

Bei Schlechtwetter im Saal

26. April 2018	19:00h	KLOSTERNEUBURG 3400, Stiftplatz (bei Regen im Binderstadl)	PREMIERE	3. Juni 2018	16:00h	REICHENAU/RAX 2851, Schlossgärtchen Wartholz, Hauptstraße 113
3. Mai 2018	19:00h	RETZ 2070, Hauptplatz		6. Juni 2018	19:30h	WR. NEUDORF 2351, Franz-Fürst-Freizeitzentrum, Lumigweg 1-3 (am Hof von Toms Schmankeier)
4. Mai 2018	19:30h	YBBS 2370, Firma Mitterbauer, Busterminalstraße 1		7. Juni 2018	19:30h	WIEN HIETZING 1130, Am Platz
5. Mai 2018	18:30h	SITZENBERG-REIDLING 3454, Leopold Figl Platz		8. Juni 2018	19:30h	SCHEIBBS 3283, vor dem Schloss Neubruck, Neubruck 2
9. Mai 2018	19:30h	SIEGHARTSKIRCHEN 3443, Rathauspark		9. Juni 2018	18:00h	LEOBERSDORF 2544, Rathausplatz
17. Mai 2018	19:00h	SIERNDORF 2011, Raiffeisenplatz vor der Musikschule		10. Juni 2018	15:00h	BRUNN AM WALD 3522, Karikaturengarten, Brunn am Wald 30
18. Mai 2018	19:00h	VÖSENDORF 2331, Schloss Vösendorf, Schlossplatz		14. Juni 2018	19:30h	HINTERBRÜHL 2371, Weissenbach-Haus, Weissenbach 106
24. Mai 2018	19:00h	WIENER NEUSTADT 2700, Hauptplatz (bei Mariensäule)		15. Juni 2018	19:00h	ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING 3221, Floriansplatz
25. Mai 2018	19:30h	HERZOGENBURG 3130, Volksheim, Aualing 29		21. Juni 2018	17:00h	WIEN JOSEFSTADT 1080, Jodok-Fink-Platz (Piaristenplatz)
27. Mai 2018	16:00h	SCHLOSS ARTSTETTEN 3681, Schloss Artstetten, Schlossplatz im Rahmen von „Dem Schlosspark ein Fest“		22. Juni 2018	17:00h	WIEN DONAUSTADT 1220, Schrödingerplatz
30. Mai 2018	19:30h	GMÜND 3950, Stadtplatz		4. Juli 2018	19:00h	FELS/WAGRAM 3481, Schloss Fels, Schulplatz 1 (im Innenhof)
1. Juni 2018	20:00h	GERERSDORF 3385, Floriansplatz				
2. Juni 2018	19:00h	MARKTGEMEINDE THAYA 3842, Johannesplatz				

Lkw-Theater fährt in die nächste Runde

Es ist wieder soweit! Auch heuer tourt das Lastkrafttheater mit Unterstützung der Fachgruppe des NÖ Güterbeförderungsgewerbes der WKNÖ und der WK Wien durch Wien, NÖ und die Steiermark.

Gespielt werden bei freiem Eintritt die beiden lustigen Einakter „Halbzwei“ und „Anatols Abschiedssouper“ mit Live-Musik in der Collage „Davor/Danach“. Bei der Präsentation der Veranstaltungstermine des Lastkrafttheaters konnten sich neben Fachgruppenobmann Karl Gruber auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Landesrat Ludwig Schleritzko vom Programm überzeugen.



Präsentieren die Termine des LKW-Theaters – v.l.: Max Mayerhofer (Initiator Lastkrafttheater), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Landesrat Ludwig Schleritzko, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes Karl Gruber und David Czifer (Initiator Lastkrafttheater).

Foto: Andreas Kraus

Der Lkw als kultureller Nahversorger

Fachgruppenobmann Karl Gruber und die Initiatoren des Lastkrafttheaters Max Mayerhofer und David Czifer im Interview.

Was steckt hinter der Initiative des Lkw-Theaters?

Gruber: Das Lkw-Theater hat auch den Sinn, zu zeigen, was der Lkw alles bringt. In diesem Fall sogar Kultur. Der Lkw stellt eben nicht nur Waren zu, sondern wird auch zum kulturellen Nahversorger im Ort. So erreichen wir, dass die Bevölkerung eine andere Einstellung zum Lkw bekommt.

Sie feiern heuer die 100. Vorstellung. Sind Sie zufrieden mit der Entwicklung?

Gruber: Der Zulauf beim Lastkrafttheater ist immer mehr geworden: Von 1.500 Besuchern bei 12 Vorstellungen im ersten Jahr 2013, haben wir eine Steigerung auf 3.600 Besuchern und 26 Vorstellungen im letzten Jahr erlebt.

Czifer: Als wir unser Theater gegründet haben, haben wir auf Langfristigkeit gehofft, hätten es uns aber nie träumen lassen, dass wir derart gut bei unserem Publikum ankommen würden. Hierfür möchten wir uns bei den



V.l.: Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes Karl Gruber und die beiden Initiatoren des Lastkrafttheaters David Czifer und Max Mayerhofer.

Fotos: Tanja Wagner und Andreas Kraus

Besuchern, aber auch bei unseren Sponsoren herzlich bedanken, die uns nun schon seit fünf Jahren die Treue halten.

Mayerhofer: Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mittlerweile einen festen Platz in der Kulturlandschaft Niederösterreichs und im Herzen unseres Publikums haben.

Worum geht es im aktuellen Stück?

Mayerhofer: Wir führen heuer das Stück „Davor/Danach – Lieben und Lachen in der guten, alten Zeit“ auf. Dieses basiert auf den Werken „Halbzwei“ und „Anatols Abschiedssouper“ von Arthur Schnitzler. In dem Stück geht es um Beziehungsprobleme, die jeder von uns kennt.

Czifer: Wir entführen unsere Besucher in die Jahrhundertwende und es wird ein schwungvoller

Spaß mit tollen Pointen, viel Musik und bekannten Schlagern.

Welche Neuerung wird es heuer geben?

Czifer: Heuer wird es erstmals Live-Musik geben – wodurch ein besonderes Flair auf der Bühne entstehen wird. Mit an Bord unseres Lkws sind die zwei Bratschistinnen Andrea Redl und Eva-Maria Kiefer.

Mayerhofer: Mit der wunderbaren Komödiantin Eva-Christina Binder haben wir außerdem ein neues Gesicht auf der Bühne.

Gibt es eine Alternative bei Schlechtwetter?

Mayerhofer: Bei Schlechtwetter haben wir immer ein Regenquartier, das sich ganz in der Nähe des Aufführungsortes befindet. Unser Stück findet bei jedem Wetter

statt. Somit steht einem unterhaltsamen Abend zum Mitlachen und Mitsingen bei freiem Eintritt nichts mehr im Weg!

Gab es auch schon Pannen?

Mayerhofer: Einmal sind wir in Brunn am Wald mit unserem Lkw in der aufgeweichten Wiese steckengeblieben. Das war eines der lustigsten Erlebnisse überhaupt.

Welche Besonderheit zeichnet das Lkw-Theater aus?

Gruber: Das Lastkrafttheater ist das CO₂-ärmste Theater überhaupt, da der LKW direkt zum Publikum kommt und sich die Besucher den weiten Weg in ein Theater sparen. Außerdem ist der Lkw durch Euro 5-, Euro 6-Motoren und AdBlue-Zusatz äußerst Feinstaub- und CO₂-arm.

www.lastkraftthater.com

Einladung zur Info-Veranstaltung: „GPLA Prüfung – was nun?“

Die WKNÖ-Fachgruppe für das Güterbeförderungsgewerbe lädt zur Info-Veranstaltung: „GPLA Prüfung – was nun?“ am Mittwoch, dem 23. Mai, um 18 Uhr, ins Hotel Seeland, Goldegger Straße 114, in St. Pölten ein.

Die GPLA Prüfung (Gemeinsame Prüfung Lohnabhängiger Abgaben) findet regelmäßig in allen Unternehmen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung soll der praktische Ablauf einer GPLA dargestellt werden, welche Prüfungsschwerpunkte gesetzt werden und vor allem, welche Auswirkungen die Bestimmungen des Lohn- und Sozialdumping Bekämpfungsgesetzes für die Unternehmen haben.

Ziel der Veranstaltung ist, ein klares Bild über den Prüfungsablauf und Prüfinhalt der GPLA Prüfung zu erhalten.

Vortragshinhalte:

- ▶ Gemeinsame Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben
 - Prüfungsablauf
 - Notwendige Unterlagen
 - Prüffeststellungen
- ▶ Lohn- und Sozialdumping
 - Was ist Lohn- u. Sozialdumping?



Foto: Fotolia

- Aufgaben der GPLA im Zusammenhang mit dem Lohn- und Sozialdumping
- Eine Unterentlohnung ist passiert. Was kann man tun, um diese Rechtsfolgen abzuwenden?
Fragenbeantwortung ist während des Vortrags geplant. Dauer der Veranstaltung etwa zwei Stunden.

Programm:

- ▶ Begrüßung durch Fachgruppenobmann Karl Gruber
 - ▶ „GPLA Prüfung – was nun?“ Michael Gebetsberger, NÖGKK
 - ▶ Imbiss auf Einladung der FG
- Anmeldung:** bis 16.5. unter: T 02742/851-18501 oder unter: verkehr.fachgruppen1@wknoe.at

Fachgruppengeschäftsführer Thomas Sauer plötzlich und unerwartet verstorben

Bestürzung herrscht über das plötzliche und völlig unerwartete Ableben von Fachgruppengeschäftsführer Thomas Sauer.

Unter der Anteilnahme der zahlreich erschienenen Trauergäste wurde der im 56. Lebensjahr Verstorbene am Städtischen Hauptfriedhof in St. Pölten feierlich verabschiedet und anschließend im engsten Familienkreis beigesetzt. Alle waren gekommen, um dem viel zu früh aus dem Leben geschiedenen Geschäftsführer der Innungsgruppe Metall II die letzte Ehre zu erweisen: seine Angehörigen, Freunde, Kollegen und Funktionäre der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Seit 1991 betreute der an der Wiener Uni promovierte Jurist die Landesinnungen der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, der Fahrzeugtechniker und der Berufsfotografen. Ganze 27 Jahre war Thomas Sauer in der Wirtschaftskammer NÖ tätig.

In bester Erinnerung

„Immer als Fachgruppengeschäftsführer tätig, immer im besten Einvernehmen mit den Mitarbeitern und Funktionären“,

erinnerte sich WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich in seinem Nachruf an den Verstorbenen. „Identifikation mit der Sache, ein gewisses Understatement, oft ein Lächeln auf den Lippen – das sind die menschlichen Markenzeichen, die wir von Thomas Sauer in Erinnerung behalten werden“, wie Wiedersich betonte. „Geht achtsam miteinander um“, war ein Satz, den man oft vom Verstorbenen zu hören bekam und der viel über sein Wesen aussagte. Dass er sich selbst nicht in den Mittelpunkt stellte, war eine Eigenschaft, die ihn als Mensch nur sympathischer machte.

„Er war kein Mann großer Worte. Besonnen, eher ein Zuhörer, der aber genau wusste, wie Probleme anzupacken und Aufgaben zu lösen sind“, meinte Wiedersich. Dabei hatte Thomas Sauer vielfältige Interessen und Hobbys abseits des Berufes. So konnte er mit Leidenschaft über die Geschehnisse im englischen Fußball reden, den er wie kein Zweiter kannte. Es war wohl kein Zufall, dass er nach der Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften und einer Beschäftigung als Trainee in einer Bank, zum ersten Mal mit der WK-



Organisation als Volontär in der Außenhandelsstelle in London in Kontakt kam.

27 Jahre im Dienste „seiner“ Innungen

Am 1. Februar 1991 konnte er in der damaligen Handelskammer Niederösterreich an der Wiener Herrngasse als Geschäftsführer der Sektion Gewerbe seinen Dienst als Fachgruppengeschäftsführer antreten. Seinen Innungen ist Thomas Sauer auch bei der Übersiedlung der WKNÖ-Zentrale nach St. Pölten treu geblieben. „Nach einer so langen Zeit stellte

sich bei ihm – so habe ich es gesehen – sehr viel Erfahrung, aber sehr wenig Routine im Sinn von Abgeklärtheit ein“, würdigte Direktor Franz Wiedersich den Verstorbenen. „Seine Hilfsbereitschaft, sein treffsicherer und trockener Humor sind allen Kolleginnen und Kollegen, all seinen Funktionären in bester Erinnerung. Wir verlieren mit ihm einen wertvollen Menschen und Mitarbeiter. Es fällt uns schwer, sich eine Wirtschaftskammer Niederösterreich ohne Thomas Sauer vorzustellen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Foto: Markus Hofstätter

DIREKTVERTRIEB

Kickoff des Direktvertriebes in der Wiener Stadthalle

Am 20. April laden die beiden Landesgremien des Direktvertriebs Niederösterreich und Wien zur Kickoff-Veranstaltung in die Wiener Stadthalle ein.

Das attraktive Rahmenprogramm von und mit Beatrice Reszat trägt den klingenden Namen „Magic Dragon – Light your fire“ und vermittelt Mut, positive Energie und die Schlüssel zu einer strahlenden Persönlichkeit – ein 90 Minuten-Programm für alle Träumer,

Sternenfänger, Komfortzonen-Bewohner und Undercover-Rebellen.

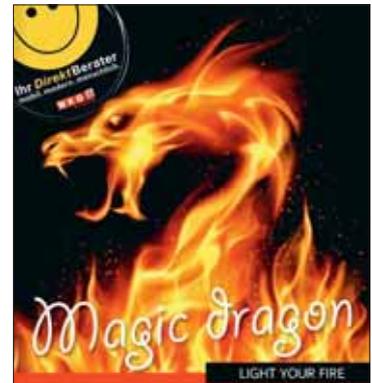
Das Landesgremium des Direktvertriebs Niederösterreich organisiert zu dieser Veranstaltung zwei Busse, die alle aktiven und ruhenden Mitglieder des Landesgremiums aus dem Westen und aus dem Waldviertel zu unserem Kickoff der Superlative hin- und danach wieder heimbringen. Falls Sie am Bustransfer Interesse haben, melden Sie sich bitte rasch für den kostenlosen Bustransfer an. Für die Veranstaltung müssen

Sie sich separat – bitte ebenfalls rasch – anmelden.

Alle Infos im Internet unter: www.wko.at/wien/noe-fachtag



Fotos: Michaela Seehof, Fotolia



Der Vortragende Michael Zeppelzauer stellte das Thema Datenschutz und das Toolset der Sparte Handel in der WKNÖ vor.

Im Auftrag der WKÖ Bundessparte Handel hat die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei LeitnerLeitner ein Instrument zur Umsetzung der DSGVO für Händler entwickelt.

Dieses ist selbsterklärend, bringt nach entsprechender Anpassung ans Unternehmen Rechtssicherheit und wird allen Mitgliedsunternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der Datenschutzexperte Michael Zeppelzauer stellte das neue Tool in der WKNÖ in St. Pölten vor.

Datenschutzgrundverordnung im Handel: Umsetzung mit dem „Toolset DSGVO“

In seinem Vortrag gab er einen Überblick zu den wesentlichen Herausforderungen und Knackpunkten in der praktischen Umsetzung der Anforderungen nach der DSGVO und zur Anwendung des „Toolsets DSGVO“.

Wesentliche Botschaft seines Vortrages war: „Unternehmen müssen sich mit dem Thema Datenschutz beschäftigen. Mit einer risikoorientierten Strategie sind dabei die wichtigsten Punkte abuarbeiten. Eine Über-Erfüllung der Vorgaben ist jedoch nicht notwendig.“

Das Toolset ist Schritt für Schritt aufgebaut und beinhaltet auch die nötigen Musterdokumente für Unternehmen. Auch ein Projektplan mit den wesentlichen Aufgaben ist dabei integriert. Unternehmen können damit nach und nach die notwendigen Vorgaben erfüllen.



Die Unterlagen, einen Film der Veranstaltung in Mödling und das Toolset finden Sie unter: wko.at/noe/handel

Rund 150 ZuhörerInnen waren in der Wirtschaftskammer NÖ zu Gast und informierten sich über die Datenschutzgrundverordnung.

LEBENSMITTELHANDEL

Informationsveranstaltung zur DSGVO

Das Landesgremium des Lebensmittelhandels NÖ veranstaltet eine Informationsveranstaltung zur Datenschutzgrundverordnung.

- ▶ **Wann?** 19. April, 15 - 17 Uhr
- ▶ **Wo?** WKNÖ St. Pölten
- ▶ **Anmeldung:** T 02742/851-19311 lebensmittelhandel@wknoe.at

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel für Treibstoffe und Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat April 2018 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums März 2018 gegenüber Februar 2018 die

nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in EURO/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin + 12,20
- ▶ Ottokraftstoff Super + 12,20
- ▶ Diesellokraftstoff + 7,68
- ▶ Gasöl (0,1) + 6,98



Datenschutzexperte Michael Zeppelzauer (l.) und der Obmann des Landesgremiums Direktvertrieb, Herbert Lackner, mit dem Toolset DSGVO in gedruckter und digitaler Form.

Fotos: WKNÖ

„Mit Facebook und Google geschäftlich erfolgreich!“ - Einsteigerworkshops

Mittwoch 18. April | 09 - 13 Uhr | WIFI St. Pölten

Donnerstag 17. Mai | 17 - 21 Uhr | WIFI St. Pölten

Donnerstag 7. Juni | 09 - 13 Uhr | WIFI St. Pölten

Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Niederösterreich lädt Sie herzlich zum Praxisworkshop ein.



Facebook ist in der modernen Unternehmenskommunikation längst Standard. Der gezielte Umgang mit Facebook, Google und anderen sozialen Netzwerken ist für Unternehmen oft schwierig, da Ressourcen sowie aktuelles Know-how fehlen. Dieser Workshop zeigt praxisnah den erfolgreichen Einsatz neuer Medien, um Kunden und neue Kunden künftig gezielt zu erreichen.

Workshopprogramm:

- Wie funktionieren Facebook & Google wirklich?
- Praxisbeispiele, Inhalte, Redaktionsplan
- Strategien & Postingtechniken
- Werbung bei Facebook & Google
- Tipps & Tricks

Referentin Marion Aigner, MSc:

Marion Aigner hat „Online Media Marketing“ an der Donauuniversität Krems studiert. Sie arbeitet bei der FALKEmedia GmbH im Bereich Online-Marketing. Dabei unterstützt und berät sie Unternehmen und Organisationen bei der Planung und Umsetzung von Websites, Social Media und Online-Marketingmaßnahmen.

Voraussetzungen:

Dieser Workshop ist für Einsteiger und Anwender mit ersten Erfahrungen in Facebook geeignet. Um im Workshop aktiv mitarbeiten zu können, benötigen Sie Ihre Facebook Anmeldedaten (E-Mail-Adresse und Passwort). Um eine Unternehmensseite bei Facebook zu erstellen ist es von Vorteil, wenn Sie Ihr Firmenlogo als auch Bildmaterial Ihrer Tätigkeiten/Produkte mitbringen bzw. auf Ihrer Webseite haben.



*Um Anmeldung wird bis jeweils eine Woche vor dem gewünschten Termin gebeten:
wko.at/noe/handel oder
02742/851 - 18301 oder
handel.sparte@wknoe.at
Teilnahmebeitrag: € 100,-*

*WK-Bildungsscheck einlösen
und kostenlos teilnehmen!*

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf,
St. Pölten und Tulln
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Grafenwörth (Bezirk Tulln):

Live-Radioubertragung aus Grafenwörther Betrieb

Ö3-Moderator Andi Knoll besuchte vor einigen Tagen im Rahmen



seiner freitägigen Ö3-Vormittags-show die Firma Bikepirat GmbH in Grafenwörth.

Mit seiner Sendung „Knoll packt an“ sendet der Ö3-Moderator live aus Betrieben. Dieses Mal unterstützte er Bikepirat-Geschäftsführer Toni Schweighofer und sein Team tatkräftig – so half er beim Zusammenbau von Fahrrädern, flickte Patschen, schlichtete Ware ein und beriet beim Verkauf von Fahrrädern.

Das Bikepirat-Team freute sich über den Besuch und über die tatkräftige Unterstützung. Auch Andi Knoll machte es sichtlich Spaß beim Bikepirat-Team. „Ich freue mich, dass endlich der Frühling da ist“, so der Ö3-Moderator.



Foto oben: Bikepirat – Andi Knoll (re.) bei der Arbeit. Foto: Bihounek Martin

Foto links: Ö3-Moderator Andi Knoll (1. Reihe unten links) und Geschäftsführer Anton Schweighofer (1. Reihe unten rechts) mit dem Bikepirat-Team. Foto: Bikepirat GmbH

Tulln:

MS Stadt Wien hat neuen Gastronomen



vl.: Bezirksvertrauensperson Herbert Bonka jun., Nastassja und Bernd Aicher und Bezirksstellenreferentin Elisabeth Ossberger. Foto: Bst

Mitte März wurde die Neuübernahme des Restaurants auf der MS Stadt Wien vom Team Elisabeth Wittmann, Bernd Aicher und seiner Gattin Nastassja gebührend gefeiert.

Die Ehrengäste, darunter Bau-
meister Lugner, scherzten ausge-

lassen beim Bieranstich und Altbürgermeister und Eigentümer der MS Stadt Wien, Willi Stift, als auch Vizebürgermeister Harald Schinnerl und Bezirksvertrauensperson für die Gastronomie, Herbert Bonka jun., gratulierten zur gelungenen Einweihungsfeier.

Tulln:

Autohaus Pfaller lud zur Sonderschau



vl.: Die Verkaufsberater des Autohauses Pfaller Christian Beck und Daniel Mainx. Foto: NÖN/Wessely

Geschäftsführer Franz Pfaller und Tochter Victoria luden zur jährlichen Sonderschau ins Autohaus in Tulln ein. Familie Pfaller und ihr Team stehen seit Jahrzehnten für kompetente Beratung und familiäre Atmosphäre.

Die vielen Besucher, die zur Sonderschau gekommen waren, konnten die neuen Modelle der Marken Volvo, Mazda und Kia bei einer Probefahrt testen und erleben den brandneuen Volvo XC40 bei seiner Premiere.



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe

Tulln:

Frühjahrsmesse der Automeile Tulln

Die traditionelle Automesse in der Blumenstadt Tulln war wieder ein voller Erfolg!

Acht Autohäuser präsentierten 18 verschiedene Automarken. Auch diesmal ließen sich die Händler wieder einiges einfallen. So konnte beispielsweise ein Masserati und andere PS-starke Modelle Probe gefahren werden.

Die Firmen Birngruber, Brandtner, Grünbaum, Hummel, Kammerhofer, Keusch,

Lutz und Mayer informierten über die neuesten Trends beim Autokauf, Eintausch oder beim Leasing. Die Messeangebote erstreckten sich über Neuwagen, Kurzzulassungen und Gebrauchtwagen.

Zahlreiche Besucher nutzten die traditionelle Automeile, um sich über ihr Wunschauto zu informieren. Kinderanimation und kulinarische Schmankerln rundeten das Rahmenprogramm ab.



V.l.: Martin Pötschner, Michael Rummel, Jürgen Strohmair und Alena Rybachuk vorm Autohaus Birngruber.

Foto: NÖN/Wessely



V.l.: Sabine Steinböck, Suada Toromanovic und Regina Felber neben den Modellen des Autohauses Opel Brandtner.

Foto: NÖN/Wessely



Verkaufsberater Manfred Mayer vom Autohaus Grünbaum präsentierte den neuen Ford EcoSport.

Foto: NÖN/Wessely



V.l.: Verkaufsberater Peter Hübl, die Geschäftsführer Stefan und Hannes Kammerhofer sowie Verkaufsberater Phil Insam von Renault Kammerhofer mit dem neuen Espace mit seinem robustem Crossover-Design.

Foto: NÖN/Wessely

Auch das Autohaus Mercedes-Benz Hummel nahm an der diesjährigen Automeile teil.

Foto: zVg



V.l.: Bojan Biresic mit Firmenchef Leopold Lutz vom Autohaus und Transport Lutz aus Tulln.

Foto: NÖN/Wessely



V.l.: Filialleiter Martin Schiener, Katharina Peric, Christian Neusser, Daniel Grasl, Claudia Czech und Verkaufsspezialist Gerald Asinger vom Autohaus Keusch, das die Marke Toyota und Gebrauchtwagen aller Marken führt.

Foto: Bezirksblatt/Pricken



Beim „singing in the rain“ präsentierten sich Markus Drapelamayer, Geschäftsführerin Barbara Mayer und Verkaufsberater Thomas Gilly (v.l.) vom Autohaus Suzuki Mayer in bester Laune.

Foto: NÖN/Wessely

Tulln:

Linda Bläuel setzt sich für Frau in der Wirtschaft ein

Führungswechsel bei Frau in der Wirtschaft (FiW) im Bezirk Tulln: Nach einigen Jahren an der Spitze hat Angelika Schildecker ihre Agenden nun an Linda Bläuel übergeben.

Die neue Bezirksvertreterin will den erfolgreichen Weg von Angelika Schildecker fortsetzen. So ist bereits für Ende Mai ein „Get together“ der Unternehmerinnen des Bezirkes geplant.

Landesvorsitzende Waltraud Rigler dankte Schildecker für ihr

Engagement. Als FiW-Funktionärin habe ihre Erfahrung und ihr unternehmerischer Weitblick die Themen von Frau in der Wirtschaft maßgeblich beeinflusst.

Der neuen Bezirksvertreterin Linda Bläuel wünschte Landesvorsitzende Rigler viel Erfolg beim aktiven Vertreten der Unternehmerinneninteressen.



V.l.: Bezirksstellenobmann Christian Bauer, Angelika Schildecker, die FiW-Vertreterin Bezirk Tulln Linda Bläuel, Landesvorsitzende Waltraud Rigler und FiW-GF Silvia Kienast.

Foto: Bst

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechtage

DO, 27. April, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 4. Mai, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 27. April, an der **BH Melk**, Abt Karlstraße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 23. April, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, **Zimmer 26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 23. April, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 20. April an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.), von **8.30 bis 14.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtage: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Würmla (Bezirk TU)	17. April
Wolfpassing (Bezirk SB)	19. April
Böheimkirchen (Bezirk PL)	23. April
Kirchberg an der Pielach (Bez. PL)	23. April
Trasmauer (Bezirk PL)	23. April
Gaming (Bezirk SB)	30. April
Rohrbach (Bezirk LF)	2. Mai
Neidling (Bezirk PL)	7. Mai
Wolfsbach (Bezirk AM)	8. Mai

Waidhofen an der Ybbs (Bezirk AM)	9. Mai
Oed-Öhling (Bezirk AM)	11. Mai
Frankenfels (Bezirk PL)	11. Mai
Wilhelmsburg (Bezirk PL)	15. Mai

Sprechtage der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 17. April (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 19. April (8-12 Uhr)
Melk	MI, 18. April (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 16. April (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	DO, 17. Mai (8-11 Uhr)
Tulln	FR, 4. Mai (8-12 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 20. April (8-12 Uhr)

Sprechtage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: www.svagw.at

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Scheibbs:

Erste Hilfe Kurs für Friseurinnen und Friseure



Mitte März gab es in Scheibbs wieder einen Erste Hilfe Kurs für Friseurinnen und Friseure in Kooperation mit dem Roten Kreuz Scheibbs. Die Bezirksvertrauensperson Kirstin Eßletzbichler freute sich über zahlreiche Teilnehmerinnen aus dem Bezirk und den Nachbarbezirken. Die regelmäßige Fort- und Weiterbildung stellt die hohe Qualität der Betriebe sicher, schließlich dient diese Weiterbildung vor allem den Kundinnen und Kunden. Die Friseurinnen und Friseure können im Fall der Fälle rasch helfen, die richtigen Schritte ergreifen und stellen somit das erste Glied in der Rettungskette dar.

Foto: zVg

St. Pölten:

Mitarbeitererehrung bei der Jäger GmbH



V.l.: Leopold Pasteiner (Hauptgesellschafter), Franz Anerinhof (Pension), Ilija Jelecevic (Pension), Gerhard Heykal (Pension), Walter Lechner (25 J.), Franz Feichtinger (Pension), Alois Ofner (40 J.), Susanna Kienegger (30 J.), Martina Zoth (35 J.), Anton Sterkl (Pension), Hasib Kovacevic (25 J.), Gabriele Straube-Schätz (45 J.), Harald Havlicek (Geschäftsführer), Christof Mandlbauer (Geschäftsführer), Gernot Binder (Bezirksstellenleiter WK-St. Pölten) und Helmut Wegscheider (Vertretung Arbeiterkammer).

Foto: zVg



Kürzlich ehrte die in St. Pölten ansässige Firma Jäger GmbH ihre Mitarbeiter, die dem Unternehmen seit vielen Jahren die Treue halten. Zu diesem Anlass gra-

tulierte WK-Bezirksstellenleiter Gernot Binder und bedankte sich bei den Jubilaren für die langjährige Mitarbeit und wünschte für die Zukunft weiterhin alles Gute.

MESSEKALENDER

Datum	Messe	Veranstaltungsort
April		
05.04.-19.04.	wachauGOURMETfestival	Wachau
13.04.-15.04.	WISA St. Pölten	VAZ St. Pölten
20.04.-22.04.	Frühling Vital & Genuss	Arena Nova
20.04.-22.04.	Marchfeld Messe	Strasshofer Messeplatz
28.04.-29.04.	Ludweiser Wirtschaftsmesse	Ludweis-Aigen
Mai		
13.05.-13.05.	Oldtimer Messe	Messe Tulln
31.05.-03.06.	BIOEM – Bio- und Energiemesse	Großschönau
Juni		
09.06.-11.06.	Vie Vinum – Int. Weinfestival	Hofburg Wien
28.06.-01.07.	Wieselburger Messe	Messe Wieselburg
August		
30.08.-03.09.	Int. Gartenbaumesse	Messe Tulln
September		
01.09.-02.09.	pro:Holz	Gartenbaumesse Tulln
01.09.-02.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
07.09.-09.09.	54. Wimpassinger Messe	Messe Wimpassing
28.09.-30.09.	Bau & Energie	Messe Wieselburg
28.09.-29.09.	8. Waldviertler Jobmesse	TÜPL Allentsteig

Datum	Messe	Veranstaltungsort
29.09.-30.09.	Du & das Tier	Messe Tulln
Oktober		
04.10.-05.10.	Bildungsmesse	Z2000 Stockerau
04.10.-06.10.	Schule & Beruf	Messe Wieselburg
04.10.-07.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
12.10.-14.10.	Cultiva Hanfmesse	Eventpyramide Vösendorf
19.10.-21.10.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
26.10.-28.10.	Trend Messe	Waidhofen /Thaya
November		
09.11.-09.11.	BIL 18 – Berufsinformationsmesse	Polytechnische Schule Hainfeld
16.11.-18.11.	Baby Expo	Arena Nova
18.11.-19.11.	Bio Österreich	Messe Wieselburg
21.11.-24.11.	Austro Agrar Tulln	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Pöggstall (Bezirk Melk): Zehn Jahres-Jubiläum bei Bayer



V.l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Markus Bayer und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer.

Foto: zVg

Im Jahr 1921 wurde die jetzige ELEKTRO- & HEIZTECHNIK Markus Bayer GmbH in Pöggstall von Hermann Bayer gegründet. Ob Heizungs- und Elektroinstallationen, Komplettbäder, Solar- und Klimaanlage oder Einzelhandel, der Name Bayer steht seit fast 100 Jahren für Kompetenz mit Handschlagqualität.

Kürzlich feierte Markus Bayer, Urenkel des Gründers, sein zehnjähriges Jubiläum als Geschäftsführer im Familienbetrieb. 2007 hat er die Führung des Unternehmens in vierter Generation

übernommen. „Meine Familie ist mein Rückhalt. Ohne ihre Unterstützung könnte ich den Betrieb nicht so führen, wie es notwendig ist“, so Bayer.

Zum Jubiläum stellten sich seitens der Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Leiter Andreas Nunzer ein.

„In der heutigen, schnelllebigen und für Unternehmer so herausfordernden Zeit, ist es schön zu sehen, dass dieser traditionelle Familienbetrieb erfolgreich weitergeführt wird“, so Bezirksstellenobmann Eckl.

St. Leonhard am Forst (Bezirk Melk): Änderungsschneiderei eröffnet



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Heidelinde Nussbaumüller und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Bst

Mit ihrer eigenen Änderungsschneiderei in Großweichselbach erfüllte sich Heidelinde Nussbaumüller einen langgehegten Traum. Die Eröffnung wurde feierlich mit einem Tag der offenen Tür mit selbstgemachten Geschenken für die Gäste gefeiert.

Zahlreiche Freunde, Familie und Vertreter der Wirtschaftskammer stellten sich ein, um

der Jungunternehmerin Glück zu wünschen. Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Leiter Andreas Nunzer überreichten Heidelinde Nussbaumüller einen Blumenstrauß und gratulierten: „Wir freuen uns, eine so engagierte und motivierte Unternehmerin im Bezirk zu haben und wünschen Nussbaumüller für die Zukunft alles Gute und viele Aufträge.“



Immer am Laufenden mit:
news.wko.at/noe



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at



Zeigen Sie, was in Ihren
Fachkräften steckt Bei den

euroskills
Graz2020

Foto: skillsaustria

2020 finden zum ersten Mal die Berufseuropameisterschaften EuroSkills in Österreich statt. Zeigen auch Sie in Graz, was in Ihren Fachkräften steckt! Voraussetzung dafür ist die Teilnahme bei den österreichischen Staatsmeisterschaften AustrianSkills vom 22. bis 25. November 2018 in Salzburg.

Berufe und Wettbewerbe bei den Austrian Skills:

Anlagenelektriker, Bäcker, Betonbauer, Bodenleger, Chemielabortechniker, CNC-Dreher, CNC-Fräser, Elektriker, Elektrotechniker, Fliesenleger, Florist, Friseur, Glasbautechniker, Grafik Designer, Hotel-Rezeptionist, Industrie 4.0, Isoliertechniker, IT Netzwerk- und Systemadministrator, Karoseriespengler, Kälteanlagentechniker, KFZ-Techniker, Koch, Konditor, Land- und Baumaschinentechniker, Landschaftsgärtner, Maler, Maschinenbauer CAD, Maurer, Mechatroniker, Metallbauer, Mobile Robotics, Mode Technologie, Nutzfahrzeugtechnik/LKW-Techniker, Polymechaniker, Restaurantservicekraft, Sanitär- & Heizungstechniker, Schweißer, Speditionskaufmann, Spengler, Steinmetz, Stuckateur und Trockenbauer, Tischler, Verkäufer Online, Web Designer & Development, Zimmerer und Holzbauer

Melden Sie sich gleich an unter:
www.skillsaustria.at

Anmeldung
bis 30. Juni 2018

Yspertal (Bezirk Melk): Umweltschüler mit Sprachzertifikat



Stolz gratuliert Schulleiter Gerhard Hackl (re.) zum „DELF-Diplom“, ein international anerkanntes Sprachzertifikat in Französisch.

V.l.: **1. Reihe:** Edith Wernad (Professorin für Französisch), Daniel Hell, Katja Böhm, Julian Reichert und Schulleiter Gerhard Hackl. **2. Reihe:** Kilian Vogl, Carina Holzner und Daniel Eder. **3. Reihe:** Sebastian Mitendorfer und Lena Reitter.

Foto: HLUW Yspertal

Begeisterte und begabte Schülerinnen und Schüler der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal absolvierten Ende März das international anerkannte französische Sprachdiplom „DELF“.

Die Prüfungen wurden vom französischen Kulturinstitut abgenommen. Die Diplome sind mit dem Siegel des französischen Bildungsministeriums „Ministère de l'Education Nationale“ versehen.

„An unserer Schule ist es schon seit Jahren Tradition, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit der zweiten lebenden Fremdsprache Französisch die Möglichkeit haben, das internationale französische Sprachdiplom ‚DELF‘ zu erwerben“, freut sich Edith Wernad

von der HLUW Yspertal. Mit dem „DELF“ hat man eine Zusatzqualifikation, die zum Beispiel beim Ferialpraktikum, beim Studium im In- und Ausland und bei der Jobsuche gegenüber dem Mitbewerberinnen und Mitbewerbern einen Vorsprung bieten kann.

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft bietet seit fast 30 Jahren sehr erfolgreich eine umweltwirtschaftliche Berufsausbildung. Seit dem Gründerlehrplan ist die zweite lebende Fremdsprache ein Pflichtgegenstand. Nach facheinschlägiger Berufserfahrung können die Umweltabsolventinnen und Absolventen auch um den Ingenuertitel ansuchen.

www.hluwyspertal.ac.at



---- Immer am Laufenden: news.wko.at ----

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aigner Jakob,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Neuhofen an der Ybbs

Bachler Stephanie,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe),
Euratsfeld

CC & C GmbH,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)),
Wallsee-Sindelburg

Dragomir Michael,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Haiderhofen

Duratbegović Alem,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Amstetten

Ehwirt René Gerhard,
(Berufsfotografen),
Ennsdorf

Elcum Industrieelektronik und Datenverarbeitung GesmbH,
(Mechatronik für Elektromaschinenbau und Automatisierung),
Ennsdorf

Grübl Margit,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Weistrach

Hinterkoerner Manuela Christine,
(Humanenergetiker),
Ardagger

HS-Schoch GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Amstetten

Kohut Christian Mag.,
(Handelsagenten),
St. Pantaleon-Erla

Kohut Sarah Eva,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Pantaleon-Erla

Kreuzer Christoph,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Ardagger

Lietz Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
St. Georgen am Ybbsfelde

Müller Lorenz Sebastian,
(Streich- und Saiteninstrumentenerzeuger),
Seitenstetten

Nikollaj Jelin,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Amstetten

Perndl Walter,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau),
Strengberg

Prinz Manuel,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u.-lackierer),
Haag

Prosegger Stephanie,
(Direktvertrieb),
Aschbach-Markt

Rihawi Maher,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Haag

Savolainen Markku,
(Berufsfotografen),
Amstetten

Schneider Heidelinde Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)),
Euratsfeld

Scridon Manoilă-Daniel,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Amstetten

Seiler Tatana,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe,
Humanenergetiker, Visagisten),
St. Valentin

Sperl Manuel Michael,
(Kaffeehäuser),
St. Peter in der Au

Sportunion Stadt Haag,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)),
Haag

Steindl Elisabeth,
(Humanenergetiker),
Ybbsitz

Streitner Silke Monika,
(Direktvertrieb),
Wolfsbach

Teutsch Florian Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Waidhofen an der Ybbs

Theuretzbacher Fabian Pascal,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Ardagger

Wagner Birgit,
(Werbeagentur),
Waidhofen an der Ybbs

Wutzel Christine,
(Humanenergetiker),
Wolfsbach

YSM Bau GmbH,
(Baumeister),
St. Valentin

Zeilinger Johann,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Sticker, Stricker, Wirker),
Waidhofen an der Ybbs

SCHIEBBS

Brandmayer Nina,
(Direktvertrieb),
Wieselburg

Butter Manuel,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Schiebbs

Fuchs Stefanie,
(Direktvertrieb),
St. Georgen an der Leys

Gamsjäger Mario,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gaming

Käfer Martin,
(IT-Dienstleistung),
Göstling an der Ybbs

KLG GmbH,
(Unternehmensberatung),
Wieselburg

Longa OG,
(Forstunternehmer),
Gaming

Luger Sylvia,
(Direktvertrieb),
Purgstall an der Erlauf



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Mai Isabella Mag.soc. oec,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Purgstall an der Erlauf

Neumayr Ronald Ulrich Mag.,
(Unternehmensberatung),
Purgstall an der Erlauf

Pfitzner Manuela,
(Marktfahrer),
Scheibbs

Ramsauer Günther Manfred,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Wieselburg-Land

Rauchberger Julian Simon,
(IT-Dienstleistung),
Purgstall an der Erlauf

Rigler Philipp Wolfgang,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten),
Wieselburg-Land

Steinkogler Florian,
(Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren),
Oberndorf an der Melk

Studirach Sarah Maria,
(Direktvertrieb),
Randegg

Teufel Sabine Elfriede,
(Humanenergetiker),
Scheibbs

MELK

Aggstein Events,
(Event-Marketer, Gasthäuser, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen),
Schönbühel-Aggsbach

Balik Hadis,
(Friseur),
Melk

Berger Josef,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Hürm

Bierbaumer Johann,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung),
Artstetten-Pöbring

Copaciu Dorinel,
(Baumeister),
Dunkelsteinerwald

De Monte Beatrix Ilse Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken),
Golling an der Erlauf

Einfalt Manuela,
(Humanenergetiker),
Yspertal

Fichtinger Roswitha,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend),
Persenbeug-Gottsdorf

Fischl Helga Hildegard,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände),
Dorfstetten

Hackl Richard Franz,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)),
Pöggstall

Hampel Florian Friedrich,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Pöggstall

Howanietz Katharina,
(Direktvertrieb),
Krummnußbaum

Hülmbauer Helga Ing.,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren),
Blindenmarkt

Kiliç Dilek,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Ybbs an der Donau

Mader Manfred Peter Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Emmersdorf an der Donau

Mader Mario,
(Erzeuger von Baustoffen aller Art und Gartendekor, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz),
Dunkelsteinerwald

Neumayer Martin,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten),
St. Leonhard am Forst

Özdemir Hasan,
(Marktfahrer),
Pöchlarn

Petrovics Günter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe),
Blindenmarkt

Sari Özgür,
(Gasthäuser),
Golling an der Erlauf

Schelberger Michael,
(Berufsfotografen),
Loosdorf

Wilhelm Franz,
(Marktfahrer),
Petzenkirchen

Zöchbauer Thomas,
(Kraftfahrzeugtechnik),
Mank

LILIENTHAL

Baumgarten Ernst Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Hainfeld

Freus Sebastian,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch),
Ramsau

Gjakaj Nikoll,
(Direktvertrieb),
Traisen

Gnadenberger Anneliese,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Türnitz

Hofecker Christian Karl,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges),
Rohrbach an der Gölsen

Hofecker Christian Karl,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Clubbinglounges),
Hainfeld

Kovalcikova Vera,
(Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
St. Aegydamon Neuwalde

Krickl Markus,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
Holz, Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Lilienfeld

Lehner Silke,
(Fußpfleger), St. Veit an der Gölsen

Podhora Daniel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Traisen

Siedl Tamara,
(Direktvertrieb),
St. Veit an der Gölsen

Steinacher Reinhard Günter,
(Elektro-, Audio-, Video-u. Alarm-
anlagentechniker - verschiedene),
Ramsau

ST. PÖLTEN

Auferbauer Markus Mag.,
(Unternehmensberatung),
Eichgraben

Bauer Christoph Johann,
(Tippgeber im Bereich der
Versicherungsagenten), Neulengbach

**Bauer Thomas Ferdinand Dipl.-
HLFL-Ing.,**
(Landwirtschaft/Agrartechnik),
Traismauer

Bernreiter Karl Mag.,
(Immobilienmakler,
Immobilienverwalter), St. Pölten

Braunsteiner Susanne Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), St. Pölten

Cenaj Shkurte,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gablitz

Czeglédy Csilla Mónika,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Neulengbach

Czihak Andreas Erich,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice),
Kehr-, Wasch- und Räumdienste,
Winterdienste), Wilhelmsburg

Eigner Victoria,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), St. Pölten

Enzinger Isabel,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Flegel Christian Franz Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Metalltech-
nik für Metall- und Maschinenbau,
Stuckateure und Trockenausbauer),
Purkersdorf

Gäinã Valentina,
(Humanenergetiker), St. Pölten

Grammel Irene,
(Humanenergetiker),
Mauerbach

Grill Lukas,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten), Pyhra

Groß Vanessa Stefanie,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Rabenstein an der Pielach

Grottenthaler Ulrich,
(Unternehmensberatung), Gablitz

Grübl Günther Ing.,
(Maschinenbau), Böheimkirchen

Gušlješević Ivan,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Hänfling Magdalena,
(Gerüstverleiher), St. Pölten

Hasenzagel Lukas,
(Forstunternehmer), Brand-Laaben

Hauer Michaela,
(Friseurin), Ober-Grafendorf

Havliček Klaus DI,
(Unternehmensberatung),
Purkersdorf

Heiland Raffael,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Hafnerbach

Heßl Viktoria,
(Berufsfotografen),
St. Pölten

Karo Badea,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Kiss György,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl),
Pressbaum

Knopp Marek Dipl.-Ing. (FH),
(Berufsfotografen),
Nußdorf ob der Traisen

Lackner Iris Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Neulengbach

Luef Bettina Maria,
(Lebensraum-Consulting),
St. Pölten

Lugbauer Sonja,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Weißenkirchen an der Perschling

Majidi Jamil,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wilhelmsburg

Makhsu Yilmaz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ober-Grafendorf

Messinger Gerhard,
(Unternehmensberatung),
Kirchberg an der Pielach

Nafile Baris,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Neulengbach

Nemeth Karl Stephan,
(Vers.makler sowie Berater in Versi-
cherungsangelegenheiten),
Pressbaum

Neuhofer Margarita,
(Heilmasseuse),
Herzogenburg

Neuhofer Michael Peter,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Oppitz Albrecht Dipl.-Ing.,
(Werbegrafik-Designer),
Purkersdorf

Ottinger Stefan Mag. Mag. (FH),
(IT-Dienstleistung,
Unternehmensberatung),
Pressbaum

Palmon GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel, Versandhandel),
Purkersdorf

Pehn Tobias,
(Tippgeber im Bereich der
Versicherungsagenten),
Frankenfels

Planche Oliver Johannes,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Prinz Jonathan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Kapelln

Raciborska Helena,
(Großhandel mit Blumen,
Hausbetreuungstätigkeiten
(Hausbesorger, Hausservice)),
Altlangbach

Rath Christoph,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln,
Fitnessbetriebe (Fitnessstudios,
Fitnesscenter), Handel mit Bekleidung
und Textilien), Herzogenburg

Rattay Susanna Regina,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Reitmeier-Krejci Carolina Camilla,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Inzersdorf-Getzersdorf

Rohrer-Stieger Brigitta Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Eichgraben

Schuch Michael Ferdinand,
(Friseurin),
Purkersdorf

Sleiman Ali,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
St. Pölten

Spiegel Georg Arnulf,
(Forstunternehmer, Landschaftsgärt-
ner (Garten- und Grünflächengestal-
ter)), Purkersdorf

**Stadler-Feichtinger Stefanie
Mag.,**
(alle sonstigen Gewerbe- und
Handwerksunternehmungen),
St. Pölten

Stapfer Martin,
(Berufsfotografen),
Neustift-Innermanzing

Steiner Johannes,
(Werbegrafik-Designer), St. Pölten

Steiner Natalie,
(Wäschewarenhersteller),
Neulengbach

Strauß Ulrike Katharina Mag.,
(Fitnesstrainer),
Asperhofen

Susehrili Osman,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Purkersdorf

Thiel Raphael,
(Tippgeber im Bereich der
Versicherungsagenten),
Hofstetten-Grünau

Turcan Tudor,
(Handel mit Baustoffen),
St. Pölten

Ucar Mehmet Mustafa,
(Elektrotechniker),
St. Pölten

Uman Mustafa,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wilhelmsburg

Urbanek Peter Josef,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen
und Halbfertigprodukten, sonstige
Berechtigungen im Bereich
Metalltechniker), Mauerbach

Vitas Damir,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Wilhelmsburg

Vonwald Alois,
(Forstunternehmer),
Brand-Laaben

Weber Viktoria,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Wegenkittl Susanne Mag.,
(Direktvertrieb),
St. Pölten

Zöchbauer Kristina Renate,
(Lebens- und Sozialberater
(psychologische Berater)),
St. Pölten

TULLN

Aigner Albert Anton Ing.,
(Unternehmensberatung),
Zeiselmauer-Wolfpassing

Altenburger Dominik Wilhelm,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler), Klosterneuburg

Amann Daniel Mag.,
(Informationsdienste (Sammeln,
Weitergeben allg. zugängl. Infos)),
Klosterneuburg

Blauensteiner Leopold,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Fels am Wagram

Cap Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kleintrans-
portgewerbe - mit beschränkter KFZ-
Anzahl, Organisation und Vermittlung
von Veranstaltungen, Kongressen,
Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Königstetten

cyclista - Ughy & Wittner OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Organisation
und Vermittlung von Veranstaltungen,
Kongressen),
Fels am Wagram

Dialog Haus Mal2 Bau GmbH,
(Baumeister, Bauträger),
Muckendorf-Wipfing

Ducke Julia,
(Heilmasseuse, Masseuse),
Tulln an der Donau

Durst Denise Patricia,
(Direktvertrieb), Absdorf

Engelhart Birgit Eva Ing.,
(Humanenergetiker),
Tulln an der Donau

Fous Peter,
(Handelsagenten),
St. Andrä-Wördern

Franz Eduard-Alexander,
(Berufsfotografen),
St. Andrä-Wördern

Führer Manuela,
(Direktvertrieb),
Sieghartskirchen

Gashi Gafurr,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und
Branddämmung),
Sieghartskirchen

Hascek Christian,
(IT-Dienstleistung),
Würmla

Jakwerth Ulrike Dr.,
(Direktvertrieb), St. Andrä-Wördern

Janitsch Angelika Maria,
(Humanenergetiker),
Sieghartskirchen

Juran Benjamin Michael,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.),
Zeiselmayer-Wolfpassing

Kainz Peter Martin,
(Zahntechniker), Tulbing

Kerschbaumer Randolph Josef Dr.
Dipl.-Ing.,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Konrad Franz,
(Vers.makler sowie Berater in
Versicherungsangelegenheiten),
Klosterneuburg

Kornberger Michael Karl,
(Berufsfotografen), Grafenwörth

Kreutzberger Caroline,
(Vermittlung von Werkverträgen für
selbstständige Künstler),
Klosterneuburg

Kreuzinger Roland,
(Berufsfotografen),
Tulln an der Donau

Mahl Anneliese,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-
einzelhändler)), Sieghartskirchen

Maurer Michaela Ramona,
(Direktvertrieb), Königstetten

Muschal Andreas Herbert,
(Vers.makler sowie Berater in
Versicherungsangelegenheiten),
Tulln an der Donau

Musil Werner,
(Platten- und Fliesenleger),
St. Andrä-Wördern

Nawrata Birgit Elfriede,
(Direktvertrieb),
Klosterneuburg

Nezić Mirela,
(Direktvertrieb), Tulln an der Donau

Ott Sebastian Wolfram,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände), Tulbing

Popov Petar,
(Gasthäuser),
Klosterneuburg

Resch Christiane,
(Direktvertrieb),
Tulln an der Donau

Roger-Finsterle Sabine Mag.,
(Humanenergetiker),
Würmla

Schiller Katharina Angelika,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer),
Klosterneuburg

Schwertner Robert Mag.,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Steiger Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Tulln an der Donau

Sulics Szilvia Jutta,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Sieghartskirchen

Waleczka Gerald,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Klosterneuburg

Wittmann Elisabeth,
(Kaffeerestaurants),
Tulln an der Donau

Włodarski Camilla Monika,
(Handel mit Bekleidung und Textilien,
Handel mit Spielwaren, Handel mit
Wasch- und Haushaltswaren), Absdorf

Woollard Astrid Alexandra Dr.,
(Patentausüßer und -verwerter),
Klosterneuburg

QUERDENKER GESUCHT!

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Entrepreneurship & Innovation

AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- Buchgestaltung
- Akustik & Architektur
- Digitale Unternehmenstransformation
- Light Engineering & Design
- Food Design

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



NEW DESIGN
UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

JETZT
ANMELDEN!



Beratungsscheck

für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Bezirke

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Zwettl:

Info-Veranstaltung „Der V/Faktor – Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben“

Knapp 60 Personen aus Politik, Wirtschaft, dem Regionalmanagement, sowie Vertreterinnen und Vertreter auf Gemeindeebene folgten der Einladung zur „Der V/Faktor“-Startveranstaltung in die WK-Bezirksstelle Zwettl, um sich über die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben auszutauschen. Das Pilotprojekt setzt auf enge Zusammenarbeit in der Region.

WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer sieht im „Lebensphasenbewusstsein“ einen Anker zum Vereinbarkeitsverständnis. Der Obmann des Wirtschaftsforum Waldviertel Christof Kastner meint, dass das erfreuliche Wirtschaftswachstum den Zuzug von Jungfamilien und qualifizierten Arbeitskräften erfordert.

„Der V/Faktor“ unterstützt Unternehmen und Gemeinden, flexible Vereinbarkeitslösungen zu finden. Von der Erhebung der

Ist-Situation bis zur Entwicklung konkreter Angebote und Begleitung der Umsetzung steht ein fachkompetentes Team zur Seite.

Interessierte Unternehmen sind aufgerufen, sich zu melden: service@vfaktor.at Weitere Infos unter: www.vfaktor



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Dieter Holzer, Martina Surböck-Noe, Ingrid Ratheiser, Bettina Strümpf, Daniel Mayerhofer, Ulrike Kleindienst, Barbara Pia Hartl, Josef Strummer, Bettina Sturm, Christof Kastner, Daniela Schallert, Elisabeth Koppensteiner, LABg. Franz Mold, Beatrix Beneder, Petra Plicka und Reinhard Stark. Foto: zVg

Gars am Kamp (Bezirk Horn):

Voller Erfolg der Eurogast Frühjahrsmesse 2018



Das Eurogast Kiennast-Messeteam unter der Führung von Geschäftsführer Alexander Kiennast freut sich über den tollen Messeerfolg.

Foto: Firma Kiennast

Eurogast Kiennast und Eurogast Pilz&Kiennast veranstalteten die Eurogast Frühjahrsmesse für zahlreiche Kunden aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie, Großküchen und Catering-Unternehmen in Gars am Kamp.

Zahlreiche Messebesucher trafen sich zu interessanten Fachgesprächen in angenehmer Atmosphäre. Neben den wichtigsten 60 Industrie-Partnerfirmen war auch

das Partnerunternehmen ÖGS mit einem Informationsstand vertreten.

Das Eurogast-Messeteam unter der Leitung von Geschäftsführer Alexander Kiennast gab den vielen interessierten Besuchern einen Einblick in das umfangreiche Gastronomie-Vollsortiment – den besonderen Schwerpunkt bildete dieses Jahr der Eurogast Österreich Schwerpunkt „Genuss 360“

mit dem Motto „Schwein ist fein“. Kooperationspartner Gourmetfein präsentierte sein vielfältiges Sortiment und Niederösterreichs Top Wirt Andreas Buchinger (Buchinger, Das Wirtshaus, Harmannsdorf – Bezirk Korneuburg) verzauberte die Gäste mit Front Cooking an beiden Messetagen. Comedian Alex Kristan gab für über 350 Besucher ein Best-of aus seinem neuen Programm.

Auf über 15.000 m² überzeugten sich die Besucher über Produktvielfalt und HACCP-gerechte Abläufe. Im Fokus stand die Präsentation sämtlicher Eurogast-Eigenmarken – diese preiswerten Qualitätsprodukte zeigen sich in einem modernen, zeitgemäßen Verpackungsdesign und die Produktpalette wurde wieder entsprechend erweitert.

Das Highlight der diesjährigen Frühjahrsmesse war der neue Eurogast Webshop (www.eurogast.kiennast.at), welcher im Zuge der Messe präsentiert wurde. Der neue Webshop präsentiert sich mit einer noch einfacheren Produktsuche, professionelle Produktbilder und Produktinformationen. Zusätzlich können sich Kunden individuelle Bestellvorlagen zusammenstellen, um den Einkaufsprozess sehr effizient zu gestalten.

Das Eurogast-Team freut sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr!

Krems:

„Blockchain – die größte Erfindung seit dem Internet“

V.l.: Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzender Stefan Seif, Vortragender Zoran Babic und WK-Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann.

Foto: Johann Lechner



Sind Blockchain und Bitcoin nur ein Zahlungsnetzwerk und der Versuch, herkömmliche Währungen und bisherige Zahlungssysteme im Internet abzulösen, oder steckt mehr dahinter? – Diese Frage beantwortete Zoran Babic von

der Firma **www.myCryptoDojo.com**. Der Vortragende erklärte den ZuhörerInnen in der Wirtschaftskammer Krems die Blockchain-technik mit Hilfe von Bitcoin und informierte über Chancen dieser neuen Technologie.

Groß Gerungs (Bezirk Zwettl): 25 Jahre Modegeschäft „Little Joe“



V.l.: FiW-GF Silvia Kienast, Maria Binder, Melanie Zach, StR Franz Preiser und Maria Fischer.

Foto: FiW

„Little Joe“, das Kinder-, Damen- und Umstandsmode-Geschäft in Groß Gerungs, wird von Maria Binder seit 25 Jahren erfolgreich geführt.

„Erfolg bedeutet für mich, wenn sich meine Kunden und meine Mitarbeiterinnen wohlfühlen“, so Maria Binder. Es ist ihr besonders wichtig, dass das Team harmonisiert und Freude an der Beratung der Kunden hat. Und das ist bei einem Einkauf zu spüren. Von weit und breit kommen Interessentinnen, können aus einem umfangreichen Sortiment wählen und werden individuell betreut. Viele Stammkundinnen vertrauen auf die Erfahrung des „Little Joe“-

Teams. Laufende Weiterbildung ermöglicht es, als Modezentrum von Groß Gerungs zu gelten. Neue Trends werden aufgespürt und mit bewährten Stilen je nach Typ der Kunden kombiniert angeboten.

Zum Firmenjubiläum fanden sich eine Vielzahl an Kundinnen ein, Stadtrat Franz Preiser und Frau in der Wirtschaft-Geschäftsführerin Silvia Kienast gratulierten Maria Binder und ihrem Team (Melanie Zach, Christine Nösterer und Roswitha Paukner). „Mit diesem Geschäft wird der Region ein Impuls gegeben – dafür ein herzliches Dankeschön“, so Silvia Kienast.

Ullrichs (Bezirk Gmünd):

BGF-Gütesiegel für die Gärtnerei Berger



V.l.: NÖGKK-Obmann-Stv. Norbert Fidler, Sektionsleiter Gerhard Aigner (Bundesministerium), 2. NÖGKK-Obmann-Stv. Michael Pap, Gabriele Berger, Andreas Kollross und Gert Lang (FGÖ).

Foto: APA/Hörmandinger

Unter den 138 Firmen aus Niederösterreich, die von der NÖGKK für ihre „Betriebliche Gesundheitsförderung“ ausgezeichnet wurden, war auch die Gärtnerei Berger aus Ullrichs bei Kirchberg am Walde im Bezirk Gmünd.

Die Gärtnerei von Gabriele und Leopold Berger hat in den letzten vier Jahren Maßnahmenpläne zur Gesundheitsförderung ihrer acht Mitarbeiter erarbeitet. Es steht immer ein frischer Obstkorb bereit, es wird darauf geachtet, dass die Arbeitszeiten eingehalten und schwere Gegenstände richtig ge-

hoben werden. Aber nicht nur das körperliche Wohlbefinden steht im Vordergrund. Ein besonderes Augenmerk wird in der Gärtnerei auch auf den höflichen Umgang untereinander und ein tolerantes sowie respektvolles Miteinander gelegt.

Das gesamte Team freut sich über die Auszeichnung und für Gabriele und Leopold Berger ist dies ein Auftrag, weiterzumachen und eine Bestätigung dafür, dass sie sich auf dem richtigen Weg für einen gesunden Betrieb sowie ein gutes Arbeitsklima befinden.

Waidhofen an der Thaya:

Zehn Jahre Friseursalon „Ulla und Schulz“



V.l.: Landesinnungsmeister Reinhold Schulz, Ulla Schulz und WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel.

Foto: Bst

Seit zehn Jahren führt Ulla Schulz den 1913 gegründeten traditionellen Familienbetrieb mitten in Waidhofen an der Thaya. Das Angebot von „Ulla und Schulz“ umfasst Friseurdienstleistungen, Kosmetik, Fußpflege, Tattoos und

Piercings. Zu diesem Jubiläum überreichte WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel Ulla Schulz eine Dankes- und Anerkennungsurkunde der Wirtschaftskammer Niederösterreich und wünschte weiterhin viel Erfolg.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 27. April, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 20. April, an der **BH Waidhofen/T.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 19. April, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 20. April, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung unter T 02822/9025-42241

DO, 19. April, an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-

DW 30239 oder 30240.

DI, 17. April, am **Magistrat Stadt Krems**,
Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 25. April, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 26. April, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 20. April, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 27. April, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft

(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	3. Mai	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	7. Mai	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	2. Mai	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	3. Mai	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	7. Mai	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	23. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	25. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	24. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	26. April	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Meiseldorf (Bez. HO)	23. April
Großkrut (Bez. MI)	30. April
Gnadendorf (Bez. MI)	30. April
Haringsee (Bez. GF)	9. Mai
Ernstbrunn (Bez. KO)	22. Mai

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

Hollabrunn:

Hausmesse bei Bürotechnik Ruby

„Ich möchte mit unserer Haus-
messe die neuesten Technologien
auf dem Gebiet der Druck- und
Kopiertechnik vorstellen“, erklärt
Firmeninhaber Marco Ruby.

„Die Tintenstrahldrucker auf
Industriebasis von Epson arbeiten
feinstaubfrei und ohne krebser-
regende Partikel. Dies ist vor
allem im öffentlichen Bereich,
im Lebensmittelbereich sowie in
Schulen sehr empfehlenswert. Die
Geräte haben einen 95 Prozent
niedrigeren Stromverbrauch als
vergleichbare Farblaserdrucker.
Bei manchen Geräten kann man
bis zu 75.000 Kopien ohne Nach-
füllung anfertigen, außerdem sind
sie wesentlich billiger und um-
weltschonender, weil weniger
Abfall anfällt als bei herkömm-
lichen Laserdruckern“, erläutert
der Unternehmer und informiert



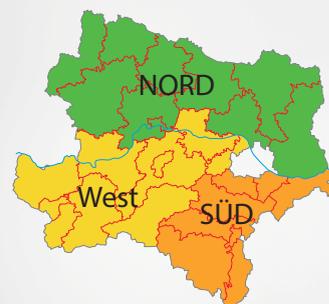
weiter: „Für Firmen sind sie daher
wesentlich wirtschaftlicher. Wir
laden alle ein, sich von den Vor-
teilen der Geräte zu überzeugen
und kommen gerne auch in die
Betriebe.“

WK-Bezirksstellenobmann Alfred
Babinsky informierte sich bei
Marco Ruby von der Firma Büro-
technik Ruby über die neuesten
Technologien bei Drucker und
Kopierer.

Foto: Bst

WERBE-TIPP

**Global denken –
regional werben!**



T 01/523 1831

E noewi@mediacontacta.at

mediacontacta

Sitzendorf (Bezirk Hollabrunn): Info-Tag der Sitzendorfer Wirtschaft

Am 24. März 2018 fand der 5. Sitzendorfer Wirtschaftstag statt. Im Rahmen dieses Infotages präsentierten die Unternehmer ihre Betriebe, die angebotenen Dienstleistungen und ihr Produkte.

Robert Freytag, Inhaber der Firma ESTEC, nahm die Veranstaltung zum Anlass, das zehnjährige Betriebsjubiläum zu feiern. Robert Freytag hat die Meisterprüfung für Schlosser und Schmied abgelegt. Der doppelte Meister hat in einer kleinen angemieteten Werkstätte begonnen. In den zehn Jahren wurde ein neues Betriebsgebäude geschaffen und jedes Jahr in neue Maschinen investiert und so ein topmoderner Betrieb von Null weg in Sitzendorf aufgebaut.

Der Betrieb verarbeitet qualitativ hochwertigen Edelstahl und nichtrostende Metalle wie Aluminium in Perfektion und betreut namhafte Kunden. Insgesamt werden derzeit neun Mitarbeiter beschäftigt. Von Anfang an dabei ist Ehefrau Sabine Freytag, die für den reibungslosen organisatorischen Ablauf sorgt. Mitar-



Firma ESTEC – V.l.: Florian Raab, Jürgen Katzler, Andreas Staszuck, Christian Kneissl, Karl Frey, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, Sabine Freytag, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Robert Freytag, Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Lukas Freytag, Landesrat Martin Eichtinger, LAbg. Richard Hogl, David Freytag, Bürgermeister Martin Reiter (Sitzendorf) und Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg). Foto: Sylvia Stark/NÖN

beiter der ersten Stunde ist auch Schlosser Andreas Staszuck. Beide wurden für ihre zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Karl Frey war der erste Lehrling von Robert Freytag und ist nach wie vor im Betrieb tätig. Auch er bekam eine Ehrung als „erster Lehrling“ im Betrieb. Mittlerweile sind noch etliche Lehrlinge nachgefolgt. Für seine Leistungen in den letzten zehn Jahren bedankten sich Landesrat Martin Eichtinger, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Landtagsabgeordneter Richard Hogl und der Sitzendorfer Bürgermeister Martin Reiter.



1a-Installateur Ulrike und Franz Wimmer – V.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), Vizebürgermeister Florian Hinteregger, LAbg. Richard Hogl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Gemeinderat Robert Chilla, Ulrike Wimmer, Bürgermeister Martin Reiter und Franz Wimmer. Foto: Bst



Ebenfalls im Rahmen der Sitzendorfer Wirtschaftstage wurde die renovierte **Bankstelle Sitzendorf der Raiffeisenbank Hollabrunn** wiedereröffnet. Die Geschäftsleiter Direktor Gerhard Dungl und Walter Pamperl präsentierten den Kunden die neugestaltete Bankstelle. Bürgermeister Martin Reiter freute sich über das klare Bekenntnis der Raika Hollabrunn zum Standort in Sitzendorf und über die neugestaltete Filiale in seiner Gemeinde. V.l.: Geschäftsleiter Walter Pamperl, Landesrat Martin Eichtinger, LAbg. Richard Hogl, Raika-Obmann Johann Winkelbauer und Geschäftsleiter Gerhard Dungl. Foto: Sylvia Stark/NÖN



Autohaus Toyota und Fiat Scheibelhofer in Frauendorf – V.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Landesinnungsmeister Karl Scheibelhofer, LAbg. Richard Hogl, Gemeinderat Robert Chilla, Bürgermeister Martin Reiter, Edltraud Scheibelhofer und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Foto: Richard Hogl

Lern, dass Wissen die Formel zum Erfolg ist.

Jetzt das neue WIFI-Kursbuch 2017/18 bestellen!

T 02742 890-2000 | E kundenservice@noe.wifi.at | www.noe.wifi.at





Lebens- und Sozialberaterin Alexandra Fraberger – V.l.: Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Alexandra Fraberger, LAbg. Richard Hogl, Bürgermeister Martin Reiter, Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Gemeinderat Robert Chilla.

Foto: Bst



Karin Withalm's Xundheitsplatzl – vorne v.l.: LAbg. Richard Hogl, Bürgermeister Martin Reiter und WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky. Hinten v.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), Gemeinderat Robert Chilla, Vizebürgermeister Florian Hinteregger und Karin Withalm.

Foto: Bst



Massagesalon Bettina Kleiß – V.l.: Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Andreas Weber, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bettina Kleiß, Gemeinderat Robert Chilla, Bürgermeister Martin Reiter (Sitzendorf), Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg) und LAbg. Richard Hogl.

Foto: Bst



Gärtnerei Kemeter in Goggendorf – V.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, LAbg. Richard Hogl, Gemeinderat Robert Chilla, Bürgermeister Martin Reiter (Sitzendorf), Vizebürgermeister Florian Hinteregger sowie Ingrid und Georg Kemeter.

Foto: Richard Hogl



Fachinstallateur Ebner OG – V.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Edith Ebner, Karin Ebner, Johannes Ebner, Sebastian Ebner, LAbg. Richard Hogl, Gemeinderat Robert Chilla und Bürgermeister Martin Reiter.

Foto: Richard Hogl



Gärtnerei und Baumschule Hummel in Niederschleinz – V.l.: Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, LAbg. Richard Hogl, Erich Hummel, Bürgermeister Martin Reiter, Gemeinderat Robert Chilla, Luzia Distracher, Ferdinand Hummel, Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Dorothea Swithaler und Martin Swithaler.

Foto: Bst



Smart-Elektrotechnik Markus Jezek – V.l.: Gemeinderat Robert Chilla, Vizebürgermeister Florian Hinteregger, Bürgermeister Martin Reiter, Markus Jezek und Bettina Höflich, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, LAbg. Richard Hogl und Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg).

Foto: Bst



Fleischerei Robert Hündler – V.l.: LAbg. Richard Hogl, Bürgermeister Peter Steinbach (Heldenberg), Bürgermeister Martin Reiter (Sitzendorf), WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Elisabeth und Robert Hündler sowie Vizebürgermeister Florian Hinteregger.

Foto: Bst

Harmannsdorf (Bezirk Korneuburg): NeuMed AG übernimmt Mitbewerber



Die NeuMed AG aus Harmannsdorf kaufte den erfolgreichen Mitbewerber CR-Medical Ophthalmology aus Oberösterreich.

NeuMed ist Komplettausstatter auf dem Augensektor und versorgt Augenambulanzen der Krankenhäuser, Augenarztpraxen und Optiker mit hochwertigem Equipment.

„Strategisch passt CR-Medical mit der Marke Nidek perfekt in unser High-Quality Portfolio herausragender Brands“, resümierte NeuMed-Vorstand Franz Neumeyer den Deal. „Und mit Manfred

Rackeseder und Steven Petschk konnten wir für die NeuMed AG ungeheuer viel Erfahrung und unbezahlbares Expertenwissen dazugewinnen.“

Die Firma OCULUS aus Deutschland hat das Potenzial der neuen Allianz schnell erkannt und der NeuMed AG den Exklusivvertrieb übertragen. In Zukunft werden Praxisplanung und -ausrüstung noch kundenfreundlicher vonstatten gehen und intensive Beratungsleistungen schon lange vor einer Augenpraxiseröffnung einsetzen.

Foto: zVg

Hagenbrunn (Bezirk Korneuburg): Ursula Haimerl sagt Ihnen Ihre Zukunft vorher



Ursula Haimerl ist Energetikerin, hellstichtiges Medium und Kartenlegerin aus dem TV. Seit ihrer frühesten Kindheit ist sie hellstichtig und hat die Gabe, mit Verstorbenen zu kommunizieren.

Die Wahrsagerin berät Menschen in allen Lebenslagen. Ihr Wissen hat sich Ursula Haimerl bei jahrelangen, internationalen Ausbildungen angeeignet und diese bilden ein solides Fundament für ihre unternehmerische Tätigkeit. Haimerl hatte auch schon mehrere Auftritte im Fernsehen und viele Ereignisse vorausgesagt, wie etwa ein drittes Kind von William und Kate.

„Es gibt keine Frage, die sich nicht beantworten lässt – ob Politik, Liebe, Partnerschaft, Beruf, Haustiere und vieles mehr. Unsere Herausforderungen im Leben werden uns nicht umsonst geschickt, alles lässt sich lösen und transformieren“, ist Haimerl überzeugt. Terminvereinbarung unter: T 0660/6248130

Foto: zVg

Korneuburg: Severin Schenner's SFS-Schiffahrts-Akademie

Kapitän Severin Schenner gründete vor Kurzem die SFS-Schiffahrts-Akademie in Korneuburg.

Schwerpunkt der Akademie ist die nautische Ausbildung für die Berufs-Schiffahrt. „Gerade kleinere Schiffahrtsbetriebe können nur schwer Personal mit entsprechender Ausbildung gewinnen und Ausbildung im eigenen Betrieb ist neben dem Tagesgeschäft nicht möglich“, begründet Schenner sein Engagement im Gespräch mit dem NÖ Wirtschaftspresseamt. Konkurrenz gibt es für die neue Akademie kaum, weil klassische Schiffsführer-Schulen ihre Schüler vorrangig für die Freizeitschiffahrt ausbilden.

Kapitän Schenner bereitet seine Kunden in theoretischen Kursen, die er bei interessierten Schiffahrts-Gesellschaften durchführt, auf das Schiffsführer- oder Kapitänspatent vor. Ein Kurs dauert, je nach Prüfling vier ganze Tage, in denen, ähnlich wie in Fahrschulen, Fahrverbote, Gesetze, Gewässerkunde, Fluss- und Seenverkehrskunde unterrichtet werden. Ein zusätzliches Angebot der Akademie ist die Schulung der Bordbesatzung zum Fahrgastbetreuer, wie „Mann über



Bord“, Havarie, Feuer und anderen Notfällen.

Severin Schenner ist Alleinunternehmer, beschäftigt jedoch in Kooperation mit Schiffahrts-Unternehmen, Schiffahrts-Behörden und dem Verkehrsinspektorat einen Pool an erfahrenen Nautikern in ganz Österreich.

„Mein Ziel ist die Ausbildung von Schiffbesatzungen in ganz Österreich, um den Sicherheitsstandard der Fluss- und Seenschiffahrt zu erhalten“, erklärt der ehemalige Ziviltechniker, der sein Hobby mit allen Schiffahrts-Prüfungen zum Beruf gemacht hat.

Foto: zVg

Hausleiten (Bezirk Korneuburg): Heilmasseur Männersdorfer eröffnete Praxis



Bezirksvertrauensperson Karin Vogel überbrachte Heilmasseur Michael Männersdorfer die Glückwünsche der Landesinnung.

Foto: zVg

Heilmasseur Michael Männersdorfer, Absolvent der Zaundungl-Gesundheitsakademie, eröffnete kürzlich seine Praxis in Hausleiten, Gartengasse 43. Unter dem Motto „Zeit, die wir

nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt“, bietet Michael Männersdorfer eine vielfältige Palette an verschiedenen Behandlungen an. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/533 0637.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Authried Sascha Christian,
 (Übernahmestellen für Textilreinigung), Heidenreichstein

Beck Michael,
 (Forstunternehmer), Eggern

Boigenzahn Manuela,
 (Direktvertrieb), Schrems

H&Ö Gastronomie KG,
 (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Weitra

Habisohn Gerlinde,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Heidenreichstein

Haider Manuel,
 (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Schrems

Hoyos Gunnar,
 (Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Schrems

Jäger Brigitta,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gasthäuser), Moorbad Harbach

Partl Bianca Gerlinde,
 (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Großdietmanns

Pichler Werner,
 (Masseur), Heidenreichstein

Prinz Michaela Maria,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schrems

Schmid Nadine,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Schrems

Thaler Wolfgang,
 (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Weitra

Weichselbraun Michaela,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Litschau

Wurz Rupert,
 (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Heidenreichstein

WAIDHOFEN/THAYA

Aysel Nafiye,
 (Restaurants), Groß-Siegharts

Bachmann Michael,
 (Direktvertrieb), Groß-Siegharts

Crypto Guide GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Waidhofen an der Thaya

Funk Silke Christiane,
 (Humanenergetiker), Groß-Siegharts

Hager Tanja,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Siegharts

Mathes Seada,
 (Humanenergetiker), Waidhofen an der Thaya

Mühlberger Angelika Anna,
 (Direktvertrieb), Waidhofen an der Thaya-Land

Nimrichter Boris,
 (Autoverglasung, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Groß-Siegharts

ZWETTL

Abbas Zaman,
 (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Göpfritz an der Wild

Eder Traude,
 (Direktvertrieb), Langschlag

Fübi Maria,
 (Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Waldhausen

Hahn Kornelia,
 (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Rappottenstein

Hofbauer Erwin,
 (Erdbeweger (Deichgräber)), Schweiggers

Hofmann Peter Josef,
 (Forstunternehmer), Zwettl

Jeschko Manuela,
 (Direktvertrieb), Zwettl

Linecker Günter Heinrich,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Groß Gerungs

Mörzinger Dominik Karl,
 (Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten), Pölla

Moser Michael,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Göpfritz an der Wild

Pollak Josef,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Rappottenstein

Sommer Hannes,
 (Forstunternehmer), Schweiggers

Stiedl Elisabeth,
 (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Altmelon

Vordermeier Eduard,
 (Humanenergetiker), Langschlag

Waglechner Tanja,
 (Werbegrafik-Designer), Zwettl

Zach Wolfgang,
 (Berufsfotografen), Langschlag

HORN

Dworak Erwin,
 (Forstunternehmer), Eggenburg

Gallauner Christine Mag. Med. Vet.,
 (Tierenergetiker), Geras

Hofbauer Thomas,
 (Erdbeweger (Deichgräber)), Sigmundsherberg



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Kiellmayer Daniel,
 (Zusammenbau von Möbelbausätzen), Geras

Leopold Martin,
 (Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Gars am Kamp

Mörwald Martin,
 (Elektrotechniker), Gars am Kamp

Sachetti Robert Gerhard,
 (IT-Dienstleistung), Horn

Sambuu Soronzonkhor,
 (Änderungsschneiderei), Straning-Grafenberg

Schürz Silke,
 (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Rösschitz

Sieberer Christoph,
 (Versandhandel), Gars am Kamp

Tanveer Shahzad,
 (Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Gars am Kamp

Thenmaier Rene,
 (Rauchfangkehrer), Eggenburg

Union Sportverein St. Bernhard-Frauenhofen,
 (Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), St. Bernhard-Frauenhofen

Winter Iris,
 (Direktvertrieb), Burgschleinitz-Kühnring

Zauner Jasmin Katharina,
 (Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Rösschitz

KREMS

Aigner Julia,
 (Masseur), Krems an der Donau

Bayer Panne,
 (Änderungsschneiderei), Weißenkirchen in der Wachau

Chaloupek Wolfgang Franz Dipl. Ing.Dr.,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Deleanu Dan-Horatiu,
 (Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)), Schönberg am Kamp

EDITION ROESNER Mag. Rösner-Krisch KG,
 (Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Krems an der Donau

Gramel Rudolf Peter Ing.,
 (Handelsagenten), Weißenkirchen

Greilinger Verena Maria,
 (Ankündigungsunternehmen), Langenlois

Grosu Iulian,
 (Entrümpler), Krems an der Donau

Heiß Sascha,
 (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie

Berater in Versicherungsangelegenheiten), Krems an der Donau

Hirtzberger Johanna Katharina Mag.,
 (Unternehmensberatung), Spitz

Kuhrn Andrea Christine,
 (Direktvertrieb), Krems an der Donau

Mayer Doris,
 (Masseur), Krems an der Donau

Meierhofer Catharina,
 (Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Krems

Mihai Nicolae,
 (Werbemittelverteiler), Krems

Moser Roman,
 (Handelsagenten), St. Leonhard am Hornerwald

Müller Christian,
 (Fahrzeug- und Transportbegleitung), Bergern im Dunkelsteinerwald

Munir Faisal,
 (IT-Dienstleistung), Senftenberg

Nothnagl Karin Mag.,
 (Unternehmensberatung), Krems

Oberleitner Christina,
 (Direktvertrieb), Gföhl

Osimitz Sebastian Reinhard,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mautern

Penguino IT GmbH,
 (IT-Dienstleistung), Krems

Popov Petar,
 (Gasthäuser), Krems an der Donau

Rada Ileana-Nuta,
 (Werbemittelverteiler), Krems an der Donau

Sacher Johannes Andreas,
 (Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Krems

Scheibenpflug Carina Verena,
 (Direktvertrieb), Furth bei Göttweig

Stecher Handels GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Paudorf

Stepan GmbH,
 (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krems

Stuhlhofer Marc Michael,
 (Errichtung, Vermietung u.Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Ton- und Musikproduktion), Mautern

Stumpf Christian Andreas,
 (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Rossatz-Arnsdorf

Szawerna Matthias Karl,
 (Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Handel mit Reifen), Langenlois

Wein- und Genusshandel Auer GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Spitz

Winkler Lukas Matthias,
(IT-Dienstleistung), Krems

X-Factory Reider & Handgruber OG,
(Tischler), Gföhl

HOLLABRUNN

Aditova Monika,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Hollabrunn

Bauer Manuela,
(Humanenergetiker), Heldenberg

BG BETONPRODUKTE KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Aufstellung
u. Montage v. Ständerwänden u. mobi-
len Trennwänden), Haugsdorf

Ebner Josef,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Hollabrunn

Ehrenberger Wilfried,
(Handel mit Holz), Ziersdorf

Eser Elisabeth,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hollabrunn

Gronau Oliver Marcel,
(Sprachdienstleistungen), Hadres

Knell Markus,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Ziersdorf

Kügler Isabelle,
(Direktvertrieb), Göllersdorf

Müller Helmut,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Nigischer Karin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Hollabrunn

Riepl Sabrina,
(Berufsfotografen), Hollabrunn

Schubert Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Pulkau

Waldhäusl Sandra,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Ziersdorf

Wenighofer Nicole,
(Direktvertrieb), Göllersdorf

Wenzl Viktoria Anna,
(Werbeagentur),
Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Zahnt Wolfgang,
(Werbetexter), Hollabrunn

KORNEUBURG

Angerer Christoph,
(Direktvertrieb),
Rußbach

Apai Tamas,
(Bauwerksabdichter),
Hausleiten

ATRACO GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

AW-ELEKTRIK GmbH,
(Elektrotechnik), Stockerau

Bozovic Zeljka,
(Berufsfotografen), Stockerau

de Witt Harald,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Großmugl

Drenovacz Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Entrümpeler),
Stetteldorf am Wagram

DWBM GmbH,
(Werbearchitekt),
Enzersfeld im Weinviertel

Franschitz Anne,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Gerasdorf bei Wien

Frischauf Martin Guenther,
(Kraftfahrzeugtechnik), Sierndorf

Fritz Benjamin,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Leobendorf

Fürnkranz Lukas,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Gerasdorf bei Wien

Gebert Michael Alexander,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Korneuburg

Geßl Matthias Stephan,
(Fitnesstrainer), Stockerau

Hafner Stephan Mag.,
(Berufsfotografen),
Enzersfeld im Weinviertel

HALE electronic GmbH,
(Mechatroniker für Elektromaschinen-
bau und Automatisierung),
Langenzersdorf

Hans Stephanie,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer
Art u. Modeschmuckerzeuger),
Hausleiten

Kappelmeier Sabine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Korneuburg

Koy Gabriele,
(Berufsfotografen), Leobendorf

Kreitzer Tanja,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Korneuburg

Krethen Manfred,
(Elektrohandel, Handel mit Artikeln
der Fotobranche und des Kinobe-
darfs), Hagenbrunn

Lackner Elvin,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Langenzersdorf

Liješnić Mario,
(Maler und Anstreicher),
Langenzersdorf

Manea Dănut,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Bisamberg

Mastnak Borut,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Stockerau

Maurer Jennifer Karin,
(Direktvertrieb), Hausleiten

Meißl Barbara,
(Büroservice), Ernstbrunn

Milošević Danijela,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Gerasdorf bei Wien

Negrei Andreas,
(Werbefotograf-Designer), Stockerau

Seisenbacher Karin,
(Humanenergetiker), Hagenbrunn

Sunset Fam. Widowitz OG,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben), Korneuburg

GÄNSERNDORF

Alimanovic Melissa,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Marchegg

Atanasovski Zoran,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Unterneh-
mungen zur Wartung von KFZ (Ser-
viceunternehmungen)), Prottes

Bîrsan Estera,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Groß-Enzersdorf

Bozkan Mesut,
(Kleintransportgewerbe -
mit beschränkter KFZ-Anzahl),
Deutsch-Wagram

Brunmüller Friedrich Ing. Mag.,
(IT-Dienstleistung, Maschinenbau),
Untersiebenbrunn

Brunthaler Sabine,
(Friseur), Auersthal

Bursik Birgit,
(IT-Dienstleistung),
Strasshof an der Nordbahn

Contes Lucian,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge), Marchegg

Dascal Daniel,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Strasshof an der Nordbahn

Degold Bernhard,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Lasse

Demmer Paula,
(Friseur), Prottes

Figuracion Clarella,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Strasshof an der Nordbahn

Frysiak Patrik Adam,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Strasshof an der Nordbahn

Höß Harald,
(Handel mit Bauelementen und Flach-
glas, Handel mit Baustoffen, Handel
mit Holz, Tischler), Zistersdorf

Idrizi Afrim Ing.,
(Baugewerbetreibender, eingeschr.
auf ausführende Tätigkeiten),
Gänserndorf

Korherr Roman,
(Ankündigungsunternehmen),
Leopoldsdorf im Marchfelde

Krippner Nicole,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Eckartsau

Lay Janine,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Lasse

Lazea Ancuta,
(Werbemittelverteiler), Zistersdorf

Lelkes Attila,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Zistersdorf

Mustafić Alena,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Strasshof

Nikić Ivan,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Strasshof an der Nordbahn

Ozdowy Przemysław Jacek Dr.,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Allgemeines
Handelsgewerbe - ohne Sortiments-
bekanntgabe), Drösing

Pezzato Doriano,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Puttler Martin Peter,
(Ankündigungsunternehmen),
Groß-Enzersdorf

Rascon Alvarez Blanca,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Marktfah-
rer), Ebenthal

Rodak Jerzy,
(Aufstellung u. Montage v. Ständer-
wänden u. mobilen Trennwänden,
Bauwerksabdichter, Errichtung, Ver-
mietung u. Betreuung u. Beleuchtung,
Beschallung, Verspachteln von Gips-
kartonwänden), Raasdorf

Schrabauer Sebastian,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Lasse

Sobolak Wojciech,
(Humanenergetiker, Werbearchitekt),
Deutsch-Wagram

Steiner Barbara Theresia,
(Fitnesstrainer), Zistersdorf

Stirb Beniamin,
(Elektrotechnik), Groß-Enzersdorf

Topil Michael,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Groß-Enzersdorf

Trötzmüller Janine Sonja,
(Direktvertrieb), Hauskirchen

Ursu Evgheni,
(Werbearchitekt), Orth an der Donau

Vassilev Nikola Mag.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Vers.makler
sowie Berater in Versicherungsange-
legenheiten), Groß-Enzersdorf

Wagner Kerstin,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Deutsch-Wagram

Wiedenegger Hannes,
(Technischer Transfer (d.h. Entwickeln,
Kopieren u. Überspielen)),
Gänserndorf

Zieserl Romana,
(Direktvertrieb),
Orth an der Donau

MISTELBACH

Abraham Mirela,
(Fußpfleger), Gaweinstal

Bayer Erika,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Bernhardsthal

Brunner Bernhard,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe), Neudorf bei Staatz

DPO Consult GmbH,
(Unternehmensberatung), Wolkersdorf

Fenz Wolfgang Josef,
(Maler und Anstreicher), Gaubitsch

Frank Kurt,
(Direktvertrieb), Gaweinstal

Fröschl Bernhard Maria,
(Erbeweger (Deichgräber)),
Laa an der Thaya

Galler Peter,
(Agrarunternehmer, Erdbeweger
(Deichgräber), Kehr-, Wasch- und
Räumdienste, Winterdienste),
Kreuzstetten

Grammonitsch Anita,
(Erzeuger kunstgewerblicher
Gegenstände),
Ladendorf

Hackl Ronald,
(Wartung und Überprüfung von Hand-
feuerlöschern), Mistelbach

Heinrich Heidi,
(Humanenergetiker), Poysdorf

Heller Natascha,
(Direktvertrieb), Wolkersdorf

Lahner Doris,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Kreuzstetten

Malek Alexandra,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Wolkersdorf im Weinviertel

Rauscher Birgit,
(Direktvertrieb), Ladendorf

Saleh Najmus Saqib,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Wolkersdorf

Schmidt Martha,
(Humanenergetiker),
Mistelbach

Schulz Dominik,
(Erbeweger (Deichgräber)),
Ladendorf

Shepherd's Gastro KG,
(Kaffeerestaurants), Mistelbach

Sizer Deniz,
(Konditoren (Zuckerbäcker)),
Ulrichskirchen-Schleinbach

Stächelin Viktoria,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Ulrichskirchen-Schleinbach

Staudner Gerhard,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9
Gästebetten),
Schrattenberg

Steyskal Alexandra,
(Direktvertrieb), Mistelbach

Tötzl Franziska Eva,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler),
Wildendürnbach

Wiedermann Stefan Josef Ing.,
(Kraftfahrzeugtechnik), Mistelbach

Wiesmann Harald,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Bauhilfsgewerbe),
Neudorf bei Staatz

Mistelbach:

UBITreff Region Weinviertel „Praktische Umsetzung der DSGVO mit MS-Office 365“



Die TeilnehmerInnen mit den Impulsgebern Gerhard Mayer (stehend 9.v.l.), Martin Zeiml (stehend 14.v.r.), den Bezirksvertrauensperson (BVP) Andreas Schuhmann (stehend 5.v.l.) und Karl Weichselbaum (knieend l.) und BVP-Koordinatorin Anita Stadtherr (stehend 8.v.r.).
Foto: zVg

„Für zehn Euro pro User und Monat haben Sie die nötigen Tools, um die Anforderungen der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) zu erfüllen“, führten Gerhard Mayer und Martin Zeiml von mso365.cloud OG als Impulsgeber im UBITreff der Region Weinviertel im Hotel „Zur Linde“ in Mistelbach aus.

Andreas Schuhmann und Karl Weichselbaum konnten diesmal als Bezirksvertrauenspersonen (BVP) knapp 40 interessierte UBIT-Mitglieder begrüßen. Das Thema wird für viele offensichtlich zunehmend brisanter – entsprechend intensiv waren die Diskussionen.

Wissenswertes zu Cloud-Diensten

Martin Zeiml erläuterte einleitend einige Grundbegriffe zur Datenschutzgrundverordnung und

stellte einige rechtliche Fragen zur Speicherung in Cloud-Diensten (wie etwa Rechtsgrundlage, Sicherheit und Zertifikate) und zur IT-Sicherheit (Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit) in den Raum. Vieles ist durch das Gesetz klar geregelt, manches ist allerdings offen und bedarf noch der Klärung durch die Datenschutzbehörde. Teilweise wird man hier erste Präzedenzfälle nach Inkrafttreten der Verordnung abwarten müssen.

Office 365 – eine kostengünstige Gesamtlösung

Gerhard Mayer bringt den Lösungsansatz seiner Firma mit MS-Office 365 mit Beispielen anschaulich näher. „Office 365 ist eine kostengünstige und effiziente Gesamtlösung, vor allem für KMUs. Damit haben wir alle unsere Dateien, Kontakte, E-Mails,

Termine etc. sicher im Griff und können auch die DSGVO umsetzen. Dafür gibt es Tools und Apps“, schilderte er.

Mehr zur DSGVO ...

Aktuell laufen die Informationskampagnen der WKO auf Hochtouren. In den WIFIs werden Basisworkshops abgehalten. Geprüfte Experten für geförderte Basisberatungen sind auf der WKO-Seite www.wko.at/service/noe/wirtschaftsrecht-gewerberecht/datenschutz-experten-noe.html zu finden. Auf www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/unterstuetzung-zur-umsetzung-der-dsgvo.html gibt's weitere Unterstützung.

Das Treffen wurde zum intensiven Erfahrungsaustausch und zum Netzwerken genutzt. Anita Stadtherr, Koordinatorin der

UBIT-Bezirksvertrauenspersonen in Niederösterreich stellte den Folder „MEHR für Niederösterreichs Information und Consulting“ der WKNÖ vor.

Die weiteren Termine und Themen für die nächsten UBITreffs Region Weinviertel:

- ▶ Do, 24.05.2018, Soll ich mir/ ihr/ihm das antun? – Unternehmensnachfolgen rechtzeitig mit Mut in die Wege leiten – Barbara Mößlacher
- ▶ Do, 26.07.2018, Sonder-UBITreff bei Fa. SMC Korneuburg (9 - 12 Uhr, Werksführung mit Einblick in Produktion, Rechnungswesen und Informationstechnologie)
- ▶ Di, 18.09.2018, Thema offen
- ▶ Do, 18.10.2018, Thema offen
- ▶ Di, 20.11.2018, Thema offen alle von 8 - 10 Uhr im Hotel „Zur Linde“ in Mistelbach.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Wiener Neustadt:

Neuer Bezirksstellenleiter für Wiener Neustadt

Seit Anfang April ist Leopold Jambor neuer Leiter der Wirtschaftskammer NÖ-Bezirksstelle Wiener Neustadt. „Die Serviceleistungen der Wirtschaftskammer sind umfassend. Unsere Aufgabe in der Bezirksstelle ist es, diese für unsere Betriebe sichtbar zu machen und damit nah an unseren Mitgliedern zu sein“, erklärt Jambor sein Verständnis einer modernen Kundenbetreuung.

Vor Beginn seiner Tätigkeit als Wiener Neustadts Bezirksstellenleiter war Jambor Niederlassungsleiter eines österreichischen Baumaschinenherstellers in Schweden. Diese internationale Erfahrung möchte er auch in seine neue Aufgabe einfließen lassen: „Die Wirtschaftsregion Wiener Neustadt zeichnet sich durch starke, innovative Unternehmerinnen und Unternehmer aus. Diese gemeinsam mit dem Team der Bezirksstelle dabei zu unterstüt-



Leopold Jambor, neuer Bezirksstellenleiter Wr. Neustadt. F: WKNÖ

zen, weiterhin erfolgreich zu sein, ist mir ein echtes und ehrliches Anliegen.“

Kontakt zur Bezirksstelle:
T 02622 221 08

E wienerneustadt@wknoe.at
wko.at/noe/wienerneustadt

Felixdorf (Bezirk Wiener Neustadt):

50 Jahre Plangl Bau



V.l.: Bezirksstellenausschussmitglied Alexander Smuk, Baumeister Wolfgang Plangl, Baumeister Herbert Plangl und Baumeister Johannes Dinhobl. Foto: zVg

Bei einem großem Festakt im Kulturhaus Felixdorf mit Doppelgrillweltmeister Adi Matzek und Musik und Kabarett von Mini & Claus feierte die Firma Plangl Bau ihr 50-jähriges Jubiläum. Der Betrieb wird bereits ins zweite Generati-

on geführt und beschäftigt über 30 Mitarbeiter. Es überreichten die Jubiläumssurkunden für die Bezirksstelle Wiener Neustadt Ausschussmitglied Alexander Smuk und im Namen der Landesinnung Johannes Dinhobl.

Wiener Neustadt:

JW Café in der Wiener Neustädter Sparkasse

Vor Kurzem traf sich die Junge Wirtschaft (JW) des Bezirks Wiener Neustadt in der Sparkasse beim Bahnhof.

Neben dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Kaffee in lockerer Atmosphäre sowie Kennenlernen von Mitgliedern der Jungen Wirtschaft Wiener Neustadt und anderen Unternehmerinnen und Unternehmern der Region, stand dieses mal auch die Vorstellung eines Unternehmers am Programm.

Unternehmer Andreas Karner nutzte als Erster die Gelegenheit und präsentierte den Best Coffee Club. Unterstützung bei Gründungsthemen und offenen Fragen gab es außerdem von Bezirksstellenreferentin Claudia Berger von der WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt.



V.l.: Michael Sturm, Alexander Smuk, Tanja Spreitzer-Fahrner, Claudia Berger, Helga Moursy, Stephan Pichler-Holzer, Antia Brem, Stefan Matyas, Helga Fuchs, Christian Oberger, Ronald Ertl, Andreas Karner, Philip Ramsauer und JW-Bezirksvorsitzender Martin Freiler. Foto: Sparkasse

Kirchschlag (Bezirk Wiener Neustadt): Neueröffnung Jagd- & Trachtengeschäft



Bezirksstellenausschussmitglied Martin Freiler (li.) und Ernst Bauer.

Foto: zVg

Mitten am Hauptplatz in Kirchschlag eröffnete Ernst Bauer 2014 sein Jagd- & Trachtengeschäft. Der ursprüngliche Schwerpunkt lag und liegt bei Waffen, Optik und Jagdbedarf.

Nach Erweiterung der Verkaufsfläche wurde die Jagd- und Trachtenbekleidung ins Programm

aufgenommen. Jetzt wurde die Neueröffnung des Zu & Umbaus des Geschäftes gefeiert. An beiden Tagen gab es ein Schießkino von Steyr Mannlicher und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Bezirksstellenausschussmitglied Martin Freiler gratulierte zur gelungenen Neueröffnung.

Neunkirchen / Wiener Neustadt:

„Kraftvoll führen – unternehmen statt unterlassen“

Frau in der Wirtschaft veranstaltet am 26. April 2018, um 19 Uhr, im Haus der Wirtschaft, 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, einen Vortrag mit Christine Hackl zum Thema „Kraftvoll führen – unternehmen statt unterlassen“.

Themen:

- ▶ Wie oft wären Entscheidungen zu treffen und wir treffen sie nicht.
- ▶ Wie oft wären klare Worte dran und wir sagen sie nicht.
- ▶ Wie oft wären Handlungen not-

wendig und wir vollziehen sie nicht.

Inhalte:

- ▶ Sechs Schritte unternehmerischen Handelns
- ▶ VUCA – Welt und ihre Auswirkungen auf Unternehmerinnen Motive erkennen und für sich nutzen
- ▶ Die drei Gründe verstehen, warum Vorhaben nicht gelingen

Anmeldungen unter
neunkirchen@wknoe.at

Wiener Neustadt:

Betriebe stellen ihre Lehrlinge ins Rampenlicht



Um Unternehmen bei der Suche ihrer zukünftigen FacharbeiterInnen zu unterstützen und gleichzeitig die eigenen Lehrlinge in Auftritt und Persönlichkeit zu schulen, hat die Bezirksstelle Wr. Neustadt in Kooperation mit der Lehrlingsexpertin Petra Pinker eine neue Initiative gestartet.

„Präsentieren Sie sich als Lehrbetrieb mit Ihren Lehrlingen bei unserer Lehrlingsshow vor einem großen Schülerpublikum der verschiedensten Schulen unseres Einzugsgebiets“, so Pinker.

Zusätzlich gibt es Trainings für die Lehrlinge zur Show mit Songcontest Teilnehmer **Manuel Ortega** und den Dancing Stars **Alice Guschelbauer & Balazs Ekker**. Bei der Entwicklung der Darstellung des Lehrberufes auf der Bühne werden die Lehrlinge durch die Lehrlingsexpertin Petra Pinker begleitet.

Fotos: zVg

Interessiert? Wie kann ich mitmachen?

Anmeldeformular und mehr Informationen auf: news.wko.at/noe/lehrlingsshow

Kontakt: Andrea List-Margreiter
T 02622 22108 32322
E andrea.list-margreiter@wknoe.at

Wann & Wo?

18. Mai 2018
11 bis 12.40 Uhr
im Sparkassensaal Wr. Neustadt

Wie läuft die Show ab? Das Lehrlingsteam aus den verschiedensten Branchen wird interaktiv auf der Bühne arbeiten und die einzelnen Lehrlinge werden jeweils ihren Lehrberuf spielerisch dem jungen Publikum – etwa 600 Schülerinnen und Schüler – näherbringen. Bewerbungstipps und -infos runden die Show ab.

Das Event wird von einem Kamerteam begleitet und im regionalen WNTV-Sender ausgestrahlt.



Petra Pinker
Projektbegleitung & Training



Sollenau (Bezirk Wiener Neustadt): Gold- und Silbermedaillen für Fleischerfachgeschäft Steiner



V.l.: Natasa Manolovic, Slava Jarpun, Zoriva Petrovic, Vivien Weinkopf, Bürgermeister von Sollenau Stefan Wöckl, Franz und Doris Steiner, Sabine Ponzauner, Sabine Ulip, Junior Martin Steiner, Daniel Ulip, Florian Pawel und Patrick Heschel.
 Foto: zVg

Nicht weniger als 12 Gold- und drei Silbermedaillen, den Nationencup, sowie den Categoriesieg für ihren einzigartig zarten und saftigen Honigschinken holte sich das Fleischerfachgeschäft Steiner aus Sollenau beim Wurst- und Schinkenwettbewerb in den Nie-

derlanden. Mit „Gold“ ausgezeichnet: hausgemachte Kantwurst, Haussalami, Knoblauchsalami, Honigschinken, Pfefferschinken, Beinschinken, grobe Zwiebelstreichwurst, Pikante Streichwurst, herzhaftes Rindergulasch, Wildschweingulasch und die

Rindsroulade in Wurzelsauce. Den zweiten Platz holte Steiner beim Kreativwettbewerb für den Wurststrauß.

Aber nicht nur in den Niederlanden schmecken die Erzeugnisse aus dem Haus Steiner – auch beim Speckkaiser in Österreich gab es

fünf Goldmedaillen für Kantwurst, Pustawürstl, Beinschinken, Mettwurst und Honigschinken.

Sollenaus Bürgermeister Stefan Wöckl und auch Wiener Neustadts Bürgermeister Klaus Schneeberger gratulierten Familie Steiner und ihren Mitarbeitern.

Mödling: Spatenstich „Grünzweig Automobile“ im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd

Das seit 2009 bestehende Familienunternehmen Grünzweig wird seinen Standort in das Industriezentrum NÖ-Süd verlegen.

„Unser derzeitiger Firmenstandort hat aufgrund der Expansion unseres Unternehmens seine räumlichen Grenzen erreicht. Im nahegelegenen ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd haben wir den optimalen Standort am Autobahnzubringer Wiener Neudorf für unsere Expansionspläne gefunden. Wir wollen mittelfristig den Mitarbeiterstand aufstocken und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, die wir aus der Region heraus besetzen wollen“, so die Geschäftsführer Renate und Andreas Grünzweig.

„Der Betrieb, der derzeit an der Grenze zwischen Mödling und Wiener Neudorf liegt, wurde im Oktober 2009 von Andreas und Renate Grünzweig mit 19 Mitarbeitern übernommen. Wir freuen uns über eine stete Aufwärtsentwicklung. Wir beschäftigen aktu-

ell 36 Mitarbeiter. Wir verkaufen nicht nur Autos – wir fühlen uns für die Mobilität unserer Kunden zuständig. Und als Mobilitätsanbieter müssen wir möglichst nahe an den Bedürfnissen unserer Kunden dran sein. Wichtig sind uns daher unsere Werte: Verbunden-

heit und Ehrlichkeit gegenüber unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern, Transparenz in unserer Geschäftspolitik, Flexibilität und rasche Reaktionszeiten“, so Geschäftsführer Andreas Grünzweig. An der Spatenstichfeier des Volvo- und Kia-Vertragshändlers

und Werkstattpartners nahmen auch Loic Claude, Managing Director von Volvo Car Austria, und Chongwoo Kim, Präsident von Kia Austria, sowie Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav teil.



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Renate Grünzweig, Präsident Kia Austria Chongwoo Kim, Managing Director von Volvo Car Austria Loic Claude, Philipp und Andreas Grünzweig.
 Foto: Bst

Mödling: Zehn Jahre Fußpflege Tanja Szanto



V.l.: Barbara Knesevic, Adrienn Bartos, Tanja Szanto und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht.

Foto: Bst

Tanja Szanto ist gelernte Kosmetikerin, Fußpflegerin, Nagelstylistin und Masseurin.

„Ich habe mich auf den Beruf Fußpflege spezialisiert und übe diesen seit 1999 aus. Seit zehn Jahren bin ich selbstständig und entwickle mich laufend weiter. Zwischenzeitlich habe ich vier Standorte in den Bezirken Mödling und Baden“, so die Inhaberin.

In Guntramsdorf hat Szanto die „Beautybox“ gegründet mit einem umfangreichen Fußpflegeangebot.

Seit Kurzem ist Heilmasseur Feldhausz Imre Csaba in den Räumlichkeiten der Beautybox tätig. Bereits seit einem Jahr ergänzt Adrienn Bartos mit ihrem Nagelstudio das Angebot rund um die Schönheit.

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): Chilloase im Café Restaurant Calypso



V.l.: Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Dragana Petrovic und Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner.

Foto: Bst

Dragana Petrovic hat vor einem Jahr das Café Restaurant gleich um die Ecke beim Galaxy Fitnessstudio übernommen.

Nach einer Generalrenovierung bietet Dragana Petrovic mit ihrem Team im angenehmen Ambiente vom Frühstück über Business Lunches bis zu Wochenmenüs kalte und warme Küche an.

„Von Frühjahr bis Herbst kann man unseren wunderschönen Garten als Chilloase genießen und hier richtig entspannen. Relaxen bis spät in die Nacht und unsere Livemusik am Wochenende ziehen einen großen Kreis an Nachtschwärmern an“, erklärt Gastronomin Dragana Petrovic ihr Konzept.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

DO, 19. April, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

FR, 20. April, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 20. April an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 20. April an der **BH Neunkirchen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 27. April, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

DO, 19. April, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr** Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten. Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechtag: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 24. April (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 25. April (8-12 Uhr)
Mödling: FR, 27. April (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 25. April (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: FR, 4. Mai (8-12 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 23. April (7-12/13-14.30 Uhr)
Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Siegersdorf (Bezirk Baden): Nahversorgerin und Ortstreff in 3. Generation

Früher gab es an jeder Ecke: die Greißler, bei denen man sich mit den Lebensmitteln des täglichen Bedarfs ebenso eindecken konnte, wie mit den neuesten Geschichten aus dem „Grätzl“.

In Siegersdorf existiert mit „Hanni's Laden“ noch jener Treffpunkt für Jung und Alt, wo es zur ausgezeichneten Ware noch die persönliche Betreuung und ein Ohr für die Anliegen der Kunden dazu gibt.

Betreiberin Johanna Sedlak wurde der Lebensmittelhandel schon in die Wiege gelegt: bereits Großvater Johann Auer war Greißler in Siegersdorf. In Folge auch dessen Tochter Johanna Prei-

ninger, die von 1969 bis 1996 den Betrieb sowie eine Trafik führte. Tochter Johanna war zunächst in einer Fleischerei in Pottendorf tätig. Mit der Gründung einer eigenen Familie kam der Wunsch, diese in Einklang mit dem eigenen Erwerb zu bringen. Das Geschäft ihrer Vorfahren war vorhanden und so war es nur noch ein weiterer Schritt zur eigenen Selbständigkeit.

„In Hanni's Laden gibt es neben Lebensmitteln des täglichen Bedarfs auch die Möglichkeit, sich bei Kaffee und kleinen Speisen zu einem Tratsch zu treffen. Betriebe wie dieser sind wichtig für die Gemeinden und deren Menschen.“



Johanna Sedlak betreut ihre Kunden mit Herz und Seele.

Foto: Bst

Mit viel persönlichem Einsatz beleben Sie die Ortskerne und sind so nicht nur Nahversorger, sondern auch gesellschaftlicher Treff und wirtschaftlicher Motor“,

gratulierte WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt Johanna Sedlak stellvertretend für alle Nahversorger des Bezirks zu deren Engagement.

Mitterndorf (Bezirk Baden): Sabine Lehninger eröffnete Fotostudio Mavisa



vl.: Martin und Sabine Lehninger, Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Bürgermeister Helmut Hums und Vermieter Richard Edler bei der Eröffnung.

Foto: Anton Nevclasil

Sabine Lehninger, die sich 2014 als Fotografin selbstständig machte, eröffnete vor Kurzem ein modern ausgestattetes Fotostudio am Hauptplatz 21 in Mitterndorf.

Lehninger baut in ihrem Studio immer mehrere Hintergründe zu verschiedenen Themen auf. Bei Anlässen wie Hochzeit, Erstkom-

munion, Firmung oder Geburtstag können Kunden auch ein Outdoorshooting buchen, wo sie von ihrem Gatten Martin unterstützt wird.

Zur Eröffnung stellte sich neben zahlreichen Besuchern auch Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz ein.

Oberwaltersdorf (Bezirk Baden): Fitness-Studie „For ladies only“ eröffnet



vl.: Martin und Sabine Lehninger, Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz, Bürgermeister Helmut Hums und Vermieter Richard Edler bei der Eröffnung.

Foto: Anton Nevclasil

Ausschließlich für Damen eröffnete Nina Hertlein in der Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf ihr Fitness-Studio: „Ladies fit & fun“

Die ausgebildete Heilmassagierin und Fitnesstrainerin bietet ein umfangreiches Programm am Ge-

sundheits- und Wellnesssektor an.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeisterin Natascha Matousek, die inzwischen fleißig trainiert und Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz für die Wirtschaftskammer Baden.

Baden:

Unternehmerin macht Schule im BRG Biondegasse

Lust auf Unternehmertum soll das Projekt „Unternehmerin macht Schule“ entfachen. Frau in der Wirtschaft hat diese Aktion initiiert, um mehr heranwachsende Menschen für das Abenteuer „Selbstständigkeit“ zu gewinnen. Fachlehrerin Sigrid Klima aus dem BRG Biondegasse in Baden lud eine Unternehmerin zu sich in die Schule ein.

Sabine Wolfram, Kommunikationsberaterin aus Baden und Bezirksvertreterin von Frau in der Wirtschaft, besuchte zwei 7. Klassen während des Wirtschaftskunde-Unterrichts. Zwei Schulstunden lang ging es um das Unternehmertum.

Das Highlight: Eine praktische Übung, in der die Jugendlichen miteinander spezifische Fragen und Aufgaben diskutierten und



die Ergebnisse selbst erarbeiteten und präsentierten. Dazu gehörten Themen wie Vor- und Nachteile der Selbstständigkeit, künftige boomende Branchen und ihre Chancen sowie die Erfordernisse für eine Unternehmensgründung.

„Es hat großen Spaß gemacht, mit den jungen Menschen zu arbeiten, weil sie sich spürbar mit der Materie auseinandergesetzt haben. Die Jugendlichen sind begeistert an die Sache herangegangen und haben sie mit Bravour gelöst,“

freut sich Wolfram über das Feedback. Sigrid Klima, ihre Kollegin Andrea Ferlin und Direktorin Birgitta Stieglitz-Hofer waren überrascht, wie spannend und interessant für junge Menschen die Selbstständigkeit sein kann.

Andrea Ferlin und FiW-Bezirksvertreterin Sabine Wolfram (1. und 2. v. l.) mit den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen im BRG Biondegasse sowie Sigrid Klima und Direktorin Birgitta Stieglitz-Hofer (2. und 1. v. r.) beim FiW-Projekt „Unternehmerin macht Schule“.

Foto: zVg

Pottendorf (Bezirk Baden):

Pongratz Bau: Franchisenehmer von SOLUTO



Übergabe „Buch der Partnerschaft“ (v.l.): Irena Pfaffl, Nina Pongratz und Martin Zagler.

Foto: SOLUTO

Mit SOLUTO Pongratz geht innerhalb eines Jahres der vierte Franchisebetrieb des Spezialisten für Brand- und Wasserschadensanierung an den Start.

Die neue Geschäftsführerin Nina Pongratz von SOLUTO Pongratz freut sich auf die Partnerschaft: „Mit SOLUTO erschließen wir neue wirtschaftliche Chancen für die Zukunft unseres Unternehmens.“

Seinen Ursprung hat das Pottensteiner Bauunternehmen

Pongratz Bau im klassischen Hochbau für Gewerbe und Industrie, mit zusätzlichem Spezialgebiet Sportbau. Mit der Franchise-Partnerschaft kommen SOLUTO spezifische Produkte und Dienstleistungen wie Leckortung, Brand- und Wasserschadensanierung, Kanal-TV-Inspektionen sowie zerstörungsfreie Rohr- und Kanalsanierungen zum Angebot von Pongratz hinzu.

www.soluto.cc
www.pongratz-bau.biz

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha):

„Wie man Unmögliches möglich macht!“



V.l.: Christian Redl, Außenstellenleiter Mario Freiberger, und JW-Bezirksvorsitzender Mathias Past.

Foto: Bst

Als Extremsportler hat Christian Redl einen großen Erfahrungsschatz im Bereich Risiko-Management, Motivation und Teamführung aufgebaut. Deshalb veranstaltete die Außenstelle Schwechat gemeinsam mit dem WIFI diesen interaktiven Vortrag.

Christian Redl ist Weltrekordhalter im Freitauchen/Apnoetauchen. Seit seiner Kindheit ist er mit dem Element Wasser stark verbunden. Mit 17 Jahren hatte er die Vision Profi-Taucher zu werden, es dauerte schließlich 13

Jahre, einige Erfolge und Niederlagen, um seinen größten Traum zu erfüllen. Im Jahre 2003 hat er dann seinen ersten Weltrekord aufgestellt. Mittlerweile sind es neun.

Die meisten davon im Freitauchen unter Eis, weshalb er auch den Spitznamen „Iceman“ hat. Einige seiner realisierten und wahrscheinlich größten Projekte waren: Weltrekord im Tieftauchen und Streckentauchen unter Eis sowie der Tauchgang auf 5.160 Meter Höhe im Himalaya.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

„ATMOSA“ Petrochemie GmbH,
(Chemische Rohstoffe (anorganische u. organische Chemikalien)),
Schwechat

Asvadi-Saari Mandana,
(Humanenergetiker),
Ebergassing

Bârte Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Bruck an der Leitha

Beck Lukas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod., Handel mit
Spielwaren), Leopoldsdorf

Bekesi Emöke-Erika,
(Kosmetiker),
Haslau-Maria Ellend

Bieber Andrea,
(Erzeug. chemisch-technischer Pro-
dukte, die keine Gifte sind), Rohrau

**Böckmann Christoph Mag. (FH)
MA,**
(Immobilientreuhänder),
Bruck an der Leitha

Calgir Oktay,
(Maler und Anstreicher),
Lanzendorf

Cassisi Nicolina,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen),
Au am Leithaberge

Dhollander Bram Michel Bachelor,
(Markt- und Meinungsforschung),
Prellenkirchen

Germershausen Barbara,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hof am Leithaberge

Gutschka Herta,
(Direktvertrieb), Schwwechat

Harrer Lukas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Haslau-Maria Ellend

Heidernätsch Andrea,
(Direktvertrieb),
Gramatneusiedl

Hörler-Dielacher Gudrun,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Petronell-Carnuntum

Huber Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Bruck an der Leitha

Jovanović Katisa,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Fischamend

Kampel Michaela Annemarie,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche),
Bruck an der Leitha

Karacayli Ayla,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ebergassing

Kiss Matthias,
(IT-Dienstleistung),
Ebergassing

Köseoğlu Ufuk,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Schwwechat

Kosicek Erich,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen, Handel mit Brief-
marken und philatelistischen Bedarfs-
gegenst.), Lanzendorf

Kumar Sunil,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Schwwechat

Lackovic Sinisa,
(Export-, Import-, Transit- und Bin-
nenmarkthandel), Haslau-Maria Ellend

**Lager Birgit Magdalena Mag.
(FH),**
(Büroservice, Werbeagentur),
Göttlesbrunn-Arbesthal

**LGB Leopold Götterer Be-
triebsgmbH,**
(Gasthäuser),
Schwechat

Lohr Thomas,
(Berufsfotografen),
Bruck an der Leitha

LUKS Technik GmbH,
(Heizungstechnik, Lüftungstechnik),
Leopoldsdorf

**Mario Leitner - Handelsvertreter
KG,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Hainburg a.d. Donau

Marksz Daniela,
(Direktvertrieb),
Gramatneusiedl

MM Autofolien OG,
(Einbau von Radios, Telefonen und
Alarmanlagen in KFZ, Karosseriebauer
einschließl. Karosseriespengler u.-
lackierer), Bruck an der Leitha

Moin Delshad,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kleintrans-
portgewerbe - mit beschränkter KFZ-
Anzahl), Himberg

Nagy Hilda,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Hainburg a.d. Donau

Nestawal Stephanie Ursula Dr.,
(Unternehmensberatung),
Hainburg a.d. Donau

Pelzer Sandra,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Schwwechat

Pelzmann Markus,
(Elektrotechnik),
Rauchenwarth

Pindic Zeljko,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Schwwechat

Ritzer Lucas,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten),
Bruck an der Leitha



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

RS-Fliesen Verlege GmbH,
(Platten- und Fliesenleger),
Leopoldsdorf

Schiefer Dietmar Ing.,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Ebergassing

Šebesta Erich,
(Platten- und Fliesenleger),
Schwechat

Simbürger Gernot Michael,
(Lebensraum-Consulting),
Himberg

Spitzhüttl Jochen,
(Metalltechnik für Land- und Bauma-
schinen),
Trautmannsdorf an der Leitha

Stancu Adrian-Costel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Schwechat

Steiner Kurt Walter Mag.,
(Unternehmensberatung),
Schwechat

Stepan Roman Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Mannersdorf am Leithagebirge

Tröster-Lukschal Daniela,
(Humanenergetiker),
Schwechat

Welcome RiedlGroup GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Schwwechat

Wohleser Walter Wolfgang,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Sommerein

Yalcin Serdar,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Enzersdorf an der Fischa

Zeman Peter,
(Buch- und Medienhandel, Buch-,
Kunst- und Musikalienverlag, Event-
Marketer, Organisation und Vermitt-
lung von Veranstaltungen, Kongres-
sen), Hainburg a. d. Donau

Zorn Katja,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände),
Bruck an der Leitha

MÖDLING

**A.B.S.T. Brandschutztechnik
GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Sonstige
Fachgebiete), Mödling

Acosta Christopher,
(Versandhandel),
Perchtoldsdorf

Adil Besim KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kunststop-
fer, Teppichreiniger und -aufbewah-
rer, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

**AKK Industrieservice & Handels
GmbH,**
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Mechatro-
niker für Elektromaschinenbau und
Automatisierung), Laxenburg

Avci Halit,
(Imbissstuben, Jausenstationen,
Milchtrinkstuben),
Vösendorf

barein Hausbetreuung GmbH,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Brunn am Gebirge

Baschnegger Michael Mag. (FH),
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Berger Stefan Gottfried,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung, Filmpro-
duktion, inkl. der Herstellung von Mul-
timediaprod.), Maria Enzersdorf

Brandl Margot Mag.,
(Humanenergetiker),
Mödling

Cigler Ruth,
(Direktvertrieb),
Perchtoldsdorf

Ciliak Peter,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Guntramsdorf

Cube Gastro GmbH,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), Wiener Neudorf

Dobritzhofer Helmut Ing.,
(Brauereien), Wiener Neudorf

Doser Emanuel,
(Tapezierer und Dekorateur),
Perchtoldsdorf

**EHL Immobilien Management
GmbH,**
(Immobilienmakler, Immobilienver-
walter), Brunn am Gebirge

Ehrenhöfer Josef Ing.,
(Unternehmensberatung),
Biedermansdorf

Fadil Khalil,
(Friseur), Mödling

Farkas Karl Felipe Ing.,
(Mechatroniker für Elektronik, Büro-
und EDV-Systemtechnik),
Hennersdorf

Friesen Alexander,
(Handelsagenten),
Wiener Neudorf

Fuchshumer Andrea Gabriele,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen),
Gaaden

Gergo Installationen GmbH,
(Gas- und Sanitärtechnik),
Vösendorf

Grafinger Thomas,
(Immobilienmakler),
Mödling

Grübl Thomas Ing.,
(Automatenausschank gemäß § 111
Abs. 2 Z 6 GewO), Wiener Neudorf

**Gutknecht-Gmeiner Maria Mag.
Dr.**,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Mödling

Haidinger Andreas Ing.,
(Unternehmensberatung),
Brunn am Gebirge

Hamacher Hans Kristian,
(Unternehmensberatung),
Mödling

Hruza Barbara,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Kaltenleutgeben

INFINA Credit Broker GmbH,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Makler, Versiche-
rungsagenten), Wiener Neudorf

Ivancich Sabine,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering,
Mietkoch), Kaltenleutgeben

Jonas Harald,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wienerwald

Karić Aleksandar,
(Büroservice),
Wienerwald

KFZ-Technik Ellinggraben OG,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraft-
fahrzeugtechnik), Kaltenleutgeben

Krecht Wolfgang,
(Berufsfotografen),
Brunn am Gebirge

Kristof Dagmar Britta,
(Werbeagentur),
Mödling

Kuchar Henriette,
(Humanenergetiker),
Perchtoldsdorf

Mitterecker Bettina,
(Werbeagentur),
Guntramsdorf

Mitterlehner Michaela,
(Humanenergetiker),
Brunn am Gebirge

Münster Corinna,
(Textilreiniger), Vösendorf

Mustafi Amir,
(Eissalons),
Laxenburg

**Nemling Robert Hermann Dipl.-
Ing. Dr.**,
(Gewerbliche Vermögensberater ohne
Lebensvers. u. Unfallvers., Vers.makler
sowie Berater in Versicherungsange-
legenheiten), Hinterbrühl

Nouri Alireza Dr.,
(Handel mit Medizinprodukten),
Wiener Neudorf

Ondrej Georg,
(Bootsvermieter, Bootseinsteller),
Guntramsdorf

Onescu Iuliana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Perchtoldsdorf

Passath Josef Walter DI (FH),
(Multimedia-Agentur), Wienerwald

Peckary Philipp Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach voll-
ständig vorgegeb. Angaben)),
Guntramsdorf

Perry Thomas,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung, Ton-
und Musikproduktion), Wiener Neudorf

Pic Elisabeth Catherine,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche), Gaaden

Rechtberger Christina Maria,
(Bars, Tanzlokale, Diskotheken, Club-
binglounges), Gumpoldskirchen

Riesch Doris,
(Humanenergetiker), Mödling

Schiefer Ronny,
(Erdbeweger (Deichgräber)),
Wienerwald

**Schiller Handelsgesellschaft
m.b.H.**,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neudorf

Schoiswohl Wolfgang,
(Unternehmensberatung),
Guntramsdorf

Schredl Alexander,
(Handelsagenten, Handelsgewerbe,
die nicht einem anderen Hdl.-FV ange-
hören), Breitenfurt bei Wien

Souhrada Nico,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Gaaden

Stundner Christine,
(Werbeagentur), Guntramsdorf

Tanzler Ivonne,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Brunn am Gebirge

valerino.creations OG,
(Werbeagentur), Gaaden

Veljković Danijela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Laxenburg

Wallner Dominik Robert Dr.,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Weinwurm GmbH,
(Schilderhersteller, Tapezierer und De-
korateure), Wiener Neudorf

Wendel Cornelia Elisabeth,
(Direktvertrieb), Mödling

Wess Michael Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung),
Maria Enzersdorf

BADEN

**12x12 Kulturverein zur Förderung
von Bewusstseinsarbeit**, Raum-
erschließung und Realisierung von
gemeinnützigen Projekten, (Erzeuger
kunstgewerblicher Gegenstände),
Leobersdorf

A & T OG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen,
KFZ-Zubehör, Serviceeintr.),
Traiskirchen

Adamek Ena,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Ebreichsdorf

Barabásné Rác Anita,
(Werbemittelverteiler), Traiskirchen

Bauer Martina,
(Direktvertrieb),
Teesdorf

Biberhofer Paul Franz Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Trumau

Bohmann David,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hirtenberg

Cedzová Veronika,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)), Baden

Detter Romana,
(Immobilienmakler),
Leobersdorf

Diallo Miriam Aissata,
(Humanenergetiker, Lebens- und So-
zialberater (sportwissenschaftliche
Berater)), Baden

Djuran Andreas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Traiskirchen

Enge Michael Oswald,
(Unternehmensberatung),
Trumau

Faber Christian Wolfgang,
(Direktvertrieb), Pottendorf

Fochler Martina Marianne,
(Humanenergetiker), Teesdorf

Foltyn Björn Gerwin,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Baden

GLI Austria GmbH,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Griesser Jenny,
(Direktvertrieb), Kottlingbrunn

Hegedüs Viktor,
(IT-Dienstleistung), Pottenstein

Hhismark Pet Services GmbH,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche), Baden

Ježak Damian Piotr,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger,
Belagsverleger, usw.)), Pottendorf

Jovanović Nikola,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Karagić Gordana,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Alland

Kocher Andreas Ing.,
(IT-Dienstleistung), Alland

Kofler Patrick,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag),
Schönau an der Triesting

Kracher Ralf Reinhard,
(Tätowierer), Pottendorf

Lenk Patrick,
(Werbeagentur),
Heiligenkreuz

LK Gerüstbau GmbH,
(Baumeister), Traiskirchen

Lucas Erika Ibolya,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl, Videotheken),
Reisenberg

Mataković Boban,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Entrümpler),
Baden

Meyer Brigitte,
(Direktvertrieb), Pottendorf

Papst Silvija,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Bad Vöslau

Pegoraro Daniela,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht
zugeordneter Berufsbranche),
Bad Vöslau

Puchinger Alexandra,
(Handel mit Heimtieren und zoologi-
schen Artikeln, Tierenergetiker,
Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Berndorf

Ramberger Daniel,
(Masseur), Bad Vöslau

Renner Ina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Pottendorf

Reutt Viktoryia,
(Permanentmakeup), Kottlingbrunn

Rittnauer Thomas,
(Unternehmungen zur Wartung von
KFZ (Serviceunternehmungen)),
Kottlingbrunn

Ronovsky Marianne Katharina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Roschmann Emanuel Eduard,
(Elektrotechnik), Oberwaltersdorf

Saljii Sibile,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Berndorf

Schiener Horst,
(Holzzerkleinerer),
Mitterndorf an der Fischea

Schiner Christine Maria,
(Direktvertrieb), Traiskirchen

Schwarz Alexander,
(Berufsfotografen), Baden

Sopar Michael,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Stroka Ermal,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger,
Belagsverleger, usw.)), Ebreichsdorf

Traurig Michaela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Vardanian Alvina,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Bad Vöslau

Wentner Petra,
(Berufsfotografen),
Schönau an der Triesting

Zarach Anita Anna,
(Versandhandel), Traiskirchen

Zehne Lina-Maria,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Baden

WR. NEUSTADT

Aydin Mahmut,
(Restaurants), Wiener Neustadt

Bachleitner Nicole Christine,
(Büroservice), Wiener Neustadt

Balaban Mehmet,
(Kaffeehäuser), Wiener Neustadt

Bartos Laszlo,
(Handel mit Treib- und Schmierstoffen, Handelsagenten), Wr. Neustadt

Bingöl Hakan,
(Heilmasseur), Ebenfurth

Breiner Ulrike,
(Werbegrafik-Designer), Eggendorf

Brunner Karin,
(Direktvertrieb), Zillingdorf

Bugnar Manuel,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Hausbetreuungs-tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Demirbaş Davut,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Waldegg

Dissauer Roman Franz,
(IT-Dienstleistung), Hollenthon

Döllinger Dominique Denise,
(Gasthäuser), Hohe Wand

Doppler Julia,
(IT-Dienstleistung), Krumbach

ELEFThERIA KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Felixdorf

Fiedler Joachim,
(Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

FlexiPBX KG,
(IT-Dienstleistung), Hollenthon

Fromwald Joerg Herbert,
(Werbemittelverteiler), Bad Erlach

Gosling Elisabeth Mag.,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Güler Esma,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Theresienfeld

Hager Klaudia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Lichtenwörth

Haller Christian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

Hanna Susanne Brigitte,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Wiener Neustadt

Henien Markus,
(Ankündigungsunternehmen), Wiener Neustadt

Héring Attila,
(Berufsfotografen), Bad Fischau-Brunn

Höllwieser Gerhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger (Deichgräber), Verleiher von Baumaschinen), Wiesmath

Hrdliczka Natalie,
(Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Weikersdorf am Steinfelde

Iskierka Maciej Jan,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Hohe Wand

Iuga Vasile,
(Forstunternehmer, Handel mit Holz), Muggendorf

Janneh Sulayman,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Eggendorf

Jashari Jashar,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wiener Neustadt

Kazanci Kemal,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Handel mit Sportartikeln), Zillingdorf

Kraus Clemens Maria DI,
(Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

Lanz Karin Maria,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Schwarzenbach

Lehrner Carina,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Wiener Neustadt

Lienhard Andrea,
(Direktvertrieb), Gutenstein

Maurer Lionel,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Theresienfeld

Müller Hildegard Maria,
(Humanenergetiker), Wiener Neustadt

Nikitsch Tatjana,
(Public-Relations-Berater), Markt Piesting

Payrich Julia,
(Tätowierer), Markt Piesting

Perkmann Werner,
(Handel mit Fahrrädern, einschließl. Zubehör u. Bestandteilen, Zweiradmechaniker, Fahrradtechniker), Lanzenkirchen

Pop Andrei-Nicolae,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Personaldienstleister (Arbeitskräftevermittler)), Sollenau

Potzmann Michael,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Muggendorf

Rahn Peter Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbeagentur), Matzendorf-Hölles

Reidinger Walter Ing.,
(Unternehmensberatung), Winzendorf-Muthmannsdorf

Ritter Petra Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Krumbach

Rushiti Lulzim,
(Pflasterer), Wiener Neustadt

Schwarzberger Peter,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sollenau

Szarvas Zoltan,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Lanzenkirchen

Tomić Boban,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ebenfurth

Urban Forum - Egon Matzner-Institut für Stadtforschung,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Wiener Neustadt

VMSinger GmbH,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Felixdorf

Walter Andreas Helmut Ing.,
(Werbeagentur), Katzelsdorf

Wieselthaler Petra,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wöllersdorf-Steinabrückl

Wilhelm Marie-Sophie,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Lebensraum-Consulting), Markt Piesting

Wödl Lukas,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hollenthon

NEUNKIRCHEN

Aichinger Andrea Mag.,
(Gasthäuser), Scheiblingkirchen-Thernberg

Alkier Thomas,
(Kaffeehäuser), Reichenau an der Rax

Allrad Classic Fahrzeug GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Egidien am Steinfeld

Ergül Mustafa,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Kraftfahrzeugtechnik), Neunkirchen

Frais Anzhelika,
(Versandhandel), Ternitz

Gaida Magdalena,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Grafenbach-St. Valentin

Gailhofer Andreas Josef,
(Forstunternehmer, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Baustoffen, Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren, Handel mit Holz, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Gloggnitz

Grabner Ulrike,
(Farb- und Typberater, Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Raach am Hochgebirge

Grill Stefan,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Kirchberg am Wechsel

Gütermann Brigitte Mag.,
(Gasthäuser), Scheiblingkirchen-Thernberg

klein und fein Cafe - Greisslerei Frühstücks OG Tauchner,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeehäuser), Breitenau

Lapin Lubomir,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Aspang-Markt

Majhenic Peter Heribert,
(Berufsfotografen), Grafenbach-St. Valentin

MK-Wohnraum OG,
(Tapezierer und Dekorateure), Trattenbach

Neagu Eszter Gizella,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Payerbach

Özen Tarik,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Metalltechniker), Neunkirchen

Painsy-Földi Martina,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), Neunkirchen

Peham Silvana,
(Direktvertrieb), Schwarzau am Steinfeld

Pichler Birgit,
(Humanenergetiker), Neunkirchen

Riegler Walter,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Gloggnitz

Rosenbichler Irmgard Johanna,
(Buch- und Medienhandel), Gloggnitz

Schnauzenkaiser - Hundeausbildung & mehr,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Willendorf

Schwarz Manfred Heinrich,
(Handelsagenten), Pitten

Steinbauer David Mag.,
(Unternehmensberatung), Feistritz am Wechsel

Steurer Hedwig,
(Heilmasseur), Pitten

STIBA Holding Gesellschaft m.b.H.,
(Baumeister, IT-Dienstleistung), Priggilitz

Tischlerei-Meisterbetrieb Schauer OG,
(Tischler), Höflein an der Hohen Wand

Vock Dominik,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Grünbach am Schneeberg

Zach Karin,
(Direktvertrieb), Neunkirchen

Niederösterreichische Wirtschaft

Kleinanzeigenannahme:

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at oder
per Fax an 01/523 29 01 - DW 3391
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
- mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Chiffregebühr € 7,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG!

0699/ 115 11 319,

www.tomabuch.at

DIENTSTLEISTUNGEN

Software-Entwicklung

für die Automatisierungstechnik,
Hochsprachen oder Assembler.
Tel. +43 681/104 864 38

GESCHÄFTLICHES

Gewerbeberechtigung
IMMOBILIENMAKLER ab sofort zu
vergeben. Tel. 0664/913 52 25

Unternehmen mit über 50 MA zu kau-
fen gesucht. AWZ Immobilien:
www.Betriebsnachfolge.at,
0664/382 91 18

INTRASTAT

ARA u.a. Meldungen
www.agesa.at

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

KONZESSIONEN

Uneingeschränkte Baumeister-
konzession zu vergeben,
Tel: 0664/401 36 15

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

REALITÄTEN

Elektroversorgungsunternehmen
samt E-Werke, nahe Kärnten, Jahres-
leistung ca. 7,3 GWh zu verkaufen!
info@nova-realitaeten.at

Raum OÖ/NÖ: Neue Betonfertigteile-
halle 1.100 m² (dzt. genehmigt als
Lackieranlage), inkl. 7.315 m²
Gewerbegrundstück in guter Lage,
vom Eigentümer zu verkaufen. Finan-
zierungsmöglichkeit z.B. Anzahlung
€ 30.000,-, Rest in monatlichen Ra-
ten bis 20 Jahre zinsfrei.
Anfragen unter Chiffre „002“ an
noewi@mediacontacta.at

STAPLER

Mietstapler



ab 30,-
pro Tag ab einem Monat
exkl. MwSt. u. Transport

Miet Hotline: 0810 820 840
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH

VERKAUFE

Fichtenpfosten von altem Fussboden
gesund 25 Stück, 5 m lang, 5 cm dick
30 bis 40 cm breit,
Tel. 0664/553 24 71

PREISE & FORMATE Kleinanzeigen

pro Wort	€ 2,20
Fettdruck, Versalien,	
Wörter über 15 Buchstaben..	€ 4,40
Mindestgebühr.....	€ 25,00
Topwort oder Logo	€ 22,00
Chiffregebühr.....	€ 7,00
Wortanzeige + Bild in Farbe	
47 mm b x 50 mm hoch.....	€ 150,00
Wiederholungsrabatt:	
3x 3% Rabatt	
6x 5% Rabatt	
Internetseite + Text + Bild	
98 mm b x 25 mm hoch.....	€ 150,00



Preise verstehen sich exklusive 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.!

DIGITALISIERUNG & AUTOMATISIERUNG

Wir zeigen Ihnen die Chancen und Möglichkeiten, die sich für Sie und Ihr Unternehmen daraus ergeben – neue Kommunikationswege, effizientere Arbeitsabläufe, optimierte Prozesse u.v.m. Informieren Sie sich über die Digitalisierungslösungen von BMD!

WE MAKE BUSINESS EASY!

BMDSYSTEMHAUS GESMBH | Telefon: +43 (0)50 883 www.bmd.com

System-Fertigteilhaus ca. 170 m²
(Leimbinderkonstruktion, Satteldach,
Bj. 2015); inkl. Haustechnik und Sani-
tär, Raumeinteilung nach Wunsch;
Verwendung als Wohnhaus, Büroge-
bäude (auch auf Halle mit Flachdach
montierbar) oder Quartier bis 16
Personen; auf Wunsch schlüsselfertig
montiert mit Genehmigung. Concreta
Handels GmbH, Tel. 0664/ 6123456,
E-Mail: office@concreta.at

WERBUNG

Regionale Bildschirmwerbung
ab €66 pro Monat,
office@yourads.at

Die nächsten Ausgaben der
NÖ Wirtschaft:
20.04.2018
27.04.2018

Buntgemischt

Theatersommer Haag: Komödie mit Gerti Drassl

Mit „Was ihr wollt“ wird beim Theatersommer Haag 2018 die lachkräftigste und bewährteste Komödie des berühmtesten Theaterautors aller Zeiten – William Shakespeare – gespielt.

In seinem zweiten Jahr als Intendant beim Haager Theatersommer von **4. Juli bis 11. August** bringt Christian Dolezal William Shakespeares große Komödie „Was ihr wollt“ auf die Bühne. „Mitten am Haager Hauptplatz spielen wir die lachkräftigste und bewährteste Komödie des be-

rühmtesten Theaterautors aller Zeiten“, ist der künstlerische Leiter begeistert. Diese Komödie – die „Königin aller Shakespeare-Komödien“ – zeigt die Fülle aller menschlichen Gefühlsmöglichkeiten auf poetische und zugleich aberwitzige Weise. Als Schauspielerin wieder mit dabei ist die einzigartige Gerti Drassl, die vor kurzem mit einem deutschen Schauspielpreis ausgezeichnet wurde. In Österreich macht die beliebte Schauspielerin Schlagzeilen mit den „Vorstadtweibern“. Dem Haager Publikum ist sie spätestens seit der Produktion „Jägerstätter“ bekannt und in eindrucksvoller Erinnerung.

www.theatersommer.at



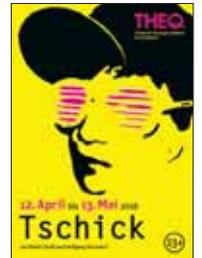
Musikfest Schloss Weinzierl

Von **10. bis 13. Mai** findet das Musikfest Schloss Weinzierl zum 10. Mal statt. Mit einem Festprogramm feiert das Altenberg Trio gemeinsam mit prominenten Künstlern der internationalen Musikszene – wie dem Minetti Quartett, Alois Posch, Sophie Dartigalongue, Johannes Hinterholzer, Matthias Schorn und anderen – dieses Jubiläum. Musik des Genius loci, Joseph Haydn, steht im Mittelpunkt der Konzerte; weitere Schwerpunkte liegen bei Franz Schuberts Kammermusik und bei französischer Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. www.musikfest-weinzierl.at



Kinder- und Jugendtheater THEO zeigt „Tschick“

Im vom Regisseurin Birgit Oswald gegründeten Kinder- und Jugendtheater THEO in Perchtoldsdorf steht ab 12. April „Tschick“ auf dem Programm. Das Stück nach dem gleichnamigen und bereits zum Klassiker ernannten Jugendroman von Wolfgang Herrndorf wird bis **13. Mai** gespielt. „Tschick“ erzählt das Sommerabenteuer der beiden Außenseiter Maik und Tschick. Das Stück bewegt nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene, die die Wildheit und Poesie der Jugend nicht vergessen haben. Alle Infos, Spieltermine und Tickets finden Sie unter: www.theaterort.at



Genussfest auf Schloss Hof



Begleitend zur Sonderausstellung „Warum isst die Welt, wie sie isst?“ auf Schloss Hof laden rund 60 GenussRegionen am **21. und 22. April** zum Kennenlernen und Gostieren ein. GENUSS REGION ÖSTERREICH ist die größte Kulinarik-Initiative des Landes und vereint rund 4.000 Betriebe aus Landwirtschaft, Gastronomie, Tourismus und Handel. Sie alle haben sich dem regionalen und saisonalen Genuss verschrieben und zeigen sich beim GenussFest am 21. und 22. April von ihrer g'schmackigsten Seite: vom Kleinwalsertal bis ins Südburgenland, vom Mühlviertel bis ins Kärntner Jauntal. www.schlosshof.at

Lössfrühling am Wagram

Die Lösslandschaft Wagram zeigt unter der Devise „Wagram – abgehoben bodenständig“ von **27. April bis 21. Mai** die Region von ihrer ganz besonderen Seite. An vier Wochenenden werden die acht Weinbaugemeinden der Region Wagram und die Gartenstadt Tulln den ganzen Facettenreichtum des Lösses aufzeigen. Das heurige Programm verspricht ein abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie. www.regionwagram.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2x2 Karten für „Verwandte sind auch nur Menschen“ in Kottlingbrunn! Mitspielen & gewinnen

In der Komödie „Verwandte sind auch Menschen“ von Erich Kästner und Eberhard Keinsdorff warten die Verwandten des verstorbenen Millionärs Stefan Blankenburg auf die Verlesung des Testaments. Vier Tage müssen sie gemeinsam in der Blankenburgschen Villa verbringen, bevor sie wissen, wer erbt. Die nun folgenden Ereignisse entwickeln sich völlig anders als gedacht. Sind Verwandte am Ende gar auch ... Menschen? Gespielt wird vom **4. bis 6.** sowie vom **11. bis 13. Mai** in der Kulturszene Kottlingbrunn, 2542 Kottlingbrunn. Karten und Infos unter: www.kulturszene.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 2x2 Karten „Verwandte sind auch nur Menschen“ am **5. Mai 2018**. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und dem Betreff „Verwandte“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist der 21. April 2018. Weitere Teilnahme unter wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

Europas größte Auswahl an Gartenmöbel!



Klein-Engersdorfer Str. 110, 2100 Korneuburg
02262 75066 | info@blaha-gartenmoebel.at
www.blaha-gartenmoebel.at
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

blaha
GARTENMÖBEL

Besuchen Sie unsere vielfältige Ausstellung
auf 10.000 m² in Korneuburg, 5 km
nördlich von Wien. Wir bieten Ihnen
die größte Auswahl weit und breit!